

Links und rechts am Rhein



BRÜHL



Ormesson



Weixdorf



Dourtenga

Amtsblatt der Gemeinde Brühl

www.bruehl-baden.de

Freitag, 18. November 2016

54. Jahrgang / Ausgabe 46



Foto: saragonda/Stock/Thinkstock

Lesen Sie den Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 14.11.2016 auf Seite 2

Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschusses

am Montag, den 21.11.2016, um 18:30 Uhr

im Rathaus Brühl,
Großer Sitzungssaal
Näheres auf Seite 3



Foto: Brand X Pictures/Thinkstock

Das Bauchgefühl steht im Mittelpunkt

Großes Interesse am 16. Brühler Gesundheitsforum.

Lesen Sie weiter auf Seite 8

40 Jahre Städtepartnerschaft Brühl-Ormesson

Anmeldung zum Schüleraustausch 2017.

Weitere Informationen auf Seite 10



**Gewerbeverein
Brühl & Rohrhof**

**Do., 24. November
17.00 – 21.00 Uhr**

- 21 teilnehmende Geschäfte in Brühl und Rohrhof
- kostenloser Shuttle-Bus zwischen Brühl und Rohrhof
- attraktive Angebote, Schnäppchen und kleine Überraschungen in allen Geschäften ...
- zahlreiche Stände auf dem Lindenplatz
- viele Highlights · Leckeres für Groß und Klein
- Stelzenläufer verteilt kleine Überraschungen

CANDLELIGHT SHOPPING '16

Aus dem Gemeinderat

Statt viele Haushaltsanträge zu stellen, wollen die meisten Gemeinderäte 2017 „sparen“. Sie stellten überhaupt keine Haushaltsanträge. Mit einem Rücktritt aus dem Gemeinderat fand die jüngste Gemeinderatssitzung einen außergewöhnlichen Höhepunkt.

Integriertes Klimaschutzkonzept beauftragt

„Wir haben schon viel für den Klimaschutz getan“, führte Bürgermeister Dr. Ralf Göck in den Tagesordnungspunkt ein, aber jeweils von Fall zu Fall, und zählte dabei Fassadensanierungen, Fernwärmeförderungen und das Öko-Ticket für den ÖPNV auf. Nun wolle man aber auch systematisch herangehen: Es soll eine CO₂-Bilanz für Brühl erstellt, Einsparpotentiale sollen ermittelt und bewertet und die Bürger sollten einbezogen werden.

Der Auftrag ging an die Klimaschutz- und Energieberatungsagentur Heidelberg (KLiBA) für 39.000 €, die zu 65 Prozent gefördert wird, so dass 13.500 € auf die Gemeinde selber zukommen. Es ist ein Vorhaben, das mittlerweile von allen Fraktionen begrüßt und einstimmig beschlossen wurde.

Christian Mildenerger (CDU), Roland Schnepf (SPD), Jens Gredel (FW), Ulrike Grüning (GL) und Maurizio Teske (JL) waren sich einig, dass die Gemeinde so ein Konzept brauche. Nicht zuletzt weil es mittlerweile eine Voraussetzung für Bundes- und Landeszuschüsse sei.

Lärmaktionsplanung wird offengelegt

Weniger glücklich schienen zahlreiche Ratsmitglieder mit der Offenlegung der Lärmaktionsplanung zu sein. Bürgermeister Dr. Ralf Göck hatte darauf hingewiesen, dass man sozusagen „just in time“ 2013 gemäß den EU-Vorgaben damit begonnen habe und einen ersten Entwurf Ende 2014 im Rat vorgestellt habe, aus drei Fraktionen jedoch weiterer Beratungsbedarf signalisiert worden sei. Nun habe das Kommunalrechtsamt auf Intervention der Grünen Liste Brühl darauf hingewiesen, dass diese Planung öffentlich gemacht werden sollte.

Natürlich sei es zu begrüßen, wenn in Sachen Lärmbelastung Transparenz herrsche und Maßnahmen zur Verringerung des Lärms ergriffen würden. Aber, so Christian Mildenerger (CDU), die „gewählte Herangehensweise nutze niemandem“. Die auf eine EU-Richtlinie zurückgehende Vorgehensweise habe eher Missverständnisse denn echte Einsichten zur Folge.

So wurden zwar Autos gezählt, „aber der daraus entstehende Lärm wurde nicht gemessen, sondern berechnet.“ Auch wurde nicht zwischen Tag und Nacht unterschieden, sondern gemittelt. „Wir hätten gerne richtige Zahlen und nicht solche Berechnungen“, begründete Mildenerger die Enthaltung seiner Fraktion. Eine Einschätzung, die Hans Zelt (SPD) teilte. Denn dieses Verfahren zeige keine nachmessbare Lärmpegel. Und dann werde rein rechnerisch auch noch davon ausgegangen, dass alle Bewohner im ersten Stock bei geöffneten Fenstern lebten.

Die Gefahr sei groß, dass aus dieser Veröffentlichung falsche Rückschlüsse gezogen würden. Dennoch habe man keine andere Möglichkeit als das Verfahren inklusive der Kritik an den Methoden auf den Weg zu bringen, signalisierte er die Zustimmung der SPD.

Für Claudia Stauffer (FW) gibt es keinen Beratungsbedarf mehr. Falsch an dem Vorgehen sei aber, nur den Lärm-Plan auszulegen, und nicht auch jetzt gleich den möglichen Maßnahmenkatalog, der in nichtöffentlicher Sitzung bereits vorgestellt worden sei. Dieser soll, so der Verwaltungsvorschlag, zu einem späteren Zeitpunkt, wenn die Meinungen zu dem Gutachten ausgetauscht seien, ausgelegt werden. Genau wie die Grüne Liste hielt Stauffer der Gemeinderatsmehrheit eine Verzögerungstaktik vor.

Dabei soll der Plan jetzt ausgelegt werden, um mit den Bürgern darüber diskutieren und etwaige Maßnahmen auf den Weg bringen zu können. Denn jeder Schritt zur Lärmreduzierung sei ein Plus für die Lebensqualität. Und die planerischen Defizite müssten mitkommuniziert werden. Am Ende stimmte eine Mehrheit von elf Ratsmitgliedern, teilweise mehr aus Pflicht denn Überzeugung, für die Offenlage anhand des Verwaltungsvorschlages.

Neue Redaktionsstatuten

Beim Tagesordnungspunkt „Neue Redaktionsstatuten für die Brühler Rundschau“, eskalierte ein lange währender Konflikt zwischen Klaus Tribskorn (Grüne Liste) und dem Gemeinderat mit Bürgermeister Ralf Göck an der Spitze. Am Ende legte der Grünen Politiker wütend und enttäuscht sein Gemeinderatsmandat nieder und verließ den Gemeinderatsaal.

Nach der neuen Gemeindeordnung steht jeder Fraktion ein gewisser Raum in dem Amtsblatt zur Verfügung, um sich zu gemeindlichen Angelegenheiten zu äußern, berichtete der Bürgermeister einleitend. Wie der Platz verteilt wird, regle der Gemeinderat. Die Verwaltung hatte eine Verteilung einer Seite pro Monat auf die Fraktionen nach ihrer Stärke vorgeschlagen. Während die Fraktionen von CDU, SPD und FW zustimmten, protestierte die Grüne Liste. Für die Grüne Liste hätte das den Berechnungen Tribskorns zufolge einmal im Monat 14 Zeilen Platz bedeutet. Damit, so Tribskorn, könne nicht einmal das Thema erläutert werden: „Hier wird die Meinungsfreiheit beschnitten.“ Er forderte eine Gleichbehandlung oder wenigstens einen Mindestsockel von 60 Zeilen für jede Fraktion. Alles andere sei in seinen Augen undemokratisch. Auch Maurizio Teske (Junge Liste), der keiner Fraktion angehört, und daher keinen Platz erhält, schloss sich dem Antrag nach einem „Zeilensockel“ für alle Gruppen im Gemeinderat an.

Doch die Mehrheit im Gemeinderat aus CDU, SPD und Freien Wählern blieb bei ihrem Votum für den Verwaltungsvorschlag. Für sie ist es fair, dass jede Fraktion nach ihrer Stärke eine bestimmte Anzahl von Zeilen zuerkannt bekomme. Und das war der Moment, in dem die Entwicklung eskalierte und einen unerwarteten Verlauf nahm. Sichtlich verärgert wandte sich Tribskorn an den Gemeinderat und erklärte: „Dass der Bürgermeister so ein undemokratisches und ungerechtes Verhalten an den Tag legt und der Gemeinderat dem auch noch zustimmt, ist nicht tragbar. Eine ordentliche Gemeinderatsarbeit wird wieder ein Stück beschnitten. Das Maß ist voll.“ Anschließend erklärte er, dass er sein Gemeinderatsmandat niederlege und verließ den Sitzungssaal. Wie das rechtlich zu werten ist, darüber herrschte am Montagabend noch keine Klarheit.

Anträge 2017

Und so ungewöhnlich, wie dieses Ausscheiden verlief auch der Tagesordnungspunkt „Anträge zum Haushaltsjahr 2017“. Normalerweise beschäftigen sich die Ratsmitglieder hierbei mit Anträgen zum Haushalt 2017. Doch es scheint kein normales Haushaltsjahr zu werden. Denn CDU, SPD, FW und JL verzichteten zum einen komplett auf Haushaltsanträge und zum anderen gaben sie hierzu auch eine gemeinsame Stellungnahme ab.

Nachdem Bürgermeister Ralf Göck einige Vorhaben für das kommende Jahr, wie Kitausbau, Hallenbadsanierung und den weiteren Erwerb von Grundstücken und Häusern, erläuterte, übernahm Michael Till (CDU) stellvertretend für SPD, FW und JL das Wort. Die Gemeinde stehe vor ungewöhnlichen Herausforderungen und diese erfordern eben ungewöhnliche Lösungen. Auf den Punkt gebracht besteht die Herausforderung aus einer Zahl. Im Rahmen des neuen kommunalen Haushaltsrechts, müsse die Gemeinde die Abschreibung auf ihre Gebäude erwirtschaften. Und das sind jährlich rund zwei Millionen Euro. Dabei ist klar, dass sich Aufwand und Ertrag die Waage halten müssen. „Wir wollen nicht zu Lasten künftiger Generationen wirtschaften.“ Also müsse gespart und, wo möglich, die Einnahmen erhöht werden. In einer Haushaltsstrukturkommission hatten sich Ratsmitglieder mit den verschiedenen Potenzialen beschäftigt. Wobei immer klar war, dass nicht mit dem Rasenmäher gespart werde. Abgelehnt würden auch allgemeine Steuererhöhungen und eine deutliche Erhöhung der Kinderbetreuungsgebühren. Steuererhöhungen seien die „ultima ratio“ und auch die Familienfreundlichkeit dürfe keinen Schaden nehmen. Erst müsse bei den Ausgaben gespart werden und hier vor allem bei den Investitionen, die diese Abschreibungen ja auslösen. Und allem Anschein nach gelang dies zur Zufriedenheit der vier Fraktionen bzw. Gruppen. Deswegen wolle man das Erreichte nicht mit neuen Haushaltsanträgen wieder zunichtemachen.

Auch Ulrike Grüning (GL) fand das gut. Sie verzichte auf haushaltswirksame Anträge, aber verwirklicht werden solle eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 Stundenkilometer am Schrankenbuckel und ein Fahrradstreifen zur Sicherheit der Schüler auf der Ormessonstraße. Darüber hinaus solle das teure Sportpark-Süd-Projekt gestoppt werden.

Gebührenerhöhungen für Freibad und Anpassung bei der Bücherei

Einstimmig und problemlos wurde der moderaten Gebührenerhöhung für die Bäder und die Bücherei zugestimmt. Die Saisonkarte kostet künftig 65 statt bisher 55 €. Die Saisonkarte „Ermäßigt“ verteuert sich von 35 auf 40 €. Und die Jahreskarte (zwölf Monate) beläuft sich nun auf 110 anstatt 90 € und die „Ermäßigte“ kostet 55 statt 45 €. Und bei der Gemeindebücherei gibt es in Zukunft als Leseausweis nur noch die Metropocard für 20 €.

Neufassung der Obdachlosensatzung

Ebenfalls problemlos wurde anschließend der Neufassung der Satzung für die Obdachlosenunterbringung zugestimmt. Damit kann die Gemeinde weiter die Unterbringung von Obdachlosen und Flüchtlingen gewährleisten. Und zum Schluss beschlossen die Gemeinderäte, dass auch weiterhin für Leistungen der Gemeinde und der Jagdgenossenschaft das bisherige Umsatzsteuergesetz zum Tragen kommen soll.

Informationen durch den Bürgermeister

Bürgermeister Dr. Göck gab auf Anfrage von Gemeinderat Hans Zelt bekannt, dass es auf Brühler Gemarkung zwei forstliche Rettungspunkte gebe. Diese befinden sich jeweils auf der rechten und linken Rheinseite des Fähranlegers der Kollerfähre.

Auf Anfrage von Gemeinderat Klaus Triebkorn gab er bekannt, dass im Einmündungsbereich der Germaniastraße einseitig ein Halteverbot angeordnet wurde.

Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Gemeinderat Gothe fragte nach, wer für die Errichtung eines im Bebauungsplan vorgesehenen Spielplatzes im Bereich des Kollerhofes verantwortlich sei. Außerdem bemängelte er, dass das Ortsschild Rohrhof in der Rheinauer Straße von Mannheim kommend, stark verschmutzt sei.



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschusses

am Montag, den 21.11.2016, um 18:30 Uhr im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung:

1. Kulturprogramm 2017/2018
2. Jugendmusikschule Brühl
3. Städtepartnerschaften
4. Antrag des Tennisclubs Brühl 1965 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für:
 1. Neukauf einer Kühlzelle für das Clubrestaurant
 2. Instandsetzung der Pumpe zur Bewässerung der Tennisplätze
5. Antrag des Sportverein Rohrhof 1921 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für den Austausch der Fenster im Vereinshaus
6. Antrag des Sportverein Rohrhof 1921 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für Sanierungsarbeiten im Vereinshaus
7. Informationen durch den Bürgermeister
8. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
9. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Neubürgerempfang

Der **Brühler Neubürgerempfang** findet in diesem Jahr am **Freitag, 18. November 2016, um 19.00 Uhr** in der Festhalle, Hauptstraße 2 statt. Eingeladen sind alle Neubürger aber auch Mitbürger, die schon ein paar Jahre hier wohnen und beim letzten Mal vielleicht keine Zeit hatten.

Mitwirkende aus der Kinderbetreuung, aus der Brühler Kulturarbeit und der vielfältigen Vereinswelt sind mit dabei, so dass die Gäste sich ein Bild davon machen können, was in Brühl alles möglich ist. Ganz aktuell werden an diesem Abend Bürger ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise im sozialen Bereich in Brühl und Rohrhof engagieren.

Bei einem Stehempfang nach unserem kurzweiligen, einstündigen Programm kann man miteinander ins Gespräch kommen – eine gute Gelegenheit in Brühl heimisch zu werden!

Das Programm wird musikalisch von dem Konzertchor „Fine Art Music“ umrahmt.

Blutspenderehrung 2016

Die Gemeinde Brühl veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz, Ortsverein Brühl, am **Mittwoch, 30. November 2016, 19.00 Uhr**, in DRK-Gebäude, Brühl, Mannheimer Landstraße 13, die diesjährige Blutspenderehrung.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Blutspender, die aktiven und passiven Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes sowie die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Stelle im Bauhof zu besetzen

Die Gemeinde Brühl stellt für den Bauhof zum 01. April 2017

einen Gärtner (m/w) im Garten- und Landschaftsbau

ein.

Alternativ kann die Stelle auch mit einem Gärtner (m/w) in vergleichbarer Fachrichtung besetzt werden.

Das Aufgabengebiet umfasst neben den allgemeinen Tätigkeiten in einem Gemeindebauhof Arbeiten im Bereich der öffentlichen Grünanlagen. Diese beinhalten insbesondere die Herstellung und Pflege von Grünanlagen im öffentlichen Verkehrsraum sowie der öffentlichen Gebäude.

Es handelt sich um eine Vollzeitbeschäftigung auf einem Dauerarbeitsplatz, wobei die Stelle zunächst auf ein Jahr befristet besetzt werden soll.

Für die Stelle setzen wir allgemeine handwerkliche Fähigkeiten genauso voraus wie den Besitz des Führerscheins der Klasse BE sowie ein freundliches und bestimmtes Auftreten im Umgang mit den Bürgern und Vertragspartnern. Der Besitz des Führerscheins der Klasse C1E wäre wünschenswert. Der Stelleninhaber (m/w) wird im Rahmen des Winterdienstes in die Rufbereitschaft des Bauhofs außerhalb der üblichen Arbeitszeiten einbezogen. Dies setzt eine gewisse Nähe des Wohnsitzes zu unserer Gemeinde voraus.

Die Arbeitsbedingungen richten sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Wenn Sie Interesse an dieser interessanten Tätigkeit haben, richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins bis zum **02.12.2016** an das Bürgermeisteramt Brühl, Personalabteilung, Hauptstr. 1, 68782 Brühl.

Für Auskünfte zum Aufgabenbereich oder in fachlichen Fragen steht Ihnen persönlich oder telefonisch Herr Ortsbaumeister Reiner Haas (Tel. 06202/2003-80) sowie unser Bauhofleiter, Herr Sascha Mayer (Tel. 06202/78461), zu personalrechtlichen Fragen Herr Karlheinz Geschwill (Tel. 06202/2003-24) gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde erhalten Sie unter www.bruehl-baden.de.



Herzliche Einladung **zur Vorweihnachtlichen Feier für Altersjubilare 2016** **am Freitag, 02. Dezember 2016, um 14.00 Uhr**

Die Gemeinde Brühl lädt alle Seniorinnen und Senioren, die am 31.12.2016 70 Jahre und älter sind, zur diesjährigen Vorweihnachtlichen Feier sehr herzlich in die Sporthalle bei der Schillerschule Brühl, Ormesson Straße, ein. Bei kostenloser Bewirtung erwartet Sie ein unterhaltsames Programm und damit Sie unbeschwert zur Sporthalle gelangen, steht ab 12.45 Uhr ein unentgeltlicher Fahrdienst zur Verfügung.

Für einen reibungslosen Ablauf benötigen wir bis spätestens **25.11.2016** die nachstehende Teilnahmebestätigung bzw. Ihre telefonische Rückmeldung unter der Rufnummer **2003-0**. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Herzliche Grüße

Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

✂----- Bitte diesen Abschnitt abtrennen und im Rathaus abgeben! -----✂



Name, Vorname

Straße

An der vorweihnachtlichen Feier für Altersjubilare am 02.12.16, 14.00 Uhr, nehme ich teil.

U n t e r s c h r i f t

Öffentliche Bekanntmachung

Az.: 52.04-2265-B10.01

Flurbereinigung Plankstadt (K 4147/L 543/B 535)

Rhein-Neckar-Kreis

Vorläufige Besitzeinweisung

vom 26.10.2016

1. Vorläufige Besitzeinweisung

1.1 Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis -Amt für Flurneueordnungs- ordnet hiermit für das gesamte Flurbereinigungsgebiet der **Flurbereinigung Plankstadt (K 4147/L 543/B 535)** die vorläufige Besitzeinweisung an.

Hierzu ergehen Überleitungsbestimmungen. Darin werden insbesondere der tatsächliche Übergang des Besitzes und die Nutzung der neuen Flurstücke geregelt.

1.1.1 Als Zeitpunkt der vorläufigen Besitzeinweisung wird der 01.12.2016 festgesetzt. Er gilt auch als Stichtag für die Gleichwertigkeit der Grundstücke.

1.1.2 Die sofortige Vollziehung der vorläufigen Besitzeinweisung wird im überwiegenden Interesse der Teilnehmer angeordnet.

2. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung können die Beteiligten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Rhein-

Neckar-Kreis, Kurfürsten-Anlage 38-40, 69115 Heidelberg, oder bei jeder anderen Dienststelle des Rhein-Neckar-Kreises einlegen.

Für die Wahrung der Widerspruchsfrist ist der Eingang des Widerspruchs beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis maßgebend.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

3. Begründung

3.1 Die Voraussetzungen des § 65 Abs. 1 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S.546) liegen vor.

Die Grenzen der neuen Grundstücke sind in die Örtlichkeit übertragen, die endgültigen Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke liegen vor, das Verhältnis der Abfindung zu dem von jedem Beteiligten Eingebrachten steht fest.

Die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung zu dem festgesetzten Zeitpunkt ist notwendig, um die neuen Grundstücke noch in diesem Herbst in Besitz, Verwaltung und Nutzung der Empfänger übergeben zu können und dadurch die ordnungsgemäße Bestellung der Abfindungsgrundstücke zu ermöglichen.

3.2 Die sofortige Vollziehung musste nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686) angeordnet werden, da durch einen län-

geren Aufschub der Besitzeinweisung für einen großen Teil der Beteiligten und für die Teilnehmergeinschaft erhebliche Nachteile entstehen würden. Durch den Bau von Wegen und Wassergräben sind viele der eingebrachten Grundstücke unwirtschaftlich durchschnitten und andere ganz oder teilweise durch die Baumaßnahmen in Anspruch genommen worden. Jede Verzögerung würde einen Zeitverlust von mindestens einem Jahr bedeuten, da der Besitzübergang wirtschaftlich sinnvoll nur im Herbst stattfinden kann. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt daher im überwiegenden Interesse der Teilnehmer.

4. Hinweise

4.1 Die neue Feldeinteilung ist in Karten und Nachweisen enthalten. Diese sowie die Überleitungsbestimmungen liegen vom ersten Tag dieser Bekanntmachung an einen Monat lang im Rathaus in Plankstadt zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Auf Antrag wird die neue Feldeinteilung an Ort und Stelle erläutert.

Am 24.11.2016 und 01.12.2016 wird ein Beauftragter des Landratsamtes -Amt für Flurneuordnung- von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Rathaus in Plankstadt anwesend sein, um Auskünfte zu erteilen.

Zusätzlich kann diese Anordnung mit Überleitungsbestimmungen und Karten auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/2265) eingesehen werden.

4.2 Anträge auf Regelung des Nießbrauchs und der Pachtverhältnisse müssen innerhalb von 3 Monaten nach Erlass dieser vorläufigen Besitzeinweisung beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis -Amt für Flurneuordnung-, Kurfürsten-Anlage 38-40, 69115 Heidelberg gestellt werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

4.3 Die Beteiligten können zwar bis zur Bekanntmachung der rechtlichen Ausführung des Flurbereinigungsplans nach § 61 oder § 63 FlurbG noch über die alten (eingebrachten) Grundstücke grundbuchmäßig verfügen; an die Stelle der alten Grundstücke treten aber in rechtlicher Hinsicht demnächst die neuen Grundstücke. Es sollte deshalb von grundbuchmäßigen Änderungen abgesehen werden. Wenn trotzdem über ein Grundstück verfügt werden muss, sollte vorher das Landratsamt -Amt für Flurneuordnung- über die beabsichtigte Rechtsänderung unterrichtet werden.

4.4 Widersprüche gegen den Inhalt des Flurbereinigungsplans, besonders gegen die Zuteilung der neuen Grundstücke (Landabfindung), können die Beteiligten erst später in dem Anhörungstermin über die Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans vorbringen. Zu diesem Termin wird jeder Teilnehmer besonders eingeladen.

gez. Schlesinger

Lothar Schlesinger

Amtsleiter

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Amt für Flurneuordnung

74889 Sinsheim, Muthstraße 4

Telefon 07261-9466-5400

Telefax 07261-9466-5454

E-Mail: flurneuordnungsamt@rhein-neckar-kreis.de

Satzung

zur Änderung der Satzung

über die Benutzung der Gemeindebücherei Brühl

(Benutzungsordnung)

Aufgrund der §§ 4 und 10 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Brühl am 14.11.2016 folgende Satzung beschlossen

§ 1

§ 4 (1) erhält folgende neue Fassung

Nach der Anmeldung erhält der Benutzer einen Leseausweis in Form der Metropolcard. Er berechtigt zum Entleihen von Medien.

§ 2

§ 11 (1) erhält folgende neue Fassung

Die Metropol-Card ist ein Benutzungsausweis, der zur Nutzung der Bibliotheken berechtigt, die Mitglied im Verein Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Necker e.V. sind. Ggf. ist die Ausweitung auf weitere Bibliotheken der Metropolregion möglich.

§ 3

§ 11 (5) erhält folgende neue Fassung

Die einzelnen Benutzungsausweise der teilnehmenden Bibliotheken verlieren mit der Ausstellung der Metropol-Card ihre Gültigkeit und werden von der die Metropol-Card ausstellenden Bibliothek eingezogen.

§ 4

Ziffer 2 der Anlage zur Satzung über die Benutzung der Gemeindebücherei Brühl erhält folgende neue Fassung (2) Benutzungsgebühr (jährlich):

2.1 Metropol-Card	
(Ausweis für die teilnehmenden Bibliotheken)	20,00 €
Ausstellung einer Ersatz-Metropol-Card	3,00 €
(Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 17. Lebensjahr zahlen keine Gebühren)	
2.2 Gebühren für Vorbestellungen	
pro Medieneinheit	0,60 €

§ 5

Die Satzung tritt zum 01.01.2017 in Kraft

Brühl, den 15.11.2016

Dr. Ralf Göck

Bürgermeister

Hinweis:

„Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.“

Gebührenordnung

für die Bäder der Gemeinde Brühl vom 14.11.2016

1. Für die Benutzung der Bäder der Gemeinde Brühl werden folgende Gebühren erhoben:

1.1 Frei- u. Hallenbad	Erwachsene	Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche, Schüler/innen, Studenten/innen, BFD (Bundesfreiwilligendienst), FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) sowie ortsansässige Inhaber eines Sozialpasses
-------------------------------	-------------------	---

Einzelkarten Freibad	3,50 €	2,00 €
Einzelkarten Hallenbad	3,50 €	2,00 €
Abendkarte zum Betreten der Bäder 1 1/2 Std. vor Badschließung	2,00 €	
Dutzendkarten Freibad	35,00 €	20,00 €
Dutzendkarten Hallenbad	35,00 €	20,00 €
Saisonkarten	65,00 €	40,00 €
Jahreskarten	110,00 €	55,00 €
Familien-Saisonkarten (s. Ziffer 1.5)	55,00 €	30,00 €

- Familien-Jahreskarten
(s. Ziffer 1.5) 100,00 € 45,00 €
Ferienkarten für das Freibad für Schüler/innen aus Brühl bis einschließlich 18 Jahre 15,00 €
- 1.2** Kinder unter 18 Jahren von ortsansässigen Inhabern eines Sozialpasses haben gegen Vorlage eines gültigen Ausweises freien Eintritt in die Brühler Bäder.
1. Ortsansässige kinderreiche Familien mit drei und mehr Kindern bis zum 18. Lebensjahr wird für das dritte und jedes weitere Kind eine Jahreskarte kostenlos überlassen.
Die Überlassung erfolgt auf Antrag. Die zustehende Kinderermäßigung ist nachzuweisen.
- 1.4** Örtliche Schulklassen bei geschlossenem Eintritt und Beaufsichtigung durch eine(n) Lehrer/in an dafür bestimmten Tagen und Stunden haben freien Eintritt.
- 1.5** Ortsansässige Familien mit Kindern sowie Alleinerziehende mit Kindern erhalten auf den Erwerb ihrer Jahres- bzw. Saisonkarten (Familienkarten) einen Preisnachlass.
Ein entsprechender Nachweis (z.B. Haushaltszugehörigkeit) der Berechtigung ist auf Verlangen dem Kassenpersonal vorzulegen.
- 2. Sonstige Gebühren**
- | | |
|---|---------|
| Benutzung einer Dauerkabine pro Saison | 45,00 € |
| Ersatz für in Verlust geratene Garderobenschlüssel im Freibad | 25,00 € |
- 3. Für die Bemessung der Eintrittsgelder wird bestimmt:**
- 3.1** Erwachsene sind Personen im Alter ab 18 Jahre.
3.2 Kinder unter 6 Jahren in Begleitung Erwachsener zahlen keinen Eintritt.
3.3 Schüler/innen, Studenten/innen, BFD/FSJ sowie die Inhaber eines Sozialpasses haben bei Inanspruchnahme der Gebührenermäßigung einen entsprechenden Ausweis vorzulegen.
- 4.** Sämtliche Gebühren dürfen nur an die jeweils anwesenden Kassierer/innen entrichtet werden. Diese haben dafür Gebührenkarten auszuhändigen.
In den Gebühren ist die gesetzliche Mehrwertsteuer in ihrer jeweiligen Höhe enthalten.
- 5. Geltungsdauer der Eintrittskarten:**
- 5.1** Die Einzelkarten gelten nur am Tage der Lösung.
5.2 Abendkarten gelten nur am Tag der Lösung und berechtigen zum einmaligen Eintritt der Bäder frühestens 1 1/2 Stunden vor Badschließung.
5.3 Saisonkarten verlieren nach Beendigung der jeweiligen Badesaison ihre Gültigkeit.
5.4 Ferienkarten gelten nur vom ersten bis zum letzten Tag der Sommerferien des jeweiligen Jahres.
5.5 Die Jahreskarten gelten für die Zeit vom 01.01. bis 31.12. jeden Jahres, alternativ ein Jahr vom Tag des Kartenerwerbes an.
5.6 Saison-, Jahres- und Ferienkarten sind nicht übertragbar.
5.7 In Verlust geratene Eintrittskarten werden nicht ersetzt.
- 6.** Diese Gebührenordnung tritt am 01.01.2017 in Kraft. Gleichzeitig werden alle früheren Gebührenordnungen für die Bäder der Gemeinde Brühl aufgehoben.

Brühl, den 14.11.2016
gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Brühl am 14.11.2016 folgende Satzung beschlossen:

I. Rechtsform und Zweckbestimmung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

§ 1 Rechtsform/Anwendungsbereich

(1) Die Gemeinde Brühl betreibt die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte als eine gemeinsame öffentliche Einrichtung in der Form einer unselbständigen Anstalt des öffentlichen Rechts.

(2) Obdachlosenunterkünfte sind die zur Unterbringung von Obdachlosen von der Gemeinde bestimmten Gebäude, Wohnungen und Räume.

(3) Flüchtlingsunterkünfte sind die zur Unterbringung von Personen nach den §§ 17 und 18 des Gesetzes über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen (Flüchtlingsaufnahmegesetz - FlüAG-, vom 19.12.2013, GBl. 2013, S. 493) von der Gemeinde bestimmten Gebäude, Wohnungen und Räume.

(4) Die Unterkünfte dienen der Aufnahme und i. d. R. der vorübergehenden Unterbringung von Personen, die obdachlos sind oder sich in einer außergewöhnlichen Wohnungsnotlage befinden und die erkennbar nicht fähig sind, sich selbst eine geordnete Unterkunft zu beschaffen oder eine Wohnung zu erhalten.

II. Gemeinsame Bestimmungen für die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

§ 2 Benutzungsverhältnis

Das Benutzungsverhältnis ist öffentlich-rechtlich ausgestaltet. Ein Rechtsanspruch auf die Unterbringung in einer bestimmten Unterkunft oder auf Zuweisung von Räumen bestimmter Art und Größe besteht nicht.

§ 3 Beginn und Ende der Nutzung

(1) Das Benutzungsverhältnis beginnt mit dem Zeitpunkt, in dem der Benutzer die Unterkunft bezieht.

(2) Die Beendigung des Benutzungsverhältnisses erfolgt durch schriftliche Verfügung der Gemeinde. Soweit die Benutzung der Unterkunft über den in der Verfügung angegebenen Zeitpunkt hinaus fortgesetzt wird, endet das Benutzungsverhältnis mit der Räumung der Wohnung.

§ 4 Benutzung der überlassenen Räume und Hausrecht

(1) Die als Unterkunft überlassenen Räume dürfen nur von den eingewiesenen Personen und nur zu Wohnzwecken benutzt werden.

(2) Der Benutzer der Unterkunft ist verpflichtet, die ihm zugewiesenen Räume samt dem überlassenen Zubehör pfleglich zu behandeln, im Rahmen der durch ihre bestimmungsgemäße Verwendung bedingten Abnutzung instandzuhalten und nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses in dem Zustand herauszugeben, in dem sie bei Beginn übernommen worden sind. Zu diesem Zweck ist ein Übernahmeprotokoll aufzunehmen und vom Eingewiesenen zu unterschreiben.

(3) Veränderungen an der zugewiesenen Unterkunft und dem überlassenen Zubehör dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Gemeinde vorgenommen werden. Der Benutzer ist im Übrigen verpflichtet, die Gemeinde unverzüglich von Schäden am Äußeren oder Inneren der Räume in der zugewiesenen Unterkunft zu unterrichten.

(4) Der Benutzer bedarf ferner der schriftlichen Zustimmung der Gemeinde, wenn er

1. in die Unterkunft entgeltlich oder unentgeltlich einen Dritten aufnehmen will, es sei denn, es handelt sich um eine unentgeltliche Aufnahme von angemessener Dauer (Besuch);
2. die Unterkunft zu anderen als zu Wohnzwecken benutzen will;
3. ein Schild (ausgenommen übliche Namensschilder), eine Aufschrift oder einen Gegenstand in gemeinschaftlichen Räumen, in oder an der Unterkunft oder auf dem Grundstück der Unterkunft anbringen oder aufstellen will;
4. ein Tier in der Unterkunft halten will;
5. in der Unterkunft oder auf dem Grundstück außerhalb vorgesehener Park-, Einstell- oder Abstellplätze ein Kraftfahrzeug abstellen will;
6. Um-, An- und Einbauten sowie Installationen oder andere Veränderungen in der Unterkunft vornehmen will.

(5) Die Zustimmung wird grundsätzlich nur dann erteilt, wenn der Benutzer eine Erklärung abgibt, dass er die Haftung für alle Schäden, die durch die besonderen Benutzungen nach Abs. 3 und 4 verursacht werden können, ohne Rücksicht auf eigenes Verschulden, übernimmt und die Gemeinde insofern von Schadensersatzansprüchen Dritter freistellt.

(6) Die Zustimmung kann befristet und mit Auflagen versehen erteilt werden. Insbesondere sind die Zweckbestimmung der Unterkunft, die Interessen der Haus- und Wohngemeinschaft sowie die Grundsätze einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung zu beachten.

(7) Die Zustimmung kann widerrufen werden, wenn Auflagen oder sonstige Nebenbestimmungen nicht eingehalten, Hausbewohner oder Nachbarn belästigt oder die Unterkunft bzw. das Grundstück beeinträchtigt werden.

(8) Bei vom Benutzer ohne Zustimmung der Gemeinde vorgenommenen baulichen oder sonstigen Veränderungen kann die Gemeinde diese auf Kosten des Benutzers beseitigen und den früheren Zustand wieder herstellen lassen (Ersatzvornahme).

(9) Die Gemeinde kann darüber hinaus die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um den Anstaltszweck zu erreichen.

(10) Die Beauftragten der Gemeinde sind berechtigt, die Unterkünfte in angemessenen Abständen und nach rechtzeitiger Ankündigung werktags in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr zu betreten. Sie haben sich dabei gegenüber dem Benutzer auf dessen Verlangen auszuweisen.

Bei Gefahr im Verzug kann die Unterkunft ohne Ankündigung jederzeit betreten werden. Zu diesem Zweck wird die Gemeinde einen Wohnungsschlüssel zurückbehalten.

§ 5 Instandhaltung der Unterkünfte

(1) Der Benutzer verpflichtet sich, für eine ordnungsgemäße Reinigung, ausreichende Lüftung und Heizung der überlassenen Unterkunft zu sorgen.

(2) Zeigt sich ein wesentlicher Mangel der Unterkunft oder wird eine Vorkehrung zum Schutze dieser oder des Grundstücks gegen eine nicht vorhersehbare Gefahr erforderlich, so hat der Benutzer dies der Gemeinde unverzüglich mitzuteilen.

(3) Der Benutzer haftet für Schäden, die durch schuldhaftes Verletzung der ihm obliegenden Sorgfalts- und Anzeigepflicht entstehen, besonders wenn technische Anlagen und andere Einrichtungen unsachgemäß behandelt, die überlassene Unterkunft nur unzureichend gelüftet, geheizt oder gegen Frost geschützt wird. Insoweit haftet der Benutzer auch für das Verschulden von Haushaltsangehörigen und Dritten, die sich mit seinem Willen in der Unterkunft aufhalten. Schäden und Verunreinigungen, für die der Benutzer haftet, kann die Gemeinde auf Kosten des Benutzers beseitigen lassen.

(4) Die Gemeinde wird die in § 1 genannten Unterkünfte und Hausgrundstücke in einem ordnungsgemäßen Zustand erhalten. Der Benutzer ist nicht berechtigt, auftretende Mängel auf Kosten der Gemeinde zu beseitigen.

§ 6 Räum- und Streupflicht

Dem Benutzer obliegt die Räum- und Streupflicht nach der örtlichen Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung).

§ 7 Hausordnungen

(1) Die Benutzer sind zur Wahrung des Hausfriedens und zur gegenseitigen Rücksichtnahme verpflichtet.

(2) Zur Aufrechterhaltung der Ordnung in der einzelnen Unterkunft kann die Verwaltung besondere Hausordnungen, in denen insbesondere die Reinigung der Gemeinschaftsanlagen und -räume bestimmt werden, erlassen.

§ 8 Rückgabe der Unterkunft

(1) Bei Beendigung des Benutzungsverhältnisses hat der Benutzer die Unterkunft vollständig geräumt und sauber zurückzugeben. Alle Schlüssel, auch die vom Benutzer selbst nachgemachten, sind der Gemeinde bzw. ihren Beauftragten zu übergeben. Der Benutzer haftet für alle Schäden, die der Gemeinde oder einem Benutzungsnachfolger aus der Nichtbefolgung dieser Pflicht entstehen.

(2) Einrichtungen, mit denen der Benutzer die Unterkunft versehen hat, darf er wegnehmen, muss dann aber den ursprünglichen Zustand wieder herstellen. Die Gemeinde kann die Ausübung des Wegnahmerechts durch Zahlung einer angemessenen Entschädigung abwenden, es sei denn, dass der Benutzer ein berechtigtes Interesse an der Wegnahme hat.

§ 9 Haftung und Haftungsausschluss

(1) Die Benutzer haften vorbehaltlich spezieller Regelungen in dieser Satzung für die von ihnen verursachten Schäden.

(2) Die Haftung der Gemeinde, ihrer Organe und ihrer Bediensteten gegenüber den Benutzern und Besuchern wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Für Schäden, die sich die Benutzer einer Unterkunft bzw. deren Besucher selbst gegenseitig zufügen, übernimmt die Gemeinde keine Haftung.

§ 10 Personenmehrheit als Benutzer

(1) Erklärungen, deren Wirkungen eine Personenmehrheit berühren, müssen von oder gegenüber allen Benutzern abgegeben werden.

(2) Jeder Benutzer muss Tatsachen in der Person oder in dem Verhalten eines Haushaltsangehörigen oder eines Dritten, der sich mit seinem Willen in der Unterkunft aufhält, die das Benutzungsverhältnis berühren oder einen Ersatzanspruch begründen, für und gegen sich gelten lassen.

§ 11 Verwaltungszwang

Räumt ein Benutzer seine Unterkunft nicht, obwohl gegen ihn eine bestandskräftige oder vorläufig vollstreckbare Umsetzungsverfügung vorliegt, so kann die Umsetzung durch unmittelbaren Zwang nach Maßgabe des § 27 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes vollzogen werden. Dasselbe gilt für die Räumung der Unterkunft nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses durch schriftliche Verfügung (§ 3 Abs. 2 Satz 1).

III. Gebühren für die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

§ 12 Gebührenpflicht und Gebührenschuldner

(1) Für die Benutzung der in den Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften in Anspruch genommenen Räume werden Gebühren erhoben.

(2) Gebührenschuldner sind diejenigen Personen, die in den Unterkünften untergebracht sind. Personen, die eine Unterkunft gemeinsam benutzen, sind Gesamtschuldner.

§ 13 Gebührenmaßstab und Gebührenhöhe

(1) Bemessungsgrundlage für die Höhe der Gebühr ist der überlassene Wohnplatz.

(2) Die Gebühr einschließlich der Betriebskosten und einer Wohnungseinrichtungspauschale beträgt 190,91 Euro pro Wohnplatz und Kalendermonat.

(3) Bei der Errechnung der Gebühr nach Absatz 2 nach Kalendertagen, wird für jeden Tag der Benutzung 1/30 der monatlichen Gebühr zugrunde gelegt.

§ 14 Entstehung der Gebührenschuld, Beginn und Ende der Gebührenpflicht

(1) Die Gebührenpflicht beginnt mit dem Einzug in die Unterkunft und endet mit dem Tag der Räumung.

(2) Die Gebührenschuld für einen Kalendermonat entsteht mit dem Beginn des Kalendermonats. Beginnt die Gebührenpflicht im Laufe des Kalendermonats, so entsteht die Gebührenschuld für den Rest dieses Kalendermonats mit dem Beginn der Gebührenpflicht.

§ 15 Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die monatliche Benutzungsgebühr und die Betriebskostenpauschalen werden durch Gebührenbescheid festgesetzt. Sie werden erstmals zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids und danach jeweils zum Monatsersten zur Zahlung fällig. Die Benutzungsgebühren werden bei der erstmaligen Benutzung durch schriftlichen Bescheid festgesetzt. Die Festsetzung gilt so lange weiter, bis ein neuer Bescheid oder Änderungsbescheid ergeht.

(2) Beginnt oder endet die Gebührenpflicht im Laufe eines Kalendermonats, wird die Benutzungsgebühr nach den angefangenen Kalendertagen festgesetzt. Für die Fälligkeit gilt Abs. 1 Satz 2.

(3) Eine vorübergehende Nichtbenutzung der Unterkunft entbindet den Benutzer nicht von der Verpflichtung, die Gebühren entsprechend Abs. 1 und 2 vollständig zu entrichten.

IV. Schlussbestimmungen

§ 16 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft, gleichzeitig tritt die Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften vom 13.09.1999 außer Kraft.

Brühl, den 14.11.2016

Der Bürgermeister:

Dr. Ralf Göck

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Diamantene Hochzeit

Die Eheleute, Herr Hubert Bienek und Frau Helene Bienek geb. Wosnitzka, wohnhaft 68782 Brühl, Am Schrankenbuckel 24 feiern am Donnerstag, 24. November 2016 das Fest der „Diamantenen Hochzeit“.

Die Landesregierung von Baden-Württemberg und die Gemeinde Brühl gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen ihm einen wohlverdienten und sorgenfreien Lebensabend.

Altersjubilare

19.11.	Frau Waltraud Wirth geb. Hohlfeld	85 Jahre
21.11.	Herr Josef Weinbender	80 Jahre
21.11.	Frau Ines Weber geb. Hauptmann	80 Jahre
22.11.	Frau Monika Späth geb. Besuch	75 Jahre
23.11.	Herr Dieter Pfaffl	75 Jahre
24.11.	Herr Nandor Uzunović	75 Jahre
25.11.	Frau Anni Körber geb. Bekker	80 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!



Öffentliche Einrichtungen

Das Bauchgefühl steht im Mittelpunkt

Großes Interesse am 16. Brühler Gesundheitsforum

Zum 16. Brühler Gesundheitsforum hieß Bürgermeister Dr. Ralf Göck fast 250 Menschen in der Brühler Festhalle willkommen, die allerhand Neues zum Thema „Bauchgefühle“ erfuhren: „Wir wollen, dass Sie gesund bleiben“, machte Göck den Sinn der seit 2010 von der Gemeinde unterstützten Veranstaltungen deutlich und „dass wir Dienstleister vor Ort Ihre Partner dabei sind“, ergänzte Dr. Axel Sutter, der aufseiten der Brühler Gesundheitsdienstleister immer wieder mit neuen Ideen das Gesundheitsforum inspiriert.

Prof. Daniel Rost, gastroenterologischer Chefarzt der GRN-Klinik Schwetzingen, machte den Auftakt eines sehr spannenden und unterhaltsamen Abends. Er stellte sein „Lieblingsorgan Darm“ auf eine Weise vor, wie ihn kaum einer der sehr zahlreichen Besucher in der Brühler Festhalle bisher kannte. Gleich mehrere Einträge ins Guinness-Buch der Rekorde wurden von ihm verliehen. So ist der Darm das Organ mit der größten Oberfläche, größer als die Haut. Auch ist er unser größtes Immunorgan, das im Zusammenspiel mit den guten Bakterien für die richtige Körperabwehr sorgt.



Die Referenten eingerahmt von Läuferinnen der TV-Nordic-Walking-Gruppe: Prof. Daniel Rost, Eva Nicole Meyer, Claudia Weymann, Axel Sutter, Ralf Göck und Felix Koretzky
Foto: Gemeinde Brühl

Eva Nicole Meyer, Brühler Zahnärztin, konnte neben ihrer kompetenten Schilderung mit vielen eindrücklichen und humorvollen Bildern zeigen, wie wichtig der Mund und die Zähne für eine gute Verdauung und ein gutes Bauchgefühl sind. Auch sie konnte ihr umfangreiches Wissen, wie auch die anderen Redner des Abends, ohne viele Fremdwörter und medizinische Fachausdrücke sehr sympathisch weitergeben.

Dass auch Bewegung für den Darm wichtig und gesund ist, zeigte sehr praktisch Claudia Weymann von der Nordic Walking-Abteilung des TV Brühl. Von drei Aktiven unterstützt zeigte sie die richtige Technik und betonte, dass es nicht reicht, einfach zwei Stöcke zu nehmen und loszulaufen. Auch das Miteinander in der Gruppe führt zu viel Freude in dieser noch jungen, sehr gesunden Sportart.

Der Brühler Internist und Magen-Darm-Spezialist Felix Koretzky zeigte mit eindrucksvollen Zahlen, wie erfolgreich die vor über 10 Jahren eingeführte Darmkrebsvorsorge Erkrankungen und Krebstote in Deutschland verhindern konnte. Bei dieser Vorsorgemaßnahme, auf die jeder Krankenversicherte ab 55 Jahre ein Anrecht hat, werden nicht nur Krebsvorstufen erkannt sondern auch gleich entfernt.

Und das bei einem verschwindend geringen Risiko, wie auch Prof. Rost nochmals eindrücklich bestätigte. Dass nur die Hälfte aller Berechtigten sich bislang zu dieser schmerzlosen Untersuchung angemeldet haben, zeigte ebenso wie die zahlreichen interessierten Fragen an Herrn Koretzky, dass eine solche attraktiv vermittelte Information nach wie vor sehr wichtig ist.

Dr. Axel Sutter von den Brühler Internisten rundete den Abend ab mit „Bauchgefühl und Intuition – Was sagt die Wissenschaft“. Einstein, bekannt als genialer Physiker und Nobelpreisträger prägte den Satz: „Alles, was zählt, ist die Intuition. Der intuitive Geist ist ein Geschenk und der rationale Geist ein treuer Diener. Wir haben eine Gesellschaft erschaffen, die den Diener ehrt und das Geschenk vergessen hat.“ Dass wir in unserem Bauch ein zweites Gehirn mit 200 Millionen Nervenzellen haben, die autonom ohne Steuerung durch das Gehirn arbeiten können, erstaunte die Gäste in der Festhalle.

Neuste Forschungen, die Dr. Sutter vorstellte machen Mut, mehr auf seine Intuition zu hören: Diese ist blitzschnell, kommt aus dem Unbewussten und lenkt viele unserer Entscheidungen. Das Einüben einer Zeit der Stille im Tagesablauf kann helfen den Gedankenlärm zu beruhigen um die leisen Intuitionen wahrnehmen zu lernen.

Das Brühler Gesundheitsforum lädt wieder ein in die Brühler Festhalle am 21. April 2017. Dann heißt das Thema: „Pflege deinen Geist – Dein Körper dankt es dir. Fördere Dein gesundheitliches Gleichgewicht.“ Jeder kann dann einen Werkzeugkasten mit eigenen Fähigkeiten kennenlernen, die er bislang nicht für möglich gehalten hat. Auf www.bruehler-gesundheitsforum.de gibt es weitere Informationen.

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizei-Revier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/831282
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 365 Tage, 24 h (kostenlos und anonym) www.hilfetelefon.de	0800/0116016
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h	01805/304 505

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG – Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	0800/3629477
- Beratungsservice	
Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
Servicetelefon	0800/3629000

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim	
Service-Hotline	0800/6882255
Notfall-Hotline	0800/2901000

Müll

AVR Kommunal GmbH	
www.avr-kommunal.de	
- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztliche Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen: Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung
Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel. 116 117

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
Werktag:
Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis am Folgetag 7.00 Uhr; Mittwoch von 13.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr

Wochenende:
Freitag bis Montag von 19.00 bis 7.00 Uhr (durchgehend geöffnet)

Feiertage:
Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Im Facharztzentrum Mannheim, Collinistraße 11, im Erdgeschoss links, 68161 Mannheim (gegenüber Theresienkrankenhaus und parallel zur AOK)

Wochenende:
Tag und Nacht, von Freitag, 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr
Werktag: Nacht, von 19.00 Uhr - 06.00 Uhr

Gesetzliche Feiertage:
auch tagsüber von 06.00 Uhr - 19.00 Uhr

Eine telefonische Anmeldung für die oben genannten Sprechzeiten ist nicht erforderlich!

Fachärztlicher Bereitschaftsdienst

Rhein-Neckar-Kreis:

Augenärzte	0180 6062211
Kinderärzte	0180 662122

Tierärztlicher Notdienst

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Apotheken-Notdienst

Sa. 19.11.2016:

Sonnen-Apotheke, Brühl, Messplatz 4,
Tel.: 06202-71288

So. 20.11.2016:

Stadt-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 11,
Tel.: 06205-4277

Mo. 21.11.2016:

Luisen-Apotheke, Plankstadt, Luisenstr. 26,
Tel.: 06202-4727

Sonnen-Apotheke, Reilingen, Kolpingstr. 2,
Tel.: 06205-4303

Di. 22.11.2016:

Mayerhof-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 43-45,
Tel.: 06202-21808

Mi. 23.11.2016:

Martk-Apotheke, Ketsch, Bahnhofsanlage 7,
Tel.: 06202-61920

Do. 24.11.2016:

Wasserturm-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 25,
Tel.: 06205-4542

Fr. 25.11.2016:

Neue Apotheke, Ketsch, Eppelheimer Str. 1,
Tel.: 06202-68900

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.
Apotheken-Notdienstfinder (bundesweit):
Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/Min./SMS)
Festnetz: 0800 00 22 8 33 (kostenlos)
Internet: www.aponet.de

Partnerschaft



40 Jahre Städtepartnerschaft Brühl – Ormesson



SCHÜLERAUSTAUSCH 2017

Gegenseitige Besuche von Jugendlichen aus Brühl und Ormesson sur Marne

Auch 2017 soll wieder ein Austausch von Schülern und Jugendlichen aus Brühl, *welche die französische Sprache in den **umliegenden Schulen und Gymnasien** erlernen (7 – 9. Klasse)*, und der französischen Partnergemeinde Ormesson sur Marne durchgeführt werden.

Geboten wird ein kulturell hochwertiges Programm mit den französischen Partnern.
(Stadtrundfahrt in Paris, gemeinsame Tagesaktivitäten, gemeinsamer Ausflug mit Übernachtung, Grillabend, Sporttag, gemeinsamer Besuch des Unterrichts in Deutschland und vieles mehr)

Jugendliche aus beiden Gemeinden besuchen einander auf privater Ebene.
Die Gemeindeverwaltung vermittelt und organisiert den Austausch zusammen mit einem engagierten Betreuersteam aus Ormesson sur Marne.

Die Jugendlichen aus Ormesson kommen vom **01. April bis 08. April 2017** nach Brühl und verbringen hier 7 Tage in einer Familie sowie in der Schule danach geht es gemeinsam direkt nach Ormesson-sur-Marne in den Osterferien vom **08. April bis 15. April 2017**.

Der Selbstkostenbeitrag liegt bei € 50,- pro Person.

Wer an einem gegenseitigen Besuch interessiert ist, wird gebeten, sich mit Frau Jakob oder Herrn Ungerer im Rathaus, Zimmer 212, Telefon **2003-38 oder 32** in Verbindung zu setzen oder unter jochen.ungerer@bruehl-baden.de

Anmeldeschluss ist der 09.12.2016



40 Jahre Städtepartnerschaft Brühl-Ormesson



deutsch - französische



Fahrradtour



nach Ormesson-sur-Marne

Anlässlich des 40 jährigen Partnerschaftsjubiläums zwischen Brühl und Ormesson-sur-Marne werden erfahrene Straßenradfahrer gesucht, welche Interesse haben die Strecke Brühl – Ormesson-sur-Marne (544km) mit dem Fahrrad gemeinsam zu bewältigen.

Start ist Mittwoch der 21.06.2017 in Brühl
Geplante Ankunft ist Samstag 24.06.2017 in Ormesson sur Marne

Organisiert wird das Ganze vom Fahrradclub aus Ormesson.
(uso-cyclotourisme.org)

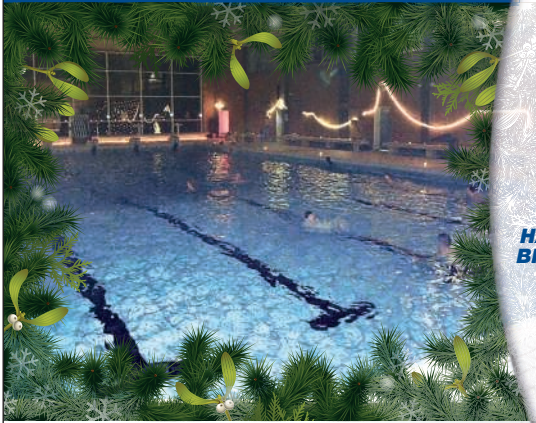
Haben Sie Interesse an dieser Fahrradtour teilzunehmen?
Melden Sie sich bitte bei **Jochen Ungerer**, 2003-32
(Rathaus, Zimmer 212) oder schreiben Sie eine Mail an
jochen.ungerer@bruehl-baden.de

Hallenbad Brühl

Hallenbad Brühl

ADVENTS-SCHWIMMEN

Mit Glühwein, Punsch und Gebäck



DIENSTAG 29. NOVEMBER

VON 17:30 BIS 21.30 UHR

HALLENBAD BRÜHL

ORMESSONSTR. 3 • 68782 BRÜHL

www.bruehl-baden.de

Jahnschule Brühl



Jahnschule
BRÜHL

Candlelight Shopping

24.11.2016 von 17-21 Uhr

auf dem Lindenplatz

**Grillwürste und Steaks
heiße und kalte Getränke**



Freundeskreis Jahnschule e.V.
zu Gunsten der Kinder der Jahnschule

FvS Förderverein der Schillerschule e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder des FvS ein zur nächsten **Mitgliederversammlung am Donnerstag, 08.12.2016, um 15.00 Uhr** im Konferenzzimmer der Schillerschule, Ormessonstraße 5 ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwarts
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl des Vorstands
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. Anregungen, Fragen, Sonstiges

gez. Reiner Deschner, 1. Vorsitzender

Aktion 60+

Brühler Aktion 60+ – Eine Schule für Großeltern Resonanz mit einem Menschenbild verbinden

Peter Kruse: Wer sich angesprochen fühlt, wird besser

Diskussion gleich zu Beginn des gut besuchten 60+-Treffens mit Peter Kruse: Auf der Tagesordnung stand „Resonanz“. Sie ist das Echo, das Menschen brauchen, um gut miteinander auszukommen und sich im Leben immer wieder zurechtzufinden.

Zum Leben führen

Mit einem kommentierenden Text führte der Coach in das Thema Resonanz ein. Das seien Schwingungen zwischen Menschen, die motivierend wirken, so der Referent. Und so wurden die Teilnehmer gebeten, sich zu besprechen, welche Situationen sie selbst erlebt hatten, wo Resonanz eine verändernde Rolle spielte. Die vorgetragenen Szenen gaben überwiegend Positives wieder – Momente, in denen sie Fähigkeiten entdeckten, die sie sich zunächst selbst nicht zugetraut hatten, in den sie sich verstanden fühlten, Verantwortung bekamen und sich bewähren konnten. Doch es gab aber auch negative Seiten zu berichten.

Fremdsein vermeiden

Mit Impulsen, die Menschen aussenden, können diese sich aber auch abstoßen, wie am Beispiel eines Kindheitserlebnisses einer Beteiligten: Als Linkshänderin musste sie als Kind den Zwang ihrer Handarbeitslehrerin, nur mit der rechten Hand zu arbeiten, erdulden. Das Ergebnis war natürlich schlecht, weswegen sie auch noch bloßgestellt wurde. Die Meinung der 60+-Senioren war einhellig: Wer Kinder überfordert, sie in eine ausweglose Lage bringt und noch dem Spott („blame-storm“) preisgibt, kränkt sie auf eine schwer zu verarbeitende Weise.

An diesen beiden Polen wollen die Brühler Senioren und ihr Heidelberger Coach weiterarbeiten: „Wie halte ich ein positives Echo aufrecht?“ wird Thema des nächsten Treffens am 2. Februar 2017 in der Schillerschule sein. Beginn 16 Uhr. Neue Mitmacher sind dazu herzlich willkommen. Informationen finden Sie auf der Homepage www.Bruehler-Aktion-60-plus.de.

sr

Jugendmusikschule

Schülerkonzert

Dienstag, 22. November 2016 – 19.00 Uhr

Villa Meixner

Auf dem Programm stehen Werke von Georg Philipp Telemann, Ludwig van Beethoven, Wolfgang Amadeus Mozart, David Qualey u.a. für Klavier, Querflöte, Gitarre und Gesang
Der Eintritt ist frei

Bücherei

„Ich mach mein Ding“ - wie kann ich sein, wer ich wirklich bin?-

Ein Vortrag mit

Martin Noll

Di., 29. November, 20 Uhr
Aula Hort Schillerschule



Der berühmte Spruch von Udo Lindenberg ist kein platter Slogan, denn es steckt sehr viel Bedeutung darin: Jeder hat das Bedürfnis „sein Ding“ im Leben zu machen, weil wir intuitiv spüren, dass es dabei um den Weg zu echter innerer Lebensqualität und dem Spüren von Freude geht.

Das „eigene Ding“ zu machen ist aber nicht nur eine Frage nach dem „Was“, also den konkreten Themen, im Leben. Es geht auch um das „Wie“, also um die Art und Weise wie ich als Individuum in meinem Alltag „da“ bin. Bin ich echt, oder spiele ich eine Rolle? Drücke ich aus was ich möchte oder folge ich den Erwartungen anderer? Bin ich in meiner „Mitte“, ja oder nein?

Die Veranstaltung will Sichtweisen vermitteln, die uns helfen wieder mehr zu sein, wer wir wirklich sind um uns innerlich gut zu fühlen.

Zur Person:

Martin Noll, geb. 1957 in Wiesbaden, Studium der Soziologie und Psychologie in Marburg, freiberuflich in der Erwachsenenbildung tätig. Bundesweite Vorträge zu Themen der Lebenshilfe und des persönlichen Wachstums. Mehrere Male als Experte in Rundfunksendungen (SWR1, Ratgeber Lebensfragen“)

Eintritt: 6 €, AK 7,-€

Karten & Reservierungen:

Bücher Insel, Tel.: 94 79 555

Rathauspforte, Tel.: 2003-0

Gemeindebücherei, Tel.: 702983

Weihnachtsbücher aus der Gemeindebücherei

Weihnachtsbücher und Weihnachts-CDs stehen unseren Lesern separat in Kisten und auf Ausstellungstischen zur Verfügung und können jetzt wieder entliehen werden.

Gemeindebücherei Brühl, Ormessonstr. 3

Tel.: 702983

FAX: 702984

E-Mail: buecherei@bruehl-baden.de

Internet: www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl

Mo, Mi, Fr.

10-12 u. 14-18 Uhr

Di + Do

geschlossen

und

www.metropol-card.net

Metropol-Card

Gemeinsamer Bibliotheksausweis
für Öffentliche Bibliotheken

Metropolbib.de

die e-Ausleihe Rhein-Neckar

PressReader

5.900 internationale Zeitungen,
Zeitschriften und Magazine

Alles unter einem Dach

Rund 30 Bibliotheken aus
3 Bundesländern mit 3 Angeboten





Mitteilungen anderer Behörden

Ausbildungsoffensive in der Steuerverwaltung

Am 15.09.2016 und am 01.10.2016 haben insgesamt 825 Abiturienten und junge Leute mit Realschulabschluss die Ausbildung bei den Baden-Württembergischen Finanzämtern begonnen. Neun davon sind beim Finanzamt Schwetzingen gelandet.

Da im Herbst 2017 wieder mehr als 820 Auszubildende und Studenten eingestellt werden, sucht das Finanzamt Schwetzingen und die Finanzämter der Region junge Leute, die spätestens im Sommer 2017 die Hochschul- und/ oder Fachhochschulreife oder den Realschulabschluss erlangt haben werden. Das Auswahlverfahren hat bereits begonnen. Darüber hinaus bietet die Finanzverwaltung noch weitere 100 Studienplätze in der Hochschule in Ludwigsburg zum 01. März 2018 an.

„Die Beschäftigungs- und Karrierechancen in der baden-württembergischen Finanzverwaltung bleiben auf Dauer sehr gut“, versichert der Vorsteher des Finanzamts Schwetzingen, Clemens King.

Alle Nachwuchskräfte, die im Sommer 2016 ihre Ausbildung bzw. ihr Studium nach 2 bzw. 3 Jahren erfolgreich abgeschlossen haben, wurden in den vergangenen Wochen in ein Beamtenverhältnis im Landesdienst übernommen. Alle haben ihren Schritt in die Finanzverwaltung nicht bereut, denn „die Tätigkeit in den Finanzämtern ist breit gefächert, verantwortungsvoll und abwechslungsreich“, wie Clemens King betont.

Informationen zur Ausbildung findet man auf der Homepage des Finanzamtes „www.fa-schwetzingen.de“ unter „Ausbildung“ oder im Ausbildungsportal der OFD Karlsruhe unter „www.was-gibts-zu-glutzen.de“.

Wer sich lieber persönlich informieren möchte, kann einfach die Ausbildungsleiterin des Finanzamts Frau Ulrike Görge unter der Tel.-Nr.: 06202/81-320 oder den Geschäftsstellenleiter Herrn Jürgen Bienroth unter der Tel.-Nr.: 06202/81-201 anrufen.

Agentur für Arbeit

Rhetorik – Kompetent zum beruflichen Erfolg!

Informationsveranstaltung für Frauen am 13. Dezember im Rahmen der Vortragsreihe BiZ & Donna 2016

Die Hürde „Bewerbungsschreiben“ wurde gemeistert. Nun stehen Sie vor der Herausforderung des Vorstellungsgesprächs, zu dem Sie eingeladen wurden.

Ihnen dabei zu helfen, dies zu meistern konnte eine Expertein auf diesem Gebiet gewonnen werden. Frau Andrea Stasche ist Sprechtrainerin und Schauspielerin. Sie wird Tipps zu folgenden Themen geben:

- Welche Rolle spielt die Stimme?
- Welchen Einfluss hat die Körperhaltung?
- Was begünstigt eine klare Aussprache?
- Wie gehe ich mit Aufregung und Nervosität um?

Interessiert? Dann kommen Sie zur kostenlosen Veranstaltung um 9 Uhr im Raum 335 (3. Ebene) der Agentur für Arbeit Heidelberg, Kaiserstraße 69/71. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Voraussichtliche Dauer: 2 Stunden. Noch Fragen? Dann rufen Sie Frau Deuer 06221/524 220 an.

Rhein-Neckar-Kreis

Vogelgrippe: Landratsamt bereitet notwendige Maßnahmen vor - Derzeit keine Gefahr für den Menschen

Infolge des aktuellen Ausbruchs der Vogelgrippe hat das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz die Durchführung besonderer Biosicherheitsmaßnahmen entlang des gesamten baden-württembergischen Rheinuferes auf 500 Meter Breite angeordnet.

Das Veterinär- und Verbraucherschutz des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis hat heute daher für eine Zone von 500 Meter entlang des durch den Landkreis verlaufenden Rheinabschnittes die entsprechenden Biosicherheitsmaßnahmen mittels Allgemeinverfügung verfügt.

Diese betreffen alle dort gelegenen Geflügelhaltungen – zum Beispiel Haltungen von Hühnervögeln einschließlich Puten, Enten, Gänsen.

Im Wesentlichen ist Folgendes zu beachten:

Die Eingänge zu den Geflügelhaltungen sind mit geeigneten Einrichtungen zur Schuhdesinfektion zu versehen (Desinfektionswannen oder- matten).

Der Zukauf von Geflügel über Geflügelmärkte, Geflügelbörsen- oder mobile Geflügelhändler ist verboten.

Außerdem müssen Geflügelhaltungen auch mit weniger als 1000 Stück Geflügel noch Folgendes beachten:

Beim Betreten der Geflügelhaltungen ist Schutzkleidung anzulegen. Bei Verwendung von Einwegkleidung ist diese unverzüglich nach Gebrauch unschädlich zu beseitigen.

Nach jeder Einstellung oder Ausstallung von Geflügel sind die dazu eingesetzten Gerätschaften zu reinigen und zu desinfizieren und nach jeder Ausstallung sind die freigewordenen Ställe einschließlich der dort vorhandenen Einrichtungen und Gegenstände zu reinigen und zu desinfizieren.

Transportmittel für Geflügel (Fahrzeuge und Behältnisse) sind nach jeder Verwendung zu reinigen und zu desinfizieren.

In der 500-Meter-Zone dürfen außerdem weder Geflügelbörsen und Märkte sowie Veranstaltungen anderer Art, bei denen Geflügel verkauft oder zur Schau gestellt wird, stattfinden.

„Diese Maßnahmen sind ausdrücklich als reine Vorsichtsmaßnahmen zu verstehen, die verhindern sollen, dass durch infizierte Wildvögel die Vogelgrippe in Hausgeflügelbestände eingeschleppt wird. Derzeit besteht keine Gefahr für den Menschen“, erklärt Ordnungsdezernent Christoph Schauder.

Die beschriebenen reinen Vorsorgemaßnahmen werden auch weiterhin in bewährter Weise durch gezieltes Wildvogelmonitoring begleitet, um eine Einschleppungsgefahr hochpathogener aviärer Influenzaviren durch Wildvögel möglichst frühzeitig erkennen zu können, so wie es am Bodensee gelungen ist.

„Auch wenn sich die Allgemeinverfügung nur an Geflügelhaltungen in der beschriebenen 500-Meter-Zone richtet, empfiehlt das Landratsamt allen Geflügelhaltern im Landkreis zum Schutz ihrer Bestände, auch der Kleinstbestände, Vorkehrungen im Sinne der genannten Maßnahmen zu treffen“, so der Leiter des Kreis-Veterinär- amtes, Dr. Lutz Michael.

Besonders weist das Veterinär- und Verbraucherschutz in diesem Zusammenhang auf die Meldepflicht aller Geflügelhalter im Rhein-Neckar-Kreis hin. Wer diese Verpflichtung bisher noch nicht erfüllt hat, wird gebeten, die Meldung beim Veterinär- und Verbraucherschutz in Wiesloch unverzüglich nachzuholen.

Die Allgemeinverfügung ist veröffentlicht unter www.rhein-neckar-kreis.de.

AVR Kommunal GmbH

Nächste Schadstoffsammlung der AVR Kommunal GmbH in Brühl

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR Kommunal GmbH können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Am **Dienstag, den 29.11.2016** können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von **10:00 bis 12:30 Uhr beim Maßplatz in der Friedrich-Ebert-Straße** beim Umweltmobil abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Lacke, Pinselreiniger, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten werden bei der Schadstoffsammlung in haushaltsüblichen Mengen angenommen.

Wandinnenfarben (Dispersionsfarben) werden **nicht** beim Umweltmobil angenommen, da sie keine Schadstoffe enthalten. Diese Farben gehören ausgehärtet in die Restmülltonne. Die leeren Behälter können über die Grüne Tonne plus entsorgt werden.

Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen.

Leuchtstoffröhren und **Energiesparlampen** können bei den AVR-Anlagen Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg kostenlos abgegeben werden.

Altöl wird ebenfalls **nicht** bei der Schadstoffsammlung angenommen. Hier besteht eine Rücknahmepflicht für den Handel. Tankstellen und Werkstätten nehmen häufig Altöl an.

Die AVR Kommunal GmbH bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Seelsorgeeinheit Brühl-Ketsch Hl. Schutzengel Brühl, St. Michael Brühl-Rohrhof

Pfarramt, Kirchenstr. 15, Telefon: 7601820, Fax: 7601025
www.kath-bruehl-ketsch.de, gabriele.roesch@kat-bruehl-ketsch.de

19.11., Samstag - Hl. Messe am Vorabend – Hl. Elisabeth Missionsbasar

11:30	Hl. Schutzengel	Wortgottesdienst anlässlich der Goldene Hochzeit von Katharina und Helmut Genzinger
17:30	St. Sebastian	Hl. Messe mitgestaltet von der Sängereinheit Ketsch

20.11., SONNTAG - Christkönigs Sonntag – Diasporakollekte

2 Sam 5,1-3; Kol 1,12-20; Lk 23,35b-43		
10:00	Freiburg	Diakonenweihe von Heiko Wunderling
10:00	Hl. Schutzengel	Hl. Messe (Pfr. Sauer)
16:00	St. Michael	Hl. Messe in polnischer Sprache
18:00	Hl. Schutzengel	Konzert für Violine u. Orgel mit Alexander Levental u. Vladimir Rivkin

22.11., Dienstag - Hl. Cäcilia

18:00	St. Sebastian	Hl. Messe
-------	---------------	-----------

23.11., Mittwoch

10:00	Pro Seniore	Wortgottesdienst mit Diakon Wunderling
10:45	B+O Sen. Heim	Wortgottesdienst mit Diakon Wunderling

24.11., Donnerstag

18:30	St. Michael	Hl. Messe der Frauengemeinschaft Rohrhof
-------	-------------	--

25.11., Freitag

17:30	Pfarrh. Ketsch	Lichtergottesdienst
17:30	Hl. Schutzengel	Rosenkranz
18:00	Hl. Schutzengel	Hl. Messe

26.11., Samstag - Hl. Konrad

18:00	St. Michael	Hl. Messe am Vorabend Beginn eines neuen Kirchenjahres – Lesejahr A
-------	-------------	---

27.11., SONNTAG - Erster Adventssonntag

Jesaja 2,1-5; Römer 13,11-14a; Matthäus 24, 37-44		
10:00	St. Sebastian	Hl. Messe – Einführung v. Diakon Heiko Wunderling
18:00	Hl. Schutzengel	Bußfeier im Advent (Gem.-ref. Gaa-de Mür)

Große Freude:

Überraschung im Vorfeld der Sternsingeraktion

Im September kam das Sternsingererteam um Pastoralreferentin Judith Kah zum ersten Mal zusammen, um die kommende Sternsingeraktion vorzubereiten.

Das erscheint vielleicht einigen etwas früh, ist aber notwendig, damit alles möglichst reibungslos abläuft. Und es gibt sogar eine engagierte Frau, die auf diese Aktion noch viel länger im Voraus hingearbeitet hat, und zwar Frau Margret Mecking. Sie war bereits im Januar nach der letzten Aktion auf die Verantwortlichen zugekommen und hatte angeboten, vorhandene Umhänge zu verschönern. Dies war ihr offensichtlich nicht genug, denn zur großen Überraschung aller Beteiligten hatte Frau Mecking stattdessen 30 neue „Königsgewänder“ samt Kronen und Kopfbedeckung genäht, eines schöner als das Andere. Daniela Gaisbauer und Judith Kah nahmen die Gewänder dankbar und mit Freude entgegen. Einige erfahrene Sternsingerkinder probierten sie gleich an. „Wir können sehr froh sein, dass die Sternsingeraktion in Brühl und Rohrhof so viel Zuspruch und Unterstützung erfährt und freuen uns auf die kommende Aktion“ sagte Judith Kah.

Folgende Termine stehen fest:

Kleiderprobe der Sternsinger mit Ausgabe der Lieder und Texte:
Für Brühl:

Montag, 05.12.2016, 17:00 Uhr – 18:00 Uhr, Pfarrzentrum Brühl Für Rohrhof:

Montag, 12.12.2016, 17:00 Uhr – 18:00 Uhr, OG Kirche St. Michael Königstreffen für alle Sternsinger und Begleitpersonen:

Dienstag, 03.01.2017, 16:00 Uhr – 18:00 Uhr, Pfarrzentrum Brühl und Gottesdienst mit den Sternsängern:

Samstag, 07.01.2017, 18:00 Uhr, Kirche Hl. Schutzengel, Brühl Interessierte Kinder und Begleiter können sich in der Zeit vom 07. bis 30. November anmelden.

Anmeldeflyer wurden über die Schulen verteilt, sind aber auch in den Pfarrbüros erhältlich.

Die Sternsinger sind dann vom 4. Januar bis 7. Januar in Brühl und Rohrhof unterwegs. Wenn Sie sicher gehen wollen, dass die Sternsinger Sie persönlich antreffen, melden Sie einfach einen Besuchswunsch an bei Pastoralreferentin Judith Kah (Tel. 06202/7601831 oder E-Mail: judith.kah@kath-bruehl-ketsch.de).



Foto: Kath. Kirche

19. – 21. November – Missionsbasar in St. Sebastian Auf zur Wiege des Hungermarschs

Seit über drei Jahrzehnten sind die Freunde der Dritten Welt alljährlich zum Hungermarsch eingeladen. Schwetzingen, Brühler, Ketscher, Oftersheimer und Plankstädter treffen sich reihum. Den ersten Marsch freilich, hat die Ketscher „Missionsgruppe St. Sebastian“, heute „Eine-Welt-Gruppe“ ausgerichtet.

Am Ende des Kirchenjahres, also am kommenden Wochenende, 19. – 21. November, veranstaltet sie zusätzlich einen „Missionsbasar“. Zugunsten der Schwestern vom „Kostbaren Blut“, die in den Usambara-Bergen Tansanias eine Station aufgebaut haben, deren Wirksamkeit keinen Vergleich zu scheuen hat. Scheu erwecken da eher Begriffe wie „Missionsstation“, „Schwestern“ oder „Kostbares Blut“.

Ist das nicht ein bisschen sehr fromm?

Wer, wie einige Hungermarschierer, diese Station schon einmal besucht hat, weiß, dass man dort nicht nur betet, sondern auch handfest arbeitet. Getreu dem afrikanischen Motto: „Wer eine Frau erzieht, erzieht ein Volk“, wendet sich die Bildungsarbeit der Nonnen besonders an Mädchen. Vom Kindergarten bis zum Abitur. Die Schulen bauen sie in eigener Regie, mit Unterstützung aus aller Herren Länder.

Afrika den Menschen zur Heimat machen

Wer bedenkt, was diese Frauen leisten, kommt nicht umhin, ihren Einsatz als Musterbeispiel für eine nachhaltige Entwicklung Afrikas zu bezeichnen. Alle negativen Begleiterscheinungen wie Prestigeprojekte oder Korruption fehlen hier. Junge Menschen, die woanders auswandern, finden hier eine Heimat und eine Zukunft.

Warum man ins Pfarrheim gehen sollte

Alle Menschen aus der Seelsorgeeinheit Brühl-Ketsch und alle, denen Gerechtigkeit und Friede am Herzen liegen, sind eingeladen. Gemeinsam mit vielen anderen Gruppen ihrer Gemeinde wird die „Eine-Welt-Gruppe“ alles tun, sie zu verwöhnen: Am Samstagabend nach der 17:30-Messe ist für die Besucher ein leckeres Abendessen zubereitet, und um 20:00 geht der Vorhang auf. Die Kolping-Theatergruppe verspricht mit ihrem Lustspiel „Die Frauenflüsterer“ Heiterkeit und Entspannung.

Am Sonntag, geht es um 11:30 weiter: Ein besonderes Mittagsmahl wird auch dieses Jahr allen munden, danach werden Kaffee, Kuchen und Eis angeboten. Und dazwischen wieder „Die Frauenflüsterer“.

Am Montagabend öffnet das Pfarrheim um 18:00 seine Türen. Es wird die von allen hoch geschätzte Gulaschsuppe angeboten. Und um 20 Uhr tritt die Kolping-Theatergruppe zum dritten Mal auf.

Herzliche Einladung an alle Freunde Afrikas, der Ketscher Küche und des Laientheaters in Kurpfälzer Mundart. sr

Wir sind in Gottes Hand geschrieben ...

Firmgottesdienst in St. Sebastian Ketsch



Foto: Kath Kirche

„Gott hält seine Hand über Dich – jeder ist darin eingeschrieben ...“ so die Zusage des Erzbischofs em. Dr. Robert Zollitsch an die Firmanden und Gottesdienstbesucher am Sonntagmorgen in St. Sebastian.

In der Kirchengemeinde Brühl-Ketsch hatten sich 46 Jugendliche und 4 Erwachsene auf den Empfang des Sakramentes der Firmung vorbereitet. Dabei stand ein gemeinsames Wochenende in Mönchzell genauso auf dem Plan wie Engagement bei sozialen Projekten.

Ein junges Team stand dabei begleitend zur Seite.

Auch die Kollekte hat – wie immer bei Firmgottesdiensten – einen besonderen Verwendungszweck. Das Projekt „Alimaus“ in Hamburg-Altona kümmert sich um obdachlose, mittellose Menschen – täglich sind das ca. 500 Gäste – wird dieses Mal damit bedacht.

Der Gottesdienst selbst wurde von Firmanden mitgestaltet, die Kirchenband Konfrontation gab mit vielen berührenden Liedern dieser Feier den jugendlichen Flair ...

Möge die Vorbereitungszeit und dieser Sonntagmorgen in der Kirche für die Firmanden ein Meilenstein auf ihrem weiteren Lebensweg sein.

Einen herzlichen Dank an das Firmteam – vorbereitend mit den Gemeindeferentinnen Nicole Mönig und abschließend mit Nathalie Wunderling.

Ökumenische Nachrichten

Meditatives Tanzen

Die ökumenische Gruppe „Meditatives Tanzen“ der Kath. Kirchengemeinde Brühl/Ketsch möchte herzlich zum nächsten Abend am Mittwoch, den 23. November 2016 um **18.00 Uhr** einladen.

Der Abend steht unter dem Thema: „Vergebung und Verzeihung“.

Es gibt wohl kaum etwas Schwierigeres, als erlebtes Unrecht zu vergeben und sich mit den Menschen zu versöhnen, die dieses Unrecht zu verantworten haben. Es will und will einfach nicht gelingen, obwohl das dauerhafte Hadern und Wüten, das Grollen und Nachtrauern nicht gut tut.

Vergebung und Verzeihung sind hier die großen Hoffnungsworte, für jeden Menschen ganz persönlich und auch für den Umgang mit Anderen. Und weil trotz allem das Herz oft hinter dem Kopf hinterher hinkt, sollen an diesem Abend, die Musikstücke, Lieder und Texte rund um diese großen Hoffnungsworte helfen und eine Ahnung aufkeimen lassen, wie das sein kann, wie sich das anfühlt – ja wie das ist, sich zu versöhnen und wirklich vergeben zu können.

Dieser Abend soll im gemeinsamen Gespräch ausklingen. Und so beginnt dieser Abend des „Meditativen Tanzes“ bereits um 18.00 Uhr. Bringen Sie bitte eine Kleinigkeit zu Essen mit. Für Getränke wird gesorgt.

Eingeladen sind alle am „Meditativen Tanzen“ Interessierten, ganz gleich, ob sie schon einmal an einem Abend teilgenommen haben oder wo sie wohnen.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon: 71 232, Fax: 780421
E-Mail: evbruehl@evkirche-bruehl-baden.de
Besuchen Sie unsere Homepage: www.evkirche-bruehl-baden.de

Das Pfarrbüro ist besetzt:

Mo., Di., Mi. 9.00 – 11.30 Uhr; Do. 10.00 – 11.30 Uhr;
Fr. 8.30 – 10.00 Uhr

Samstag, 19.11.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken im Seniorenzentrum B & O (Hundhausen/Gaa-de Mür)

19:00 Uhr Evang. Gottesdienst mit Salbung in der Kapelle des Krankenhauses Schwetzingen

Sonntag, 20.11.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl im Gemeindezentrum (Hundhausen)

Der Kirchenchor singt für die verstorbenen Mitglieder seines Freundeskreises

10:30 Uhr Ökum. Krabbelgottesdienst in der kath. Kirche St. Michael, Rohrhof

Montag, 21.11.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 22.11.

19:00 Uhr Hauptausschuss im Gemeindezentrum

Mittwoch, 23.11.

- 10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Wunderling)
- 10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Wunderling)
- 14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
- 15:00 Uhr KonfirmandInnenunterricht Gruppe I im Gemeindezentrum
- 16:45 Uhr KonfirmandInnenunterricht Gruppe II im Gemeindezentrum
- 19:00 Uhr Wochenandacht in der Kirche
- 20:00 Uhr InTakt (Chor) im Gemeindezentrum
- 20:00 Uhr Ökum. Sitzung ev. Kirchengemeinderat und kath. Pfarrgemeinderat Brühl-Ketsch im kath. Pfarrzentrum Brühl

Freitag, 25.11.

- 15:00 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrhaus Brühl
- 16:00 Uhr „Die Kirchenmäuse“ für 4- bis 6-Jährige; Kirchenstr. 5
- 17:00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige, Kirchenstr. 5
- 18:45 Uhr Treffpunkt Ev. Jugend für Jugendliche bis 14 Jahre im Untergeschoss des Gemeindezentrums

Samstag, 26.11.

- 10:00 Uhr Krippenspielprobe im Gemeindezentrum
- 17:00 Uhr Konzert aller Chöre im Gemeindezentrum

Sonntag, 27.11.

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit den KonfirmandInnen im Gemeindezentrum (Hundhausen) – anschl. Plätzchenverkauf und Kirchenkaffee zugunsten der Aktion „Brot für die Welt“.
- 11.30 Uhr Werkstatt-Konzert: „Bach privat“ mit Jens Hoffmann

Salbungsgottesdienst in der Krankenhauskapelle

Am Samstag, den 19. November findet um 19 Uhr ein evangelischer Gottesdienst mit Salbung in der Kapelle des Krankenhauses Schwetzingen statt. Er steht unter dem Thema „Im Rhythmus der Zeit“

Alle, die sich in der Salbung ganz persönlich Gottes Segen und Nähe zusprechen lassen wollen, sind dazu herzlich eingeladen.

Wochenandacht am Mittwoch

Die Wochenandacht am Mittwoch, 23.11.2016 um 19:00 Uhr, die vom Andachtsteam gehalten wird, steht im Zeichen des kommenden Advents. Mit Liedern und Gedanken sowie Geschichten aus zum Teil längst vergangenen Zeiten wollen wir uns vorbereiten und der Frage nachgehen: Was bedeutet Advent heute und wie war das früher? Die Andacht dauert ca. eine Dreiviertelstunde.

Auch unsere katholischen Schwestern und Brüder sind herzlich eingeladen – wie überhaupt zu den ökumenischen Andachten in der Adventszeit, die die allgemeine Hektik unterbrechen und dem nachspüren lassen, was Advent heißt ...

Adventswochenende

Am Samstag – 26.11. und Vorabend des 1. Advent – findet im Gemeindezentrum um 17 Uhr das **Adventskonzert** unserer Chöre statt, zu dem wir herzlich einladen! Es ist der Auftakt zu den besonderen Veranstaltungen am 1. Advent: **Den Gottesdienst** um 10 Uhr gestalten die KonfirmandInnen mit. Anschließend verkaufen sie Plätzchen und es gibt Kirchenkaffee zugunsten der Aktion „**Brot für die Welt**“, so dass es sich lohnt, nach dem Gottesdienst noch ein wenig beisammen zu bleiben. Für alle LiebhaberInnen klassischer Kirchenmusik gibt es außerdem ein besonderes Highlight: Jens Hoffmann gibt um 11.30 Uhr ein „**Werkstattkonzert**“ an der Orgel des Gemeindezentrums. Dabei erklärt und spielt er Johann Sebastian Bachs Choralkompositionen *Nun komm der Heiden Heiland* und *Vater Unser im Himmereich*. Der Zeitrahmen hierfür beträgt etwas mehr als eine halbe Stunde.

Adventskonzert
Evangelische Kirche Brühl-Rohrhof

26.11.2016
Samstag
17 Uhr

Kirchenchor
Bläserkreis
„inTakt“
Solisten

Evangelisches
Gemeindezentrum

Hockenheimerstr. 3
68782 Brühl

Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl

Tel.: 78 02 21
Hockenheimer Straße 3
Leitungsteam: D. Gaisbauer, E. Lentz, E. Rinderknecht

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl**Sonntag, 20. November**

- 18.30 Uhr Gottesdienst
Predigt: Otto Lang
Thema: Trauer überwinden
Im ev. Gemeindezentrum

Sonntag, 27. November

- 18.30 Uhr Gottesdienst
Predigt: Jürgen Rothe
Im ev. Gemeindezentrum

Trauer überwinden

Der Tod gehört für uns nicht mehr zum Leben! Wer plötzlich damit konfrontiert wird spürt, wie wenig man sich darauf vorbereiten kann. Unsere Gesellschaft erlebt medial viel Trauer und Leid, aber in der Realität ist der Tod in weite Ferne gerückt. Exemplarisch zeigt sich dies darin, dass der Anblick eines Verstorbenen selbst bei Beerdigungen vermieden wird. Carl Friedrich von Weizsäcker: „Keine Menschheit ist dem Tode so ratlos gegenüber gestanden wie die heutige“.

Wer heute einen Angehörigen verliert, verliert zusätzlich oft die Hälfte seiner Freunde, die mit seiner Trauer nicht umgehen können. Unausgesprochen oder sogar verbalisiert entsteht oft die Forderung schnell zur Normalität zurückzukehren.

Trauer ist eine Reaktion auf Verlust, die nicht nur beim Tod eines Angehörigen auftritt, sondern auch bei Scheidung, Trennung, Krankheit, Unfall, Kündigung oder einem Umzug auftreten kann. Gemeinschaftspastor Otto Lang wird in seiner Ansprache zum Totensonntag im Gottesdienst der Landeskirchlichen Gemeinschaft Brühl, Anregungen geben, wie Trauer überwunden werden kann. Die Zeit der Trauer ist bei allem Schmerz eine Reife- und Entwicklungszeit für etwas Neues in der Trauernde sich selbst neu entdecken und finden können. Es geht nie darum jemand zu vergessen, sondern die Person, die ich verloren habe dauerhaft als wertvollen Teil des eigenen Lebens in dankbarer Erinnerung zu behalten.

Der Gottesdienst findet am 20. November um 18.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Brühl, Hockenheimer Straße 3, statt.



Parteien

SPD Ortsverein Brühl-Rohrhof

Mitgliederversammlung am Samstag, 3. Dezember, 10.00 Uhr, im „Eulenspiegel“

Mit den aktuellen Brühler Themen vom Haushalt bis zum „Sportpark Süd“ und mit SPD-internen Themen befasst sich die Mitgliedertagung am Samstag, 3. Dezember, 10 Uhr, die mit einem gemeinsamen Mittagessen abschließt.

Alle Mitglieder sind dazu herzlich in das Lokal „Eulenspiegel“, Bismarckstraße 49, eingeladen.

Grüne Liste Brühl

Einladung zur 100. Altpapiersammlung der Grünen Liste Brühl mit Siegerehrung des Luftballonwettbewerbs

Zu Ehren der 100. Altpapiersammlung der Grünen Liste Brühl e.V. am Samstag, den 19. November 2016 laden wir Sie zu einem Umtrunk auf den hinteren Teil des Brühler Messplatzes ein. Ab 10 Uhr können Sie nicht nur Altpapier abgeben, sondern auch einen leckeren Apfelpunsch oder ein Gläschen Sekt genießen. Zudem findet die Preisverleihung aus dem Luftballonwettbewerb statt, den wir zu Ehren der 99. Sammlung durchgeführt haben.

143 km nach Burkhardtthor-Lautor flog der Ballon von Gerda Weihe. Sie darf sich nun über eine Jahreskarte für das Brühler Freibad freuen.

116 km weit nach Gräfendorf-Wolfsmünster flog der Ballon von Jakob Franz. Er gewinnt einen Kulturgutschein im Wert von 25 €.

Und gleich zwei Ballons wollten nach Schollbrunn (83 km): Anne-liese Geiß und Kasia Langer gewinnen damit je eine Flasche Bio-Wein.

Der Förderkreis Dourtenga ist dabei, leiten wird die nächste Sammlung Peter Frank.

Neben den aktuellen Zahlen, Fakten und Spendenverläufen zeigen wir Ihnen, wieviele Arbeitsstunden die Schüler, Vereine, Institutionen und die Grüne Liste Brühl zu den 100 Sammlungen geleistet haben.

Wir sammeln Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Kartonagen und Bücher. Auch CDs und Weinkorken werden angenommen. Kunststoffe, Folien, Tapeten, Styropor-Verpackungen oder Hygienepapiere sowie Metallteile dürfen nicht in die Sammlung. Bitte zuvor entfernen. Aus Sicherheitsgründen bitte das Altpapier erst am Samstag ab 10.00 Uhr anliefern. Fragen zum Thema Altpapier? Schreiben Sie uns info@grueneliste-bruehl.de.

AfD Ortsverband Kurpfalz

www.afd-rnk.de,
info.ku@afd-rnk.de

Am 23.11.2016 um 19.30 Uhr findet der nächste Stammtisch des Ortsbündnisses Kurpfalz in der Gaststätte „Naturfreundehaus in Ketsch“, Am Weidstück 2, statt.

Recht herzlich eingeladen sind alle Mitglieder, Förderer und Interessenten der AfD.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Ein interessantes Thema für diesen Abend wird vom Vorstand des Ortsbündnisses vorbereitet und zur Diskussion gestellt.



Kulturelles

Theater Heidelberg

Die 9. Symphonie von Ludwig van Beethoven erklingt als Silvesterkonzert in der Stadthalle Heidelberg.

Gesucht werden Tenöre und Bässe! Wer hat Lust, dabei zu sein?

„Freude schöner Götterfunken“, das unvergessliche musikalische Werk Ludwig van Beethovens, erklingt am 31.12.2016 um 18.00 Uhr – also zum Jahreswechsel 2016/17 – in der Heidelberger Stadthalle. Es spielt das Philharmonische Orchester unter der Musikalischen Leitung des GMD Elias Grandy. Zahlreiche Heidelberger Chöre tragen den Abend musikalisch. Momentan fehlen allerdings noch Tenöre und Bässe. Damit sich der volle Klang entfalten kann, freuen sich die Chordirektorin Ines Kaun und der GMD Elias Grandy über neue Mitstreiter, die mit ihrer Stimme für einen großartigen Klang sorgen möchten.

Verbindliche Anmeldungen per E-Mail bis 01.12.2016 nimmt Konzertdramaturg Stefan Klawitter – stefan.klawitter@heidelberg.de – entgegen.

Der Theaterbus Heidelberg fährt ins Rokokotheater nach Schwetzingen!

Wer gleich im neuen Jahr gerne ins Theater gehen möchte, der kann gerne am 15.01. (Vorstellungsbeginn: 15 Uhr) mit dem Theaterbus Heidelberg in die Vorstellung *Giulietta e Romeo* im wunderschönen Rokokotheater Schwetzingen mitfahren.

In der Aufführung wird ausschließlich Zingarellis eigene Musik erklingen – als sechste Oper in der Reihe verschollener Meisterwerke der opera napoletana, die die Musiktheatersparte seit 2011/12 jährlich beim Winter in Schwetzingen vorstellt. Dieses Werk ist im Rokokotheater als erste szenische Aufführung seit den 1830er Jahren der Opera Napoletana zu erleben.

Die Partie des Romeo gestaltet der beliebte Countertenor Kangmin Justin Kim, der erst unlängst für den Theaterpreis „Faust“ nominiert wurde. Giulietta gibt Emilie Renard.

Auch der beliebte Terry Wey ist in Schwetzingen wieder zu erleben. Eine Interpretation von „Romeo und Julia“ geht natürlich nicht ohne Fechtkämpfe ab, die wiederholt Thomas Ziesch erstellt.

Karten inkl. Fahrt mit dem Theaterbus schon ab 25 €!

Der Theaterbus Heidelberg fährt über folgende Orte in das Rokokotheater nach Schwetzingen: Brüh, Ketsch, Oftersheim, Schwetzingen, Plankstadt.

Interessierte melden sich gerne bei ihrer Gemeinde oder direkt beim Theater und Orchester Heidelberg, Nadine Wagner, Tel: 06221/58 35 353 oder auch per E-Mail: nadine.wagner@heidelberg.de an.

Hier erhalten Sie auch weitere Informationen zu Preisen und den folgenden Terminen.



Dienstag, 06. Dezember 2016

20.00 Uhr

Villa Meixner

"Lichterkettensägenmassaker"

mit

Madeleine Sauveur

und der Engelskapelle Clemens Maria Kitschen

Weihnachten ist reine Nervensache, und nach dem Fest ist der Mensch die Krone der Erschöpfung. Mütter und Väter kochend am Krisenherd, tiefe Rührung angesichts windschiefer gebastelter Kindergeschenke, Ohrensausen ob all des Klingelings, Verwandtschaftsverhältnisse, die man am liebsten aufkündigen würde, Pfarrer, die auf einen Haufen ungläubiger Christen einreden, um sie auf die Bescherung einzustimmen, und beim Anblick der mit LED-Sternen gespickten Straßen würde mancher am liebsten ein Lichterkettensägenmassaker anrichten. Hin- und hergeworfen zwischen freudiger Erwartung und Magendrücken hasten wir durch den Advent und trinken Tee mit Zimtgeschmack. Da müssen wir durch, und Liebe ist Pflicht. Manche machen sich schön, manche machen schöne Geschenke. Ob Sie nun feiern oder nicht, Gans oder Würstchen essen:

Hauptsache fröhlich!

Madeleine Sauveur und Engelskapelle Clemens Maria Kitschen kommen - wenn nicht vom Himmel hoch - so doch in vorweihnachtlich-freudiger Verfassung und sorgen für eine gebührende Einstimmung auf festliche Gefühle.



**Eintritt: 20,- €, AK + 2,-€
(Einzelplatznummerierung)**

Saaleröffnung: 19.30 Uhr



<u>17.11.2016</u>	Schöne Mannheims in der Festhalle	<u>20.00 h</u>	„Hormonyoga!“	€ 17,- (AK: + € 3,-) EINZELPLATZNUMMERIERUNG
<u>11.12.2016</u>	E. Kleiser, E. Spitzner, T. Worm-Sawosskaja, V. Seibert, A. Spitzner und D. Worm in der Festhalle	<u>17:00 h</u>	„Winterträume – eine musikalische Winterreise“	€ 16,- bis € 18,- (AK: + € 3,-) EINZELPLATZNUMMERIERUNG
<u>29.12.2016</u>	Mitmachkonzert mit Jörg Schreiner in der Festhalle	<u>15.00 h</u>	„Kalle Kompass in Ägypten“	€ 5,- (TK: + € 1,-) freie Platzwahl
<u>29.12.2016</u>	DON KOSAKEN in der kath. Kirche Brühl	<u>19.00 h</u>	„DON KOSAKEN CHOR Serge Jaroff“	€ 18,- (AK: + € 2,-) freie Platzwahl
<u>20.01.2017</u>	Theater Hemshofschachtel in der Festhalle	<u>20:00 h</u>	„Zaggisch un ned dabbisch“	€ 16,- bis € 19,- (AK: + € 3,-) Bei Onlinekauf fallen VVK Gebühren an
<u>26.01.2017</u>	Tobias Mann in der Festhalle	<u>20.00 h</u>	„Das Beste aus 10 Jahren“	€ 19,- bis € 25,- (AK: + € 3,-) Bei Onlinekauf fallen VVK Gebühren an
<u>16.02.2017</u>	Die Grabingers Villa Meixner	<u>20:00 h</u>	„Kinder, Küche und ein Mann am Klavier“	€ 20,- (AK: + € 2,-) Bei Onlinekauf fallen VVK Gebühren an
<u>16.03.2017</u>	Lisa Fitz in der Festhalle	<u>20:00 h</u>	„Weltmeisterinnen – gewonnen wird im Kopf“	€ 19,- bis € 25,- (AK: + € 3,-) Bei Onlinekauf fallen VVK Gebühren an
<u>30.03.2017</u>	Christian „Chako“ Habekost in der Festhalle	<u>20:00 h</u>	„de Weeschwie’sch- Män“	€ 22,- bis € 28,- (AK: + € 3,-) Bei Onlinekauf fallen VVK Gebühren an

Karten unter 06202-2003-0 oder

Tickets unter www.reservix.de

und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen

 www.facebook.de/reservix

**Ausstellung in der
Villa Meixner
bis 04. Dezember 2016**

Plastiken

Manfred Kieselbach

Bilder

Riki H.T. Strassler



Öffnungszeiten

Samstag 14:30 – 17:30 Uhr
Sonn- & Feiertag 14:00 – 17:30 Uhr



Ausstellung in der Rathausgalerie „**POESIE DER LANDSCHAFTEN**“

Bärbel Held

25. November bis 17. März 2017

***Ausstellungseröffnung am FREITAG,
den 25. November 2016, um 19.00 Uhr***



Die Ausstellung von Bärbel Held aus Mannheim zeigt die Vorliebe zur Landschaftsmalerei in Aquarell. Beim Betrachten der Bilder sieht man lichtdurchflutende Landschaften, sprudelnde Bäche sowie Bauernhäuser. Es kommt das Gefühl der heimatischen Verbundenheit der Malerin auf.

Begrüßung

Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Einführung

Dr. Helmut Orpel
Kunsthistoriker

Musikalische Umrahmung

Klangfabrik Mannheim

Information

Jochen Ungerer
06202-2003-32

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 08.30 – 12.00 Uhr
Dienstag & Donnerstag 15.00 – 17.30 Uhr

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Rathausgalerie – Hauptstraße 1 – 68782 Brühl

Parkmöglichkeiten: Rathaus, neuer Rathausparkplatz und nahegelegener Messplatz



Vereine

Jahrgänge

Jahrgang 1940

Treffen am Dienstag, den 22. November 2016, um 14.30 Uhr in der „Traube“ in Brühl
U.B.

Jahrgang 1941/42

Der Jahrgang 1941/42 trifft sich am Freitag, den 25.11.2016, um 15.00 Uhr in Ketsch im Café Chocolateria zu einem gemütlichen Beisammensein.

Jahrgang 1962/63

Zu einem gemütlichen Beisammensein treffen wir uns am Samstag, den 19.11.2016 ab 12.30 Uhr im Nebenzimmer des TV Brühl.

IG Brühler und Rohrhöfer Vereine

Einladung

Die nächste Sitzung der Interessengemeinschaft Brühl-Rohrhof findet am Mittwoch, 23. November 2016 um 19.00 Uhr in der Ratsstube Brühl, Hauptr. 2, Steffi-Graf-Zimmer statt.
Die Vorstandschaft freut sich auf Ihr Kommen.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Gruppe Brühl-Schwetzingen

Am Mittwoch, den 23.11. findet der Abendtreff um 17.30 Uhr im **Welde-Stammhaus Schwetzingen** statt.

18.30 Uhr Vortrag, **Was sind Bachblüten und wie wirken sie?** „Sie haben die Kraft, Selbstheilungskräfte zu aktivieren, was sich positiv auf das seelische Gleichgewicht auswirkt und harmonisiert.“

Referentin Frau Gaby Matt, Schwetzingen.

Gäste sind zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen.

Kontakt:

Gardy Cerff, Tel. 139955 und Margit Beiersmann, Tel. 75974

Freiwillige Feuerwehr Brühl

Üben unter realen Bedingungen

Rauch steigt auf über dem Bauhof in Brühl. Feuerwehrfahrzeuge mit lauten Motoren und Aggregaten durchschneiden die Stille der Nacht. Feuerwehrleute mit Atemschutzausrüstung wuseln umher. Hier wird der Ernstfall geübt. Diese Woche steht die mobile Brandübungsanlage der ENBW auf dem Bauhof der Gemeinde Brühl. Mit dem Trainingsangebot leistet die ENBW einen konkreten Beitrag zur Optimierung der Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehren. In der mobilen und rund 20 m² großen Anlage können, mit Hilfe der eingebauten Brandstellen, unterschiedliche Einsatzlagen simuliert werden: vom Zimmer-, Treppen- oder Verteilerkastenbrand, Brand eines 20-kV-Verteilers, bis hin zum Gasleitungsbrand. Aber auch die Simulation so genannter „flash-overs“ (große Rachgasdurchzündungen) ist in dieser Anlage möglich. Mit 300-600°C Hitze herrschen dabei reale Bedingungen. So können sich Feuerwehrleute mit Hitze, Dunkelheit, Enge und den Gefahren beim Atemschutzeinsatz vertraut machen. Begleitet wird die Anlage durch speziell eingewiesene Feuerwehrleute, die vor Ort die Bedingungen und Überwachung übernehmen.

So konnten auch die jungen Feuerwehrleute, die noch keine oder kaum Erfahrung mit richtigen Bränden gemacht hatten erleben, was es bedeutet die Hand sprichwörtlich nicht mehr vor den Augen zu sehen. Wie wichtig es ist als Team zusammenzubleiben und jederzeit den rettenden Rückzug antreten zu können. Über 20 Einsatzkräfte konnten so für den Ernstfall fit gemacht werden. Verschiedene Szenarien wurden durchgeübt und unterschiedliche Vorgehensweisen ausprobiert. Für alle Teilnehmer war dies eine sehr lehrreiche aber auch schweißtreibende Erfahrung. Wir danken dem Bauhof Brühl für die Möglichkeit die Anlage der ENBW dort aufstellen zu dürfen. In den nächsten Tagen haben auch die Feuerwehren aus der Umgebung die Möglichkeit hier zu üben. Am Samstag wird auch der Truppführerlehrgang des Unterkreises Schwetzingen hier ausbilden. -cb-

VdK-Ortsverband Brühl

Adventsfahrt

Zum zauberhaften Advent im Odenwald geht es am Samstag, 03. Dezember 16 in die Residenzstadt Erbach im Odenwald. Wer die weihnachtliche Stimmung mit dem VdK beim Weihnachtsmarkt miterleben möchte, kann sich bei der Vorsitzenden Anni Körber, Tel. 71456, oder bei den zuständigen Vorstandsmitgliedern anmelden.

Abfahrt der Busse:

12.10 Uhr Schwimmbad-Parkplatz Brühl

12.15 Uhr Nibelungenstraße

12.20 Uhr Rohrhof, Bushaltestelle

12.30 Uhr Brühl, Messplatz

Auch Nichtmitglieder sind gern gesehene Gäste.

Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl und Rohrhof e.V.

Einladung zur Adventsfeier

Am **Sonntag, den 27.11.2016** findet unsere alljährliche Adventsfeier um **15.00 Uhr** in der **Festhalle Brühl** statt. (Saalöffnung ab 14.30 Uhr). Mit musikalischer Unterhaltung unseres jungen Gitarrenduos und Textvorträgen möchten wir Sie auf die kommende Weihnachtszeit einstimmen. Unsere kleinen Gäste erwartet eine Überraschung.

Ein Abholservice für unsere gehbehinderten Mitglieder ist eingerichtet.

Bitte melden Sie Ihre Kinder/Enkelkinder telefonisch mit Angabe des Namens sowie des Alters der Kinder an.

Für den Abholservice teilen Sie uns bei Bedarf Ihren Namen und die Adresse telefonisch mit.

Kuchenspenden werden gerne angenommen!

Die Vorstandschaft freut sich auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen.

AK

Gewerbeverein Brühl & Rohrhof

Candlelight Shopping in Brühl und Rohrhof am 24. November

Zeit für das vorweihnachtliche Einkaufs-Event in Brühl und Rohrhof! 21 Geschäfte in Brühl und Rohrhof halten **am 24. November, von 17.00 bis 21.00 Uhr**, attraktive Angebote, besondere Schnäppchen und auch manches kostenlose Angebot für Sie bereit. In der Perkeo-Apotheke gibt es beispielsweise Einführungspreise für Claudalie-Naturkosmetikprodukte und kleine Geschenke für interessierte Kunden, bei Goldschnitt 10 % auf alle Produkte sowie kostenlose Stylingideen, feinMetall bietet eine kostenlose Ringpolitur, 10 % auf Schmuckstücke und Kinderschminken an, bei Baum & Garten Orban am Schrankenbuckel kann man sich bei (Apfel-)Glühwein, Brühwurstspezialitäten, Prosecco, Kaffee und Kuchen stärken, auch in der Ratsstube wartet selbstgekochter Glühwein auf trockene Kehlen und im

TV-Clubhaus gibt es sogar ein richtiges Candlelight Dinner mit Entenkeule im Hauptgang. Metzgerei Päuser lockt mit vielerlei Leckereien, abgerundet mit dem jeweils dazu passenden Wein oder Cremant, die Weine können zu günstigen Preisen erworben werden. Bei Blumen-Markus kommt bei der Adventsausstellung und Glühwein und Kuchen Weihnachtsstimmung auf. Trinkwasserhygiene mit BWT-Filter und Weichwasseranlage ist bei Klein Bäder & mehr das zentrale Thema des Abends. Gredel-TV hält bei Kerzenschein und Glühweinduft Geschenkideen für die ganze Familie bereit, wobei es spezielle Candlelight-Angebote für Jura Kaffeevollautomaten und kostenlosen Ausschank verschiedenster Kaffeespezialitäten gibt und Roboter Alpha als Spielgefährte für die ganze Familie vorgestellt wird. Die Bücherinsel gibt 5 % Rabatt auf Nonbooks. Helga Fassl verwöhnt mit Sekt und Brezeln – und besonderen Angeboten. Thorsten Schweitzer Hausgeräte-kundendienst bietet 5 % Rabatt, außerdem leckere Kartoffelsuppe und Glühwein zugunsten einer Tierschutzorganisation.

Metzgerei Gießle hat Leckeres vom Grill, Glühwein und Kinderpunsch, außerdem einen kleinen Weihnachtsmarkt mit verschiedenen Ständen mit vielerlei Geschenkideen von Gebasteltem bis zu Gaumenfreuden. Angelikas Hairfashion in der Mannheimer Landstraße berät in Sachen Make up und Hairstyling, wobei man sich hernach von einem Profifotografen ablichten lassen kann und das schönste Bild der Serie geschenkt bekommt. Auch japanische Kopfmassage erhält man dort kostenlos.

Auf dem Rohrhof schließlich gibt es beim Ratzeffummel wieder die beliebten Bratwürste und Glühwein, außerdem 10 % auf alle Weihnachtsartikel. Und bei Mode Geppert erhalten die Kundinnen und Kunden wegen Geschäftsaufgabe zum Jahresende bereits 20 – 50 % Ermäßigung auf Markenmode, beim Candlelight Shopping gibt es dann außerdem noch 1 Glas Sekt zur Begrüßung, Espresso und Gebäck.

Darüber hinaus erhalten die Kunden an diesem Abend in den teilnehmenden Geschäften ein kleines Stollenpäckchen als vorweihnachtliches Präsent. Selbstverständlich bleibt es nicht bei diesem süßen Präsent, viele teilnehmende Geschäfte halten noch weitere Überraschungen bereit. Wer möchte, kann sich außerdem an verschiedenen Ständen auf dem Lindenplatz in Brühl auch mit Bratwurst, heißem Fleischkäse, süßen und pikanten Crêpes, Waffeln und natürlich auch mit Heidelbeer-, Dornfelder- und normalem Glühwein, mit Kölsch, Weinschorle und alkoholfreien Getränken versorgen. Ab 18.15 Uhr stimmt die Chorgemeinschaft Brühl Baden e.V. die dort Anwesenden musikalisch auf die bevorstehende Adventszeit ein. Ein kostenloser Shuttlebus bringt die Candlelight-Shopper ab 17.00 Uhr regelmäßig von Brühl nach Rohrhof und wieder zurück, das eigene Auto kann also getrost stehenbleiben.

In diesem Jahr ist als besondere Attraktion außerdem ein Stelzenläufer in Brühl unterwegs und verteilt kleine Überraschungen an Groß und Klein.

Wie in den vergangenen Jahren wird das Candlelight Shopping gleichzeitig auch wieder der Start für die Weihnachtsbeleuchtung in der Gemeinde Brühl sein und die Tannenbaumaktion des Gewerbevereins lässt Brühler und Rohrhofer Geschäfte zusätzlich festlich erstrahlen. Die alljährliche Sterneaktion des Gewerbevereins erlebt am 24. November ebenfalls ihren Auftakt. Der Erlös aus dem Verkauf der Glücksterne, die als Los für viele tolle Preise dienen, geht zu 100 % an die Stiftung „Sternenglück für Brühler und Rohrhofer Kinder“. Die Stiftung hat seit ihrer Gründung bereits etliche bedürftige Kinder unterstützen können.

bh



BELICHTUNG

**IHRE BILDER FÜR
ARTIKELSTAR**

- Je mehr Tageslicht, desto besser.
- Doch fotografieren Sie **nie gegen das Licht!**

Katholische Frauengemeinschaft Brühl

Adventsbasar

der
Katholischen
Frauengemeinschaft
Brühl



Sonntag, 27.11.2016
von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im Katholischen Pfarrzentrum, Brühl

am Nachmittag Kaffee und Kuchen

Der Erlös wird wie immer unseren verschiedenen sozialen Projekten auch im näheren Umfeld zur Verfügung gestellt.

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof

Adventsmarkt

*am Samstag, den
19.11.2016*

von 13:00 bis 17:00 Uhr



*mit Kaffee und Kuchen
im
Kindergarten
St. Michael
Rohrhof,
Kaiserstraße*

**Wir freuen uns auf Ihren
Besuch**

Kolpingfamilie

Wortgottesdienst

Zum Wortgottesdienst am Montag, dem 21.11.2016 um 19.30 Uhr in der Schutzengelkirche laden wir alle recht herzlich ein. Den Gottesdienst feiern wir mit dem neuen Diakon Heiko Wunderling. Herr Wunderling erhält am 20.11.2016 in Freiburg die Weihe zum Diakon.

Aus diesem Grund wollen wir ihm, im Anschluss an den Wortgottesdienst unsere Glückwünsche aussprechen. Wir treffen uns im Bernhardusstübchen. Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Schuhsammelaktion der Kolpingfamilie

Mein Schuh tut gut! – Stellt Eure Schuhe bereit!

Das Kolpingwerk Deutschland führt im Dezember 2016 eine Schuhsammelaktion durch. Unter dem Slogan „Mein Schuh tut gut“ werden tragbare Schuhe gesammelt.

Die Kolpingfamilie Brühl beteiligt sich an dieser Aktion. Wer tragbare Schuhe zur Verfügung stellen kann, wird gebeten diese bei der Sammelstelle abzugeben. Heute schon ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender.

Sammelstelle:

Pfarrzentrum Brühl, Hauptstr. 17, Bernhardusstüble

Abgabetermine:

- Montag, 21.11.2016, 16.00 – 19.00 Uhr
 - Montag, 28.11.2016, 16.00 – 18.00 Uhr
 - Samstag, 03.12.2016 10.00 – 12.00 Uhr
 - Samstag, 10.12.2016, 10.00 -12.00 Uhr
- az

**Verein für Heimat- und Brauchtumpflege
Brühl/Rohrhof e.V.**

**Lebendiger Rückblick auf vergangene Zeiten
des Friseur-Handwerks**

Als besondere Attraktion des letzten Öffnungstermins hatten wir im Heimatmuseum den Friseurmeister Erhard Mecking zu Gast, der aus langjähriger Erfahrung und anhand seiner dem Heimatverein gespendeten Exponate lebhaft und anschaulich von seinem Berufsleben zu erzählen wusste.

Erhard Mecking schätzt, dass er selbst etwa 60 bis 70 Lehrlinge ausgebildet hat. Einige davon betreiben jetzt noch Friseurgeschäfte in der Gemeinde.

Dann kam der Meister zum Alltag seines Handwerks in alten Zeiten. Männerhaare wurden früher im Handbetrieb geschnitten. Eine dafür benutzte Haarschneidemaschine findet sich noch unter den Exponaten. Der Friseur musste deren Griffe in rascher Folge zusammendrücken, um die Schermesser zu bewegen.

Das gelang oft nicht schnell genug, und dann wurden die Haare mehr ausgerissen als geschnitten. Ein anderer Geschäftsbereich, der jahrhundertlang dazu gehörte, ist fast völlig verschwunden, das Rasieren. Früher hatte man das richtige, also ungefährliche Ansetzen des Rasiermessers an Luftballons üben müssen.

Bei den Frauen hat es insbesondere für das Wellenlegen einen deutlichen Fortschritt im vergangenen Jahrhundert gegeben. Ursprünglich benutzte man Brennscheren, die sehr gefährlich waren und große Sorgfalt und Umsicht erforderten.

Die „heiße“ Dauerwelle unter einer mit Luftröhren versehenen Haube, wie sie auch bei uns zu sehen ist, erforderte noch eine spezielle Ohrenklappe, war ansonsten aber schon deutlich risikoärmer. Die „kalte“ Dauerwelle befreite die Damen schließlich ganz von den früheren Verletzungsgefahren.

Eine Diskussion über die Dichte der Friseursalons im Ort beendete die interessante Veranstaltung.

Schö.

Brühler Bläserakademie

„Alles neu“- Tournée 2016

**bläserphilharmonie
rhein-neckar
+ perspektivorchester**

- 12. Nov. 19 Uhr SWR Studio Kaiserslautern
- 13. Nov. 16 Uhr Rokoko Schwetzingen
- 19. Nov. 19.30 Uhr Augustinum Heidelberg

VVK 12-15 €/Ermäßigung - AK+3€
Musikvereinsgruppen 7€



Karteninfos unter

www.blaeserphilharmonie-rhein-neckar.de

Kollerkröten Brühl e.V.

Prinzessin Sabrina I. regiert nun die Kollerkrötenschar



Sabrina I. mit edlem Schein
Foto: kvb

Wer ist die neue Lieblichkeit der Brühler Kollerkröten für die nächste Kampagne? Diese Frage stellten sich die Besucher des diesjährigen Eröffnungsballs der Kollerkröten. Stefan Röger, der 1. Vorsitzende und Präsident führte dieses Mal durchs Programm, da Sitzungspräsident Claudio Gläser leider verhindert war. Aber kein Problem für Röger, der den Abend souverän und mit einem gewissen Charme moderierte.

Für Mona II. brachen nach der Begrüßung die letzten paar Minuten ihrer Amtszeit an, bis sie ihr Zepter an ihre Nachfolgerin abgeben musste.

Mit einer tollen Diashow mit Bildern aus ihrer Kampagne verabschiedete sie sich unter Tränen. Sie bedankte sich bei allen Menschen, die sie während ihrer Prinzessinnenzeit begleitet und unterstützt hatten.

Nun war es so weit, die neue Prinzessin sollte inthronisiert werden. Eine Dame mit schwarzem Umhang wurde in den Saal eingeführt. Alle Anwesenden waren gespannt, wer sich darunter denn verbirgt. Der Umhang wurde ihr abgenommen und dann war die Überraschung groß: Kristina König, Ex-Prinzessin der Kollerkröten, versteckte sich unter dem Umhang.

Bevor im Saal realisiert wurde wer da auf der Bühne stand, wurde ihr das Kleid im wahrsten Sinne des Wortes vom Leib gerissen und ein anschließender Tanz mit viel Akrobatik mit Markus Marschall folgte. Nach dem Tanz wurde die neue Prinzessin vom Hufeisen herausgeführt.

Dennoch war die Spannung immer noch da, denn die „Neue“ trug eine Maske, sodass man sie immer noch nicht erkennen konnte. Während einige Elferräte Blütenkanonen losließen, wurde ihr die Maske abgenommen und nun stand sie da: die neue Lieblichkeit der Kollerkrotten – Sabrina I. mit edlem Schein. Anschließend übergab Mona II. ihr Zepter an Sabrina I. und wünschte ihr viel Spaß als Prinzessin der Kollerkrotten.

Es war wieder viel geboten an diesem Abend. Alle Garden und Tanzgruppen zeigten mit ihren Darbietungen, wofür sie das ganze Jahr hart gearbeitet hatten. Es war ein facettenreiches Programm von „Bauer sucht Frau“ der Tanz der Jugendgarde bis hin zu „Alice im Wunderland“ das Thema des Männerballets in diesem Jahr.

Ebenfalls ist zu erwähnen, dass es dieses Jahr einen Pin gibt, für 11 Jahre Damen im Elferrat, diesen Pin erhielt als „Dienstälteste Elferrätin“ Waltraud Arnold.

Die Faschingszeit hat wieder begonnen und wir freuen uns heute schon auf unsere närrische Sitzung mit dem Thema „1001 Nacht“, das auch dieses Jahr wieder den Jahresorden der Kollerkrotten schmückt.

Gardeball Plankstadt – Kollerkrotten erneut erfolgreich

Einen ruhigen Sonntag gab es für die Kollerkrotten-Tanzgarden und Tanzmariechen sowie Trainer, Betreuer und Fans nicht! Während einige Elferräte die Spuren des Eröffnungsballs beseitigten, startete unsere gesamte Tänzerschaft auf dem Freundschaftsturnier bei der Tanzsportgarde Plankstadt 2008 e.V.

Wir können überglücklich und mehr als zufrieden unsere Platzierungen bekannt geben:

Minis:

Minitanzmariechen Filisha 1. Platz

Minitanzmariechen Emily 1. Platz

Minigarde Schautanz 1. Platz

Jugend:

Jugendgarde Marsch 2. Platz

Jugendtanzmariechen Charly 6. Platz

Junioren:

Juniorengarde Marsch 2. Platz

Juniorengarde Schautanz 3. Platz

Juniorentanzmariechen Vanessa 3. Platz

Aktivengarde Marsch 2. Platz

Aktivengarde Schautanz 1. Platz

Aktivtanzmariechen Rike 3. Platz

Aktivtanzmariechen Janina 4. Platz

Mit 7 Pokalen und 3 Medaillen war es aber nicht getan.

Es folgten 2 (!!) Wanderpokale

- Verein mit der besten Gesamtwertung

- Verein mit den meisten Teilnehmern

Jetzt wird fleißig weitertrainiert, denn am 27.11. starten unsere Aktiven im Marsch und Schautanz sowie Charly, Vanessa, Rike und Janina auf dem Freundschaftsturnier bei den 1. Fasnetszunft Neckarweihingen „Mistelhexen“

Die Rohrhofer Göggel e.V.

Aktiven-Versammlung

Die nächste Aktiven-Versammlung findet am Donnerstag, den 15.12.2016 um 20.00 Uhr im Vereinslokal Hotel Brühler-Hof statt. Alle Damen- und Herrenelferräte sowie die Zunftgruppe werden gebeten zahlreich teilzunehmen. Hauptthemen werden Nachtumzug am 14.01.2017 sowie das Prunksitzungswochenende 11./12.02.2017 sein.

Jubiläums-Prunksitzung 5x11 Jahre der Rohrhofer Göggel am 11. Feb. 2017 und der Rosenmontagsparty RoMo-Party am 27.02.2017

Eine, mal wieder längere Kampagne hat begonnen und wirft bereits ihre Schatten auf deren Großveranstaltungen voraus. Die Jubiläums-Prunksitzung der Rohrhofer Göggel findet am 11. Feb. 17, (Beginn 18:55 Uhr) statt.

Die mit einem neuen Konzept versehene RoMo-Party am Rosenmontag den 27. Feb. 2017, (Beginn 20:01 Uhr).

Karten können ab sofort auf unserer Homepage www.cvrq.de vorbestellt werden.

Der Vorverkauf ist dann ab 09. Januar wie immer bei Schreibwaren Ratzefummel, Rheinauer-Straße in Rohrhof – vorbestellte Karten liegen dort ebenfalls ab 09.01. zur Abholung bereit.

Die Prinzessinnen **Jessi I. mit Handschuh und Stollen** und **Kinderprinzessin Anne I. aus der Prinzessinnenfamilie**, wie auch die gesamte Göggefamilie, würden sich freuen vielen Narren aus Brühl, Rohrhof und Umgebung auf den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Ernennungen und Ehrungen bei den Rohrhofer Göggel

Wie immer eröffneten Die Rohrhofer Göggel am Freitag vor dem 11.11. die Fastnachtsskampagne.

Neben der Inthronisierung der neuen Prinzessinnen Jessi I. mit Handschuh und Stollen sowie Kinderprinzessin Anne I. aus der Prinzessinnenfamilie konnten die Rohrhofer Göggel auch eine neue Damenelferrätin und zwei neue Senatoren ernennen.

Daniela Simon hatte in ihrem Jahr als Elferratsanwärter gezeigt, dass sie eine aktive und zuverlässige Elferrätin sein wird, auch engagiert sie sich im Orga-Team für den am 14.11. statt findenden Nachtumzug. Daher hatte der Vorstand und der gesamte Elferrat einstimmig beschlossen Daniela in den Damenelferrat aufzunehmen.

Karl (Charly) Hahn und Hein Weber konnten als neue Senatoren gewonnen werden.

Senatspräsident Bruno Freirich nahm ihnen zusammen mit den Prinzessinnen das Gelübde des Senats ab und machte die beiden durch anhängen des Senats-Ordens und aufsetzen der Senatskappe zu ordentlichen Mitglieder des Göggelesens.

Wenn bei den Rohrhofer Göggel der Carnevalverein Rheinschanze aus Ludwigshafen auf die Bühne gerufen wird, weiß jeder, dass eine hohe Auszeichnung für verdiente aktive Mitglieder ansteht. Nämlich die Verleihung des Goldenen Vlies. Für elfjährige Aktivität bei den Rohrhofer Göggel wurden in diesem Jahr die beiden Elferrätinnen Gabriele Luksch und Sabine Kunde ausgezeichnet. Alexandra Michel die bereits nunmehr 11 Jahre in der Garde tanzt und die amtierende Prinzessin Jessi I., Jessica Motzenbäcker, die in der Garde begonnen hatte, den Jugendelferrat mitgründete und nun auch im Damenelferrat ist, wurden ebenso mit dem Goldenen Vlies geehrt.

Die gesamte Gögge-Familie gratuliert den Ausgezeichneten und wünscht eine schöne Kampagne 2016/2017.



Foto: CVRG

Buffalo's Country-Club Brühl e.V.

Und gemütlich geht es weiter

So langsam bereiten sich die Buffalos auf das Herbstende vor und beginnen mit der Planung für Thanksgiving und die Weihnachtsfeier. Es gibt also noch allerhand zu tun.

Am Samstag, den 19.11.2016 ist bei guter Witterung wieder Arbeitseinsatz bitte meldet euch bei Martin damit er Bescheid weiß.

Clubabend ist wie immer der nächste Freitag.

Line-Dance: Training im Katholischen Pfarrzentrum, Termine und Events:

Infos hierzu im Forum der Buffalos unter <http://www.buffalos-bruehl.de/> oder schaut auf unser facebook-Seite vorbei.

Bitte informiert euch um immer auf dem neuesten Stand zu sein.

Keep it country and so long!

Square Dance Club Nawiegehtdas.de

Gleich drei Wünsche auf einmal? Sie werden Spaß haben, sich bewegen und Freunde treffen! Und wenn der Alltag noch so stressig war, beim Tanzen vergessen Sie die Sorgen und tun etwas für Ihre Gesundheit.

Square Dance immer Donnerstag:

von 19.30 bis 22.00 Uhr MS + Class

Wir freuen uns auf Euch im Eventhouse Weber, Luftschiffring 6, 68782 Brühl. Wir tanzen im Saloon der Western Ranch im hinteren Teil der Halle. (Haupteingang und dann rechts durch die Sporthalle)

Clogging immer Sonntag:

von 17.30 – 20.30 Uhr

Wir freuen uns auf Euch im DRK-Heim, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie auf unserer Homepage unter Clubabend www.nawiegehtdas.de oder bei Karin und Rolf Kraye, Tel. 06202/77750 (AB).

Kegelverein 1974 Brühl e.V.

Die Frauen non Neckarstadt mussten nach Königsbach. Dort lief es gleich ganz schlecht. Obwohl Andrea Tammaschke noch 414 Kegel erreichte, war man schon mit 119 Kegel im Minus. Zwar konnte Daniela Sojat mit 445 Kegel noch etwas gutmachen, aber das Schlusspaar konnte die Niederlage nicht mehr verhindern.

Landesliga 3 Frauen:

DKC Königsbach – 63 Neckarstadt (Brühl) 2429:2256

Antonia Höhl 306 LP, Andrea Tammaschke 414 LP, Friederike Schneider 151 LP, Sonja Noe 191 LP, Daniela Sojat 445 LP, Susanne Köhl 419 LP, Andrea Radvan 330 LP.

Nach Brühl kommt der Tabellenführer der Verbandsliga. Der Aufsteiger von Vorwärts Hemsbach. Es wird bestimmt ein spannendes Spiel. Die SG 2 muss zu BG Nußloch 2, ein Kellerduell. Ein Sieg dort wäre enorm wichtig.

Vorschau: 7. Spieltag

Landesliga 1 Männer:

Sa. 19.11., 11:30 Uhr

BG Nußloch 2 – SG 82 Brühl/Croatia-Rheinau 2

Verbandsliga Männer:

Sa. 19.11., 15:30 Uhr

SG 82 Brühl/Croatia-Rheinau 1 – KC Vorwärts Hemsbach 1

Landesliga 3 Frauen:

So. 20.11., 15:00 Uhr

63 Neckarstadt (Brühl) – SKC Fortuna Karlsruhe

Sportgemeinde Brühl

Schützen

Hubertusfeier beschließt das Schützenjahr

Die SG Brühl feiert am Samstag, den 19.11.2016, mit ihrem aktuellen Schützenkönig Gerd Käsling im Schützenhaus ihre traditionelle Hubertusfeier.

Neben verschiedenen Ehrungen wird auch in diesem Jahr als Höhepunkt wieder der neue Schützenkönig/die Schützenkönigin inthronisiert.

Beginn der Veranstaltung ist 19:00.

Abendgarderobe erwünscht.

Der Vorstand

Turnverein Brühl 1912 e.V.

Abteilung Handball

Brühl in Weinheim klar geschlagen

Weibl. D-Jugend, 1. Kreisliga:

HSG TSG Weinh./TV Oberflockenbach – TV Brühl 33:5 (16:1)

Auch in Weinheim bezog der TV Brühl eine empfindliche Niederlage. Beim 5:33 waren die Gäste chancenlos. Die Mannschaft der Brühlerinnen besteht fast ausschließlich aus Spielerinnen des jüngeren Jahrgangs, was die Gemengelage nicht einfacher macht. Der TVB hat zwar etliche Talente in seinen Reihen, ist aber gegen eingespielte Teams derzeit noch auf verlorenem Posten. Dass die Mädchen trotzdem spielen, kämpfen und die Köpfe nicht hängen lassen, spricht eindeutig für sie.

TV Brühl: Zeko (1), Langenhagen (2), Damnik, Schwab, Emmerich (1), Janssen (1), Fuhlich, Benkart, Burkhard, Schöfl, Krämer. ako

Erfolg in letzter Sekunde

Weibl. B-Jugend, BWOL:

TV Brühl – SV Allensbach

22:21 (12:10)

Im Spiel gegen den SV Allensbach hatte der TV Brühl ganz knapp das bessere Ende für sich. 22:21 hieß es nach 50 nervenaufreibenden Minuten. Dass es zum Schluss noch einmal eng wurde, hatten sich die Brühlerinnen wohl ein Stück weit selbst zuzuschreiben. Zumindest in der ersten Halbzeit zeigten die Gastgeberinnen das bessere Spiel und hatten den Gegner im Griff. Den Grundstock für den vermeintlich erwarteten Erfolg legte der TVB gleich zu Beginn, als ihnen nach 2:3-Rückstand sechs Tore in Folge gelangen. Aber bald zeigte sich schon, dass die Gäste nicht die weite Reise auf sich genommen hatten, um die Punkte kampflos in Brühl zu lassen. Allensbach, agierte keinesfalls so, wie es die Tabelle hergab. Trumpfkarten waren eine gute Deckungsarbeit sowie die beiden Rückraumschützen Jennifer Heinstadt und Chiara Schmal. Die 6:0-Gästedeckung blockte jede Menge Würfe ab und rückte ihrerseits häufig rechtzeitig nach vorne, um dem Brühler Rückraum die Gefahr zu nehmen. Der war natürlich nie ganz auszuschalten, in seiner gewohnten Wirkung aber dennoch eingeschränkt. Der sichere Vorsprung schmolz so bis zur Pause auf zwei Treffer zusammen (12:10).

In der zweiten Halbzeit drehten die Gäste innerhalb von sieben Minuten das Spiel. Sie lagen plötzlich 16:14 vorne und waren drauf und dran, die Partie für sich zu entscheiden. Jetzt kam es zum offenen Schlagabtausch, weil sich Brühl keineswegs aufgegeben hatte. Brühl glich aus (16:16) und das Kopf-an-Kopf-Rennen (18:18 und 21:21) ging in die Endphase. Paula Lederer wurde jetzt eng bewacht, was es den Brühlerinnen nicht einfacher machte. Kreisläuferin Laura Friedrich entschied schließlich das Spiel mit ihrem Tor bei der letzten Aktion der gesamten Partie zum etwas glücklichen 22:21 Brühler Sieg.

TV Brühl: Wagner, A. Böhler; Göbel (1), Hauck, Patzschke, V. Böhler, Röllinghoff (6/3), Friedrich (5), Gress, Trahan, A. Lederer (1), P. Lederer (8/2), Blaschke (1), Heitmann. ako

TV Brühl kehrt in die Erfolgsspur zurück

2. Kreisliga Damen:

TV Brühl 2 – SV Waldhof Mannheim 2 23:9 (11:5)

Dank einer spielerischen Steigerung und einer geschlossenen Mannschaftsleistung hat sich der TV Brühl im Spiel gegen den SV Waldhof mit dem 23:9-Erfolg zwei wichtige Punkte geholt, um den Kontakt zur Spitze nicht gänzlich abreißen zu lassen. Dabei machten die Gastgeberinnen nach den ersten Minuten des Abtastens (1:3) deutlich, dass sie die Partie unbedingt gewinnen wollten. Spielerisch passte vieles zusammen und kämpferisch bildete das Team eine Einheit. Die Abwehr stand bombensicher, ließ kaum freie Würfe zu und im Angriff wurden Chancen herausgespielt, die auch verwertet wurden. Nach dem 1:3 gelangen den Gästen in der ersten Hälfte nur noch zwei Treffer, während Brühl bis auf 10:4 davonzog. Zur Pause führte der TVB mit 11:5.

Auch in der zweiten Halbzeit ließen die Brühlerinnen nicht locker. Der Abwehrverbund, allen voran Tamara Franz, zeigte weiter eine starke Leistung und ließ die Gäste nicht zur Entfaltung kommen und im Angriff zeigte auch Michelle Linke wieder aufsteigende Form mit ihren sehenswerten Rückraumtreffern. Brühl baute den Vorsprung weiter aus (14:7 und 20:8) und ließ sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen. Am Ende stand ein klarer 23:9-Erfolg, der auch in dieser Höhe den gezeigten Leistungen entsprach.

TV Brühl: Schmahl, Welter; J. Blaschke, Hirsch, Kott, Nobile, Bandl (3), Le. Bühn (4), J. Patzschke (2), Helfert (1), van de Kamp (2), Linke (9/2), Franz (2). ako

Erste Saisonniederlage gegen Plankstadt

Männl. A-Jugend, 2. Bezirksliga:

SG Brühl/Ketsch – TSG Plankstadt 26:36 (12:18)

Die erste Niederlage kassierte die SG Brühl/Ketsch im Nachbarschaftsduell mit der TSG Eintracht Plankstadt. Die SG ging erkältungs- und verletzungsbedingt gehandicapt ins Spiel. So waren zum Beispiel Mario Müller und Nico Rößler wegen eines Infektes nicht im Vollbesitz ihrer Kräfte, zwei weitere Spieler konnten nach Zahn-OPs erst gar nicht mitspielen. Plankstadt hingegen war mit gewohnt übersichtlicher Spieleranzahl, aber dafür mit allen Spielern voll einsatzfähig am Start. Der Gast begann druckvoll und führte bald mit 4:1. Durch zwei Treffer von Mario Müller, auf der ungewohnten Linksaußen-Position, kam die SG auf 3:4 heran. Plankstadt zeigte sich allerdings nicht beeindruckt und warf drei Tore in Folge zum 7:3. Die SG ließ sich aber nicht abschütteln. Mit sauberen Treffern von Silas Schäfer und Rick Pister kam die SG erneut an Plankstadt heran (8:9, 18. Minute). Die Abwehr der SG hatte Höhen und Tiefen, einerseits konnte der Mittelmann und Spielmacher Plankstadts immer wieder durch das flexible Abwehrverhalten von Silas Schäfer bei seinen Aktionen empfindlich gestört werden, andererseits gab es immer wieder Situationen, in denen Plankstadt relativ unbedrängt zu Würfeln an der Sechs-Meter-Linie kam. Das und einige einfache Treffer aus Tempogegenstößen hielt Plankstadt stets im Vorteil. Zum Ende von Halbzeit eins ließ dann auch sichtbar die Konzentration auf Seiten der SG nach und Plankstadt hatte zum Pausenpfiff das Spiel mit 18:12 fest im Griff.

In Durchgang zwei schien der Gast das Ergebnis zunächst verwerten zu wollen. Erst eine zu offene Deckung der SG ließ dann mehr Freiräume im Spiel eins gegen eins zu und Plankstadt führte plötzlich mit neun Treffern (26:17, 37. Minute). Die SG nahm die Deckung zurück und provozierte beim Gast Fehlpässe und -würfe. Silas Schäfer und Rick Pister nahmen das Heft noch einmal in die Hand und sorgten mit einem 5:0-Lauf (22:26, 39. Minute) für einigen Unmut auf der Plankstadter Bank. Mit einer Mannschaft im Vollbesitz ihrer Kräfte hätte diese Spielsituation sicherlich noch einmal Wendepunkt in der Begegnung sein können. Doch reichte einfach die Kraft nicht, um noch einmal durchzustarten. Nach dem 23:27 und 25:29 (48. Minute durch Nico Rößler) hatte die SG ihre Reserven vollends aufgebraucht und Plankstadt wenig später einen verdienten, wenn auch vielleicht um drei bis vier Tore zu hohen 36:26-Erfolg herausgeworfen.

Der gesamten Mannschaft gilt trotz der Niederlage ein großes Kompliment für die gute geschlossene Leistung. Mit dem Sieg Plankstadts tauschten die beiden Mannschaften die Tabellen-

position und Brühl/Ketsch reißt sich nun nach dem Spitzenreiter SG St. Leon-Rot und Plankstadt auf dem dritten Platz ein.

SG Brühl/Ketsch: Zschiesche, Janson; Gulde, Girschbach, Deutsch (2), Rößler (2), Pister (10), Müller (6), Schäfer (5), Siebert (1).

Handballvorschau

19.11.

16:00 Uhr 3. Kreisliga Männer

HSG St. Leon/Reilingen 3 – TV Brühl 2

18:00 Uhr 1. Kreisliga Männer

HSG St. Leon/Reilingen 2 – TV Brühl

19:15 Uhr männl. A-Jugend, 2. Bezirksliga

ASG TSV Rot/TSVG Malsch – SG Brühl/Ketsch

20.11.

13:00 Uhr weibl. B-Jugend, BWOL

SG Kappelwindeck/Steinbach – TV Brühl

13:00 Uhr weibl. D-Jugend, 1. Kreisliga

TV Brühl – SG Edingen-Friedrichsfeld

13:00 Uhr männl. C-Jugend, 1. Bezirksliga

HC MA-Neckarau – SG Brühl/Ketsch

14:15 Uhr weibl. C-Jugend, 2. Bezirksliga

TV Brühl – TSV Birkenau 2

15:30 Uhr weibl. E-Jugend, 1. Kreisliga

TV Brühl – TSV Birkenau

16:15 Uhr Badenliga Damen

TSV Germania Malsch – TV Brühl

Die Superminis beim TV Brühl

Die Kleinsten der Kleinen (Mädchen und Buben) sind beim TV Brühl schon seit Jahren erfolgreich am Ball. Unter fachkundiger Leitung von Benjamin Martin erlernen die Jüngsten, die „Superminis“ ihr allererstes Handball-ABC. In der Ballschule sind sie mit sehr viel Begeisterung dabei. Mit kleinen Handbällen aus Schaumgummi geht es los. Dazu kommen Koordinationsübungen, viel Bewegung und noch mehr Spaß. Die Kids treffen sich immer mittwochs von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr in der Brühler Jahnhalle.

Neugierig geworden? Kommt einfach vorbei und macht mit. Fragen zum Thema beantwortet gerne unser Jugendleiter Norbert Siebenlist, Tel. 72007. ako



Unsere Superminis mit Trainer Benjamin Martin

Foto: ako

Vorbildliche Brühler Jugendarbeit trägt weiter Früchte

Beim TV Brühl wird das sportliche Arbeiten mit den Jugendlichen in den verschiedenen Altersklassen schon seit jeher ganz groß geschrieben. Aus all diesen Förderungs- und Trainingsmaßnahmen im Verein empfehlen sich immer wieder junge Talente für die Einsätze in den Auswahlmannschaften des Badischen Handball-Verbandes. Zur Vorbereitung auf den deutschen Länderpokal nahm der BHV mit zwei Teams des Jahrganges 2000 am großen Vorbereitungsturnier in Niedersachsen teil. Dabei stellte der TV Brühl bei der weiblichen Vertretung mit sechs von insgesamt 16 Nominierungen das größte Kontingent ab.

Der Turnierplan sah drei Vierergruppen vor. Hier belegte das Team Baden nach Siegen gegen Mittelrhein (20:16) und Rheinland-Pfalz (19:18) den zweiten Platz.

Die einzige Niederlage kassierte die BHV-Vertretung mit 14:15 gegen die körperlich weit überlegenen und späteren Sieger aus Schleswig-Holstein. Lediglich auf Grund des schlechteren Torverhältnisses wurden die Halbfinals verpasst. In der Zwischenrunde musste dann Hamburg mit einem 14:20 die Segel streichen. Im abschließenden Spiel um Platz fünf gewann Baden in einer dramatischen Partie (13:13) mit 5:4 nach Siebenmeterschießen.

Der 5. Rang in einem hochklassig besetzten Turnier mit vier Siegen und lediglich einer verlorenen Begegnung ist aller Ehren wert.

Für das Team Baden liefen vom TV Brühl mit auf: Laura Friedrich, Maren Röllinghoff, Paula Lederer, Denise Göbel, Antonia Wagner und Maria Blaschke. Eine beeindruckende Bilanz für den TVB und ein weiterer Nachweis für die tolle Jugendarbeit in unserem Verein. ako

Nordic Walking

– SCHNUPPERSTUNDE NORDIC WALKING –

Nordic-Walking ist Fitnesstraining auf die sanfte Tour.

Nordic Walking macht Spaß, ist leicht zu erlernen und gut zu dosieren.

Nordic Walking ein wirksames Ausdauertraining.

Ob auch Ihnen das Walken mit Stöcken Spaß macht, können Sie in unseren „Schnupperstunden“ ausprobieren. Neue Grundkurse ab Januar 2017!

Folgender Termin steht zur Verfügung:

Montag 28. November 2016 um 17.00 Uhr

Wir bitten um Voranmeldung unter Tel. 06202-72212

(C. Weymann)

Turnen

1. und 2. Platz bei Gaumeisterschaft 2016 im Rope Skipping

Nach nur gut einem halben Jahr Training in der neu gegründeten Rope Skipping-Gruppe stellten sich Vanessa und Linda Siefert dem ersten Wettkampf auf Gauebene. Die Überraschung war umso größer, als sich beide mit einer Medaille schmücken konnten. Vanessa hatte sogar die Nase vorn und wurde Gaumeisterin 2016. Im Einsteigerwettkampf wurde neben zwei Tempodisziplinen auch eine Pflichtkür gesprungen. Während sich bei Linda kleine Fehler einschlichen, wodurch sie einige Punkte verlor, zeigte sich Vanessa hochkonzentriert und brachte ihre Trainingsleistungen souverän auf die Wettkampffläche. Herzlichen Glückwunsch den beiden – auch zu dem Mut, sich nach so kurzer Zeit einem Wertungsgericht zu stellen. Weiter so. Die Abteilungsleitung gratuliert den beiden Sportlerinnen ganz herzlich.

Walter Beck

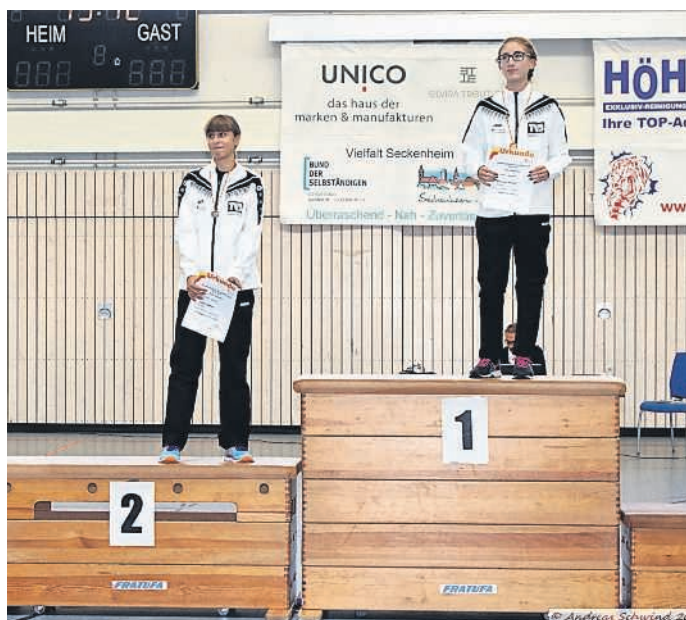


Foto: TV Brühl

Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Fußball

Fußball-Landesliga:

FV Brühl – VfB St. Leon

4:1 (2:1)

Im Verfolgerduell der Fußball-Landesliga setzte sich der FV Brühl gegen den VfB St. Leon mit einem deutlich 4:1-Sieg durch. Groß-Bein Anteil am Erfolg hatte Tim Heene, der die ersten drei Treffer für seine Mannschaft erzielte.

Die Gastgeber begannen stark, bereits in der dritten Minute landete der Ball das erste Mal im gegnerischen Tor, aber Schiedsrichter Mika Forster hatte ein Foul gesehen, erkannte den Treffer nicht an. Pech hatte Patrick Lehr, nach einem Eckstoß landete sein Kopfball am Lattenkreuz (5.). In der achten Minute war es dann doch so weit. Tim Heene schloss einen von Enes Sen eingeleiteten Angriff zum 1:0 ab. Der FVB setzte weiter nach, nach einer Flanke von Patrick Morscheid verpasste Heene den Ball nur knapp (12.). Nur zwei Minuten später stand er aber goldrichtig und erzielte nach einer scharfen Hereingabe von Senn das 2:0 (14.). Die Gäste nutzten nach 22 Minuten ihre erste Chance des Spiels zum Anschlusstreffer. Nach einem weiten Einwurf in den Strafraum präsentierte sich die Brühler Abwehr schlafmützig, Oliver Bitz hatte völlig freistehend keine Mühe den 2:1-Anschlusstreffer zu erzielen (22.). Der VfB fand jetzt besser ins Spiel, aber die beste Möglichkeit vor dem Pausenpfiff hatte der FVB. Senn brachte den Ball frei vor Keeper Johannes Merz nicht im Kasten unter und auch Heene scheiterte mit seinem Nachschuss (37.). Nach Wiederanpfiff waren gerade erst Mal fünf Minuten gespielt, als Tim Heene seinen Dreierpack perfekt machte. Nach einem langen Pass von Robin Hess zog er im Strafraum ab und baute die Führung auf 3:1 aus (50.). Nach 71 Minuten hatte Patrick Greulich die Chance die Führung auszubauen, Merz verhinderte aber zunächst einen weiteren Gegentreffer. Auch Tim Hoffmann hatte mit einem Distanzschuss kein Glück, er verfehlte das Gehäuse nur knapp. In der 77. Minute fasste sich Patrick Morscheid vom linken Strafraumdreieck Herz und hämmerte den Ball zum 4:1-Endstand ins kurze Tordreieck. „Wir wussten dass St. Leon ein schwerer Gegner ist. Meine Mannschaft hat dieses Mal die Vorgaben gut umgesetzt und deshalb verdient gewonnen“, meinte Brühls zufriedener Trainer Volker Zimmermann. vm

FVB: Tanyeri – Schulze, Heene (82. Keklik), Morscheid, Lehr, Gabauer, Sen (89. Zimmermann), Hoffmann (87. Muhl), Böckli, Hess, Greulich (84. J. Heuberger)

Fußball-Kreisklasse A:

FV Brühl 2 – FC Hochstätt Türkspor

4:2 (2:1)

Einen wichtigen Sieg im Abstiegskampf der Kreisklasse A gelang der zweiten Mannschaft des FV Brühl. Die Elf von Trainer Steffen Hoffmann ging bereits in der achten Minute durch einen platzierten Distanzschuss von Christian Krupp in Führung, Sammy Weiß machte es ihm nach, auch er traf aus großer Distanz zum 1:1-Ausgleich (24.). Alexander Cermak brachte die Gastgeber nach einer Flanke erneut in Führung, er war per Kopf zum 2:1 erfolgreich (32.). Noch vor dem Pausenpfiff verpassten Canay Keklik und Cermak Chancen, die Führung auszubauen. Der FVB ließ sich dieses Mal auch durch den erneuten Ausgleich durch Minacapilli (50.) nicht aus der Ruhe bringen. Keklik aus spitzem Winkel (74.) und Markus Mitsch per Foulelfmeter (77.) sorgten letztlich für den verdienten Brühler Sieg. vm

FV Brühl: Zwei Derbys in Plankstadt

Für beide aktive Mannschaften des FV Brühl steigt am **Sonntag** ein Derby in Plankstadt. Die TSG/Eintracht Plankstadt war am Wochenende in der Fußball-Landesliga spielfrei und benötigt dringend Punkte, um sich von den Abstiegsrängen abzusetzen. Also keine leichte Aufgabe für die Elf von Trainer Volker Zimmermann, die auf einen hochmotivierten Gegner treffen wird. Spielbeginn ist um **14:45 Uhr**. Anders die Situation bei den zweiten Mannschaften. Beide Teams brauchen etwas Zählbares, um sich aus dem Tabellenkeller der Kreisklasse A zu lösen. Der Anpfiff ist um **13:00 Uhr**.

Juniorenspiele, Samstag, 19.11.2016

E-Junioren

10:00 FV Brühl 2 – FV 08 Hockenheim 2

11:00 FV Brühl – 1. FC Turanspor Mannheim

12:00 FV Brühl 3 – SC Pfingstberg-Hochstätt 2

C-Junioren

11:00 SV 98 Schwetzingen 2 – FV Brühl

D-Junioren

13:00 FC Badenia Hirschacker – FV Brühl 2

13:00 SC 08 Reilingen – FV Brühl

B-Junioren

13:30 FV Brühl – Spvgg 03 Ilvesheim

A-Junioren

15:30 FV Brühl – MFC 08 Lindenhof

vm

ARGE Brühl-Rohrhofer Leichtathletik

Kreis-Waldlaufmeisterschaften



RNK-Waldlaufmeisterschaften 2016

Foto: Sven Stumpf

Nach einer erfolgreichen Saison startete **Marcel Jahn** zusammen mit **Sandra Keller** und **Julia Gruber** bei den RNK-Waldlaufmeisterschaften in Wiesloch. In seiner Altersklasse M13 hat Marcel Jahn den zweiten Platz belegt. Sandra Keller belegte in der gleichen Altersklasse W13 Platz acht und Julia in der Altersklasse W15 den dritten Platz. Zusammen mit den Mannschaftskollegen und -kolleginnen der LG Kurpfalz erreichte Marcel den ersten Platz und Sandra den zweiten Platz in der Mannschaftswertung. Marcel und Sandra mussten eine Strecke von ca. 1600 m und Julia eine Strecke von ca. 2370 m durch den Wald laufen. Marcel lief von Anfang an in der Führungsgruppe mit und hat sich den zweiten Platz mit einer Zeit von 5:53 min erkämpft. Sandra lief dieselbe Strecke in einer Zeit von 7:13 min. Die längere Strecke von ca. 2370 m lief Julia in einer Zeit von 10:54 min.

Mit einem Meisterschaftstitel, zwei Vizemeisterschaften und einem dritten Platz bei den RNK-Waldlaufmeisterschaften haben die Leichtathleten der ARGE Brühl-Rohrhof eine herausragende Saison 2015/2016 abgeschlossen.

Wir wünschen allen Leichtathleten der ARGE Brühl-Rohrhof eine verletzungsfreie Vorbereitung und eine super Saison 2016/2017. Sv

Sichtungslehrgang in der Landessportschule Albstadt

Das Warten hat ein Ende. Nach einem erfolgreichen Sichtungswettkampf am Olympiastützpunkt Mannheim wurden Nina Hoffmann und Marcel Jahn, zwei Leichtathleten der ARGE Brühl-Rohrhof, zum Sichtungungslehrgang in der Landessportschule Albstadt eingeladen. Zusammen mit den Landestrainern werden sie dort einen 3-tägigen Sichtungungslehrgang absolvieren. Dabei werden die Athleten mehrere Trainingseinheiten absolvieren und

theoretische Grundlagen im Bereich Sport und Ernährung erlernen. Anschließend wird entschieden, ob Nina und Marcel zu zwei weiteren Athletenlehrgängen in Albstadt eingeladen werden.

Marcel Jahn wurde auf Grund seiner starken Leistung über die 800-m-Strecke zum Sichtungungslehrgang eingeladen. Er wurde bei den Regio-Einzelmeisterschaften mit einer Zeit von 2:27,40 min Zweiter. Diese Leistung überbot er knapp 2 Monate später, am 27. Juli, mit dem ersten Platz über 800 m bei den Kreismeisterschaften mit einer Zeit von 2:25,48 min. Mit dieser Zeit ist er aktuell Zweiter in der Badischen Bestenliste.

Nina Hoffman wurde aufgrund einer herausragenden Saisonleistung im Weitsprung zum Sichtungungslehrgang eingeladen. Sie wurde bei den Kreismeisterschaften im Weitsprung Zweite mit einer Weite von 4,71 m. Beim Abschluss-Wettkampf der Saison, den badischen Schülermannschaftsmeisterschaften am 25. September erreichte sie im Weitsprung eine persönliche Bestleistung von 5,13 m. Mit dieser Weite ist sie aktuell auf Platz drei in der badischen Bestenliste. Sv

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Fußball

Fußball – Aktive

Die nächsten Spiele der beiden Mannschaften, lt. Spielplan:

2. Mannschaft SV Rohrhof:

Sonntag, 20.11.2016 – 14.45 Uhr -

TSG Rheinau – SV Rohrhof 2

Sonntag, 27.11.2016 – 12.30 Uhr -

SV Rohrhof 2 – DJK Fort. Ed.- Neckarhausen 2

Sonntag, 04.12.2016 – 12.00 Uhr -

SV Rohrhof 2 – SG Oftersheim

1. Mannschaft SV Rohrhof:

Sonntag, 20.11.2016 – 13.00 Uhr -

SV 98 Schwetzingen 2 – SV Rohrhof 1

Sonntag, 27.11.2016 – 14.30 Uhr -

SV Rohrhof 1 – FC Hochstätt Türkspor

Sonntag, 04.12.2016 – 14.00 Uhr -

SV Rohrhof 1 – TSG Eintracht Plankstadt 2

PS: Winterpause für die 2. und 1. Mannschaft des SV Rohrhof ist vom 05.12.2016 bis 04.03.2017.

1. Mannschaft SV Rohrhof

Sonntag, 13.11.2016 – 14.30 Uhr -

SV Rohrhof – SC 08 Reilingen

Halbzeitergebnis: 1 : 1

Endergebnis: 1 : 1

beste Spieler: Chr. Schleyer, Chr. Popp, J. Tohn,

beste Spieler: St. Schmitt, R. Krauth, P. Rittmaier

In einem interessanten und kurzweiligen Spitzenspiel trennte man sich 1 : 1. In den ersten 25 Minuten konnte sich keine Mannschaft nennenswerte Vorteile verschaffen und Torchancen blieben auch Mangelware. In der (28.) fasste sich Oliver Niemero ein Herz und schoss knallhart aus 20 m auf das Tor, der Ball wurde noch von einem Verteidiger abgefälscht und landete für den Gästetorwart verduzt im Tor zum 1 : 0 für den SVR. In der (39.) legte sich Steffen Schmitt, bei einem direkten Freistoß für Reilingen, den Ball zurecht und aus 35 m zirkelte er den Ball genau in den Torwinkel zum 1 : 1. Dabei hatte Julien Tohn nicht den Hauch einer Abwehrmöglichkeit. In der (41.) hatte Robin Krauth Pech, als er einen Kopfball knapp neben das Gehäuse vom SVR setzte. In der (44.) holte Julien Tohn einen Kopfball von Robin Krauth reaktionsschnell von der Torlinie, den viele Zuschauer schon drin gesehen hatten.

In der zweiten Halbzeit setzte (59.) Oliver Niemero einen Kopfball knapp neben das Gehäuse von Reilingen. Das Spiel wurde nun härter geführt und es folgten viele Unsportlichkeiten und Nickeligkeiten. Florian Bopp sah wegen Unsportlichkeit in der (60.) die rote Karte. Der SV Rohrhof kämpfte über eine halbe Stunde in Unterzahl gegen den Tabellenführer und hatte noch einige gute Möglichkeiten, die man jedoch nicht nutzen konnte. In

der (88.) wurde Jonas Martin kurz vor dem 16-m-Strafraum vom letzten Mann der Reilingen von den Beinen geholt. Anstelle „rot“ für den Abwehrspieler wurde er jedoch nur mit „gelb“ bedacht. Der Schiedsrichter sollte nicht mit zweierlei Maß messen. Den fälligen direkten Freistoß schoss Christoph Popp weit über das Gehäuse der Reilingen. pl

**2. Mannschaft SV Rohrhof
Sonntag, 13.11.2016 – 12.30 Uhr -
Rohrhof 2 – SC 08 Reilingen 2**

Halbzeitstand: 0 : 4
Endergebnis: 0 : 8

Eines der schwächsten Spiele in dieser Runde zeigte am vergangenen Spieltag der SV Rohrhof und enttäuschte seine Fans und Anhänger. Es lief an diesem Spieltag überhaupt nichts zusammen und die einzelnen Mannschaftsteile hatten überhaupt keine Bindung zueinander. Bereits nach 20 Minuten lag man 4 : 0 hinten. Bereits in der 8. Spielminute erzielte Tim Roth das 1 : 0 für Reilingen. Der Vorgenannte schnürte einen Doppelpack und erzielte bereits in der 12. Spielminute das 2 : 0 für den Gast. In der 15. Spielminute musste der SVR das 3 : 0 hinnehmen, dafür war Yannick Heller zuständig. Bereits in der 20. Minute schraubte Peter Wenolsky das Ergebnis bis zur Halbzeitpause auf 4 : 0. Danach ging überhaupt nichts mehr bei den Platzherren. In der zweiten Halbzeit erhöhte in der 61. Minute Lamin Ceesay auf 5 : 0. Bereits 2 Minuten später schoss Muhammed Camara das 6 : 0 für die Gäste. Als Sarjo Fofana in der 80. Minute das 7 : 0 erzielte und in der 88. Spielminute Tim Roth das 8 : 0 folgen ließ, war die hohe Heimmiederlage für diese Saison perfekt. pl

Jugendspiele am Wochenende

DJK/Fort. Edingen-Neckarh. – E1-Junioren 12.00 Uhr
ESC Blau-Weiss Mannheim – E2-Junioren 10.00 Uhr
TSV Neckarau – D-Junioren – 12.30 Uhr
A-Junioren – TSV Amic. Viernheim 16.30 Uhr

Tennisclub Brühl 1965 e.V.

Liebe Mitglieder,

beim Candlelight Shopping am 24.11.2016 von 17 bis 21 Uhr sind wir mit einem Stand am Lindenplatz in Brühl vertreten. Wir bieten Fleischkäse, Waffeln, Glühwein und Sekt an. Der Erlös kommt der Jugend zugute. Über Euren Besuch freuen wir uns sehr. jd

Hallo Kids,

wenn ihr Lust auf Konditionstraining und Bewegung habt, kommt samstags von 11-14 Uhr in die Trainingshalle im Sportpark Süd (beim Turnverein, Wiesenplatz 2) Yvonne und Stefan Böhm freuen sich auf euch. jd

Hallo liebe Kids,

es ist mal wieder so weit:

Der Nikolaus kommt!

Wann? 04.12.2016/15:00 h
Wo? Bowlingcenter Schwetzingen
Seid ihr alle dabei? Wenn ja, bitte bis spätestens 21. November 2016 bei Michael Vetterolf (michael.vetterolf@t-online.de) anmelden, denn nur so ist gewährleistet, dass der Nikolaus auch für jeden etwas dabei hat;-)
Bis dann ...
liebe Grüße vom Nikolaus und seinen Helfern;-)

Angelsportverein Frühauf Brühl 1949 e.V.

Familienfeier

Liebe Mitglieder,
am Samstag den 26.11.2016 um 19:00 Uhr findet unsere diesjährige Familienfeier in der Gaststätte „Zur Traube“ in Brühl statt. Ihr und Eure Familien seid herzlich willkommen. Bitte meldet Euer Kommen frühzeitig bei Dietmar Gusek (Tel. 06203/82018) oder Stefan Dobrotka (Tel. 06202/74665) – erreichbar ab 18:00 Uhr – an.

Die Tombolapreise werden einfach wieder zur Feier mitgebracht. Außerdem werden wir an diesem Abend unsere Spende an die Waldpiraten überreichen. Wir freuen uns auf eine schöne Familienfeier mit Euch.



Weihnachtsmarkt vom Tierschutzverein Schwetzingen

**Am Samstag, den 19. November von 14 bis 18 Uhr
u. am Sonntag, den 20. November von 11 bis 18 Uhr**

findet in Schwetzingen, Marstallstr. 51, im DLRG-Raum des Vereinshauses Bassermann (auf der rechten Seite gegenüber vom Turm) der diesjährige Weihnachtsmarkt statt.

Es werden Adventsgestecke, Türkränze, Keramik- und Tiffanyarbeiten, Weihnachtsgebäck u. a. schöne Weihnachtsartikel angeboten; auch die selbstgebackenen, gesunden und getreidefreien Hunde- und Katzenleckerli dürfen wie in jedem Jahr nicht fehlen. Info-Material über die verschiedenen Arbeiten des Vereins runden das Angebot ab.

Der gesamte Erlös des Weihnachtsmarktverkaufs kommt den Tieren des Vereins zugute.

Vortrag zum Erbrecht in der Pro Seniore Residenz Brühl

Bernd Kieser, Fachanwalt für Erb- und Steuerrecht, informiert am Mittwoch, den 23.11.2016 um 18.30 Uhr in der Pro Seniore Residenz Brühl aktuell über das neue Erbrecht. Bekanntlich ist zum 01.01.2009 ein neues Erbschaftsteuerrecht in Kraft getreten und zum 01.01.2010 ein neues Erbrecht.

Viele versäumen es, die notwendige Vorsorge zu treffen. Eine Erbschaft bringt nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten mit sich. Unkenntnis der Grundsätze des Erbrechts und seine steuerlichen Folgen können zu Nachteilen oder empfindlichen finanziellen Verlusten führen. In besonderen Fällen erscheint es unter steuerlichen oder sozialhilferechtlichen Gesichtspunkten angezeigt, Vermögen bereits zu Lebzeiten zu übertragen.

Der Referent, der u.a. auch in der Fachanwaltsausbildung für Rechtsanwälte tätig ist, gilt als Experte auf diesem Gebiet. Der Eintritt ist frei.

Brühler Meister 2016 mit Bürgermeister im Rosengarten



Unser Bild zeigt Kraftfahrzeugtechnikermeister Boris Zavadil (links) und Bürgermeister Dr. Ralf Göck vor den Fotowänden der Handwerkskammer im „Rosengarten“ Foto: Gemeindeverwaltung

Zwei junge Männer aus Brühl haben in diesem Jahr die Meisterprüfung im Handwerk geschafft. Alle 485 Jungmeisterinnen und Jungmeister der Region hatte die Handwerkskammer Mann-

heim-Rhein-Neckar-Odenwald zur Erhebung in den Meisterstand in das würdige Ambiente des Mannheimer Rosengartens eingeladen. Nach einem kurzweiligen offiziellen Teil mit Musik und Interviews durch den langjährigen RNF-Moderator Sascha Spataru bat Brühls Bürgermeister Dr. Ralf Göck die „Brühler Meister“ zu einem kleinen Empfang an die Mozartsaal-Bühne, gratulierte zur erfolgreichen Abschlussprüfung, und überreichte das Brühl-Buch mit Widmung und wünschte viel Erfolg.

Feinwerkmechanikermeister Stefan Rösch (nicht auf dem Bild) und Kraftfahrzeugtechnikermeister Boris Zavadil hatten es geschafft. Zavadil lernte „bei den Amerikanern“, also beim „Maintenance Activity Mannheim“ bis 2006 und arbeitete nach der Bundeswehr auch noch eine zeitlang dort, bevor er zu dem Eppelheimer Landmaschinenhändler Stephan wechselte. Von 2014 bis 2016 hat er außerhalb der Arbeitszeit durch den Besuch der Abendschule und am Wochenende seinen „Meister“ gemacht. Nun hofft er auf eine Meisterstelle.

Anthroposophie und das Innere Kind in uns – eine Weihnachtsbetrachtung

In der Anthroposophischen Menschenkunde arbeiten wir mit dem Bild der Dreigliederung des Menschen: Unser Kopf-Mensch, mit dem wir denken, unser Stoffwechsel-Gliedmaßen-Mensch, von hier geht die Willenskraft aus und unseren rhythmischen Menschen, hier leben unsere Gefühle. In der Transaktionsanalyse unterscheiden wir drei Persönlichkeitsanteile in uns: Unser Eltern-Ich, unser Erwachsenen-Ich und unser Inneres Kind.

Diese beiden Modelle werden in dem Vortrag ausführlich vorgestellt. Es wird gezeigt, wie sie sich in der gemeinsamen Anschauung gegenseitig bereichern können.

Dann spannen wir den Bogen bis zu den drei Königen in ihrer großen Weisheit und den Hirten in ihrer unschuldigen Einfalt, die beide auf ihre Weise das Christkind suchen und finden. So können wir jetzt verstehen, dass auch in uns die Dreikönigsweisheit in der Denkkraft unseres Kopfes und die unbeschwerter Hirtenkraft im Willen unseres Stoffwechsels wohnt und wie sie sich und das Christkind in uns finden – in der Kraft unseres Herzens.

Dr. med. Susanne Hofmeister, Ärztin und Biographieberaterin

Freier Waldorfindergarten Schwetzingen

Marstallstraße 51, (Bassermannhaus)

Dienstag, 22.11.2016 – 20:15 Uhr

Eintritt: 4 €, Vereinsmitglieder: 3 €

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgas und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 20 03 – 89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

1 Siemens Gefrierschrank, 5 Fächer, 175 ltr. Tel. 7 74 93

1 Kleiderschrank schwarz mit Schiebetüren,

1 mal verspiegelt. 2,90x2,35x0,65 m (HxBxT) Tel. 0151-54 01 87 94

1 Praxisliege und 3 Bürostühle Tel. 7 37 30

Central Kino Ketsch

Komödien und Thriller nah am Zeitgeschehen

Das Programm:

Donnerstag, 17.11./19.30 Uhr/Mahana - Eine Mairi-Saga

Freitag, 18.11./19.30 Uhr/Inferno

Samstag, 19.11./15 Uhr/Trolls/17.15 Uhr/Findet Dorie/

19.30 Uhr/Welcome to Norway/22.15 Uhr/Blair Witch

Sonntag, 20.11./18 Uhr/Inferno

Montag, 21.11./19.30 Uhr/Koop VHS: Snowden OmU

Donnerstag, 24.11./19.30 Uhr/Snowden

Freitag, 25.11./19.30 Uhr/Mädelsabend:

Absolutely fabulous - Der Film

Samstag, 26.11./15 Uhr/Findet Dorie/17.15 Uhr/

Die Insel der besonderen Kinder/19.30 Uhr/Inferno

Sonntag, 27.11./18 Uhr/Welcome to Norway

Weitere Infos unter:

(www.kino-ketsch.de)(http://www.kino-ketsch.de)

Viele Freude im Kino!!!!!!

Hospizgemeinschaft Schwetzingen

Informationsstunde im Büro der Hospizgemeinschaft im Altenpflegeheim am Krankenhaus Schwetzingen

Ein Kurzvortrag – welcher kostenlos ist, an dem ohne Voranmeldung teilgenommen werden kann und Fragen gestellt werden können – zu dem Thema **Patientenverfügung** mit Vorsorgevollmacht findet am Mittwoch, **den 23. November 2016** von 16.30 – 17.30 Uhr im Büro der Hospizgemeinschaft Schwetzingen im Altenpflegeheim am GRN Gesundheitszentrum Schwetzingen statt.

Rechtsgültige, dem aktuellen BGH-Urteil angepasste **Patientenverfügungsmappen** und Vordrucke von Vorsorgevollmacht stehen zur Verfügung. Wir erläutern die Änderungen, helfen Ihnen beim Ausfüllen und beantworten Ihre Fragen.

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen laden ein zu ihren biblischen Vorträgen in deutscher, englischer und rumänischer Sprache in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 20.11.

12:30 Uhr „Promise of Perfect Family Happiness“ (Englisch)

15:15 Uhr „De ce trebuie sa fie reala pentru tine speranta ?nvierii“ (Rumänisch)

18:00 Uhr „Warum sollten wir bei Jehova Zuflucht suchen?“

Jeweils daran anschließend Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. September: „Ihr jungen Leute, stärkt euren Glauben“ gestützt auf Hebräer 11:1

Dienstag, 22.11. (Rumänisch), Donnerstag, 24.11.,

Freitag, 25.11. (Englisch)

19:00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm (Prediger 7-12) werden unter anderem die Themen behandelt: „Setze dich in jungen Jahren für Jehova ein“ und „Was bedeutet Prediger 10:1?“

20:05 Uhr Es wird der zweite Teil von Kapitel 4 aus dem Buch „Gottes Königreich regiert!“ besprochen: „Jehova rückt seinen Namen in den Vordergrund“ (Darauf vorbereitet, Gottes Namen zu tragen und herauszustellen / Ein enormer Ansporn zu predigen)

Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Brühl
Internet: <http://www.bruehl-baden.de>
E-Mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck oder Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-slr.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern).

Es besteht zu 50 % aus Altpapier.

Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie



Das Sauna-Event im November

Around the World

Samstag, 19. November 2016, 18.00-1.00 Uhr

- Panorama-Sauna • Massage-Bereich • Sauna-Garten
 - Whirl-Pool • Classic-Sauna • Bio-Sauna • Kräuter-Sauna
 - Sprudelliegen mit Massagedüsen
- ... und ab 22.00 Uhr steht der komplette Badebereich zum textilfreien Baden zur Verfügung

**Ab sofort im bellamar-Aktionskalender:
Unsere Sauna-Nächte – jeden dritten Samstag
im Monat, 18.00-1.00 Uhr**



bellamar

SCHWETZINGEN · OFTERSHEIM
Odenwaldring · Tel. 06202 978280
www.bellamar-schwetzingen.de

TRAUER

Brühler Bestattungsinstitut GREDEL**Brühl, Stuttgarter Straße 26 ☎ 7 15 28**

Jederzeit erreichbar, auch abends und an Sonn- und Feiertagen • Fachkundige Beratung • Erledigung der Formalitäten bei allen Ämtern, Krankenkassen und Versicherungen • Textliche Gestaltung von Todesanzeigen, Danksagungen und Trauerdrucksachen • Überführungen von und nach allen Orten • Säрге, Sterbewäsche und Urnen in vielen Ausführungen und allen Preislagen • Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

	BESTATTUNGSINSTITUT G m b H ALEXANDER KLEIN			<small>Qualifizierter Bestatter, empfohlen von</small>  <small>Verbraucherinitiative Bestattungskultur</small>
	EPPELHEIM Hauptstraße 79	HEIDELBERG		
<small>Tag und Nacht erreichbar:</small> 06221 / 76 33 50		<small>Tag und Nacht erreichbar:</small> 06202 / 970 45 35		

BESTATTUNGEN

Tel.: 0 62 02 - 970 38 48

www.bestattungen-seitz.de

Tag und Nacht für Sie erreichbar!

Seitz 

Ihr Trauerfall in guten Händen.

BRÜHL · Mannheimer Str. 41

TRAUER

Die aber am Ziel sind, haben ihren Frieden.

Nach einem langen, erfüllten Leben ging die Kraft zu Ende. Auch wenn wir damit gerechnet haben und der Tod als Erlösung kam, schmerzt uns doch die Endgültigkeit. Trauernd, aber voller schöner Erinnerungen, nehmen wir Abschied von

Ella Bullinger

geb. Rupp
* 11.05.1923 † 08.11.2016

Für ihre Fürsorge werden wir immer sehr dankbar sein. In unseren Herzen lebt sie weiter, denn tot ist nur, wer vergessen wird.

Gertrud und Peter Weber
Lisa Eder
Familien Michael und Thomas Sennwitz

Wir haben sie in aller Stille beigesetzt.

Immer, wenn wir von Dir erzählen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen. Unsere Herzen halten Dich umfassen, so als wärest Du nie fortgegangen. Es bleiben Liebe und unendlich viele schöne Erinnerungen.


Nach einem erfüllten Leben voll Liebe und Fürsorge für seine Familie nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater und Opa

Walter Doll

* 14. März 1930 † 9. November 2016

In liebevollem Gedenken
Lisa Doll geb. Gabel
Bianca mit Alexandra und Gerrit
Daniela und Jürgen mit Adrian und Lucas

Die Trauerfeier findet am 18. November 2016, um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Brühl statt. Anschließend wird die Urne im engsten Familienkreis beigesetzt.



Das Leben ist vergänglich, doch die Liebe, Achtung und Erinnerung bleiben für immer.

Foto: Zoonar/Thinkstock



Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und Du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest. (Psalm 91)

Frieda Schweinfurth

geb. 18.06.1930 gest. 09.11.2016

Unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma die immer für uns da war, lebt nicht mehr. Erinnerung ist das, was bleibt.

In Liebe und Dankbarkeit
Bernd und Olena Schweinfurth
Tobias und Sabine mit Nora und Jan
Janina und Pascal mit Jaro
Elisa und Benjamin

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 25.11.2016 um 13:00 Uhr auf dem Friedhof Brühl-Rohrhof statt.



Wo Ihnen die Worte fehlen

helfen wir Ihnen mit passenden Texten und Motiven weiter.

Wir beraten Sie gerne.

Memento mori



STRAUB
BESTATTUNGEN
TRAUERFLORISTIK

Trauern ist ein Kraftakt.

Wir begleiten Sie dabei.

STRAUB BESTATTUNGEN
Wildemannstraße 15 · 68723 Schwetzingen
Schwetzingener Str. 4 · 68723 Plankstadt
Mannheimer Str. 90 · 68723 Offersheim

☎ 06202 - 12031
www.straub-bestattungen.de



Im Notfall 24 h
telefonisch erreichbar



Pflegedienst Triebskorn gGmbH - Ihr Dienst für häusliche Altenpflege und Krankenpflege

- Grund- und Behandlungspflege
- Palliativpflege, Demenz-Betreuung
- Mobile Beratungen
- Betreutes Wohnen
- Zertifizierte Wundversorgung
- Versorgung mit Pflegehilfsmitteln

Viele Menschen möchten im Alter, bei Krankheit oder Behinderung in ihrer vertrauten Umgebung wohnen. Wir helfen ihnen dabei - mit unserer langjährigen Erfahrung im Pflegedienst und einem qualifizierten Personal.

Bürozeiten Mo-Fr 9.00-13.30 Uhr. **Tel:** 0 62 02 / 70 29 61
Sprechzeiten jederzeit nach telefonischer Vereinbarung. **Mail:** info@pflagedienst-triebskorn.de
Web: www.pflagedienst-triebskorn.de

Mannheimer Straße 1, 68782 Brühl ■ Hildastraße 9, 68775 Ketsch



Jetzt Fan werden!

www.facebook.com/lokalmatadorde



In den Fußstapfen des Großvaters

Anzeige

Tradition und Handwerk wird in dieser Familie „Groß“ geschrieben

Der Großvater Wilhelm Henn hat es gehofft, als er 1953 in Schwetzingen in der Werderstraße das erste Goldschmiede- und Uhrmacher-Geschäft eröffnete. 35 Jahre war er für die Geschicke verantwortlich, bis 1989 nach erfolgter Modernisierung Sohn Alfred Henn, Goldschmiedemeister und Uhrmacher, und Vera Henn, Goldschmiedin, das Geschäft übernahmen.

1996 kam der Umzug in die Mannheimer Straße in Schwetzingen und 2001 die Geschäftseröffnung in Mannheim Lindenhof.

2004 wurde durch die Kinder von Alfred und Vera Henn, Stefan und Annette Henn, in Brühl eine Filiale eröffnet, beide haben das Goldschmiedehandwerk erlernt, er auch Uhrmacher und sie Dekorateurin. 2006 entschloss man sich den Stammsitz in die Carl Theodor Straße 7 in Schwetzingen zu verlegen.

Das Jahr 2016 bringt einen ungewollten Umbruch, im März verstarb überraschend und viel zu früh der Vater Alfred Henn.

Nach angemessener Zeit hat man nun die Zukunft geplant. Vera, Annette und Stefan Henn haben beschlossen den Stammsitz in Schwetzingen zu modernisieren und zielgerichtet umzubauen, so dass die Geschwister die würdige Nachfolge antreten können. Die Filiale in Brühl wird zum Jahresende, nach großem Räumungsverkauf,

geschlossen und mit der Filiale in Schwetzingen zusammengelegt.

Die Geschicke der Filiale in Lindenhof leitet weiterhin die Mutter Vera Henn. Der Name „Juwelier Henn“ stand schon immer und steht auch heute für Kompetenz in ihren Fachgebieten. Stefan Henn, Goldschmiedemeister in zweiter- und Uhrmacher in dritter Generation, wie seine Schwester Annette, gelernte Goldschmiedin und Dekorateurin, kümmern sich nun um die Filiale in Schwetzingen.

Kundenzufriedenheit, Meister-Handwerk und Service stehen an erster Stelle. Viele Serviceleistungen die man heute nur noch schwer findet werden angeboten. Reparatur- und Servicearbeiten an antiken Uhren und Armbanduhren, Schmuckreparaturen aller Art, Umarbeitungen, Neuanfertigungen nach Kundenwunsch, Reinigen und Knüpfen von Perlenketten, Gravuren und vieles mehr. Sämtliche Gold- und Silberschmiedearbeiten, ein großes Angebot an Markenuhren und Schmuck so wie eine große Auswahl an Trauringen runden das Angebot ab.

Man möchte das Geschäft in Schwetzingen im Sinne des Vaters gemeinsam weiterführen und man freut sich die treuen Brühler Kunden weiterhin in der Schwetzingener und Mannheimer Filiale begrüßen zu dürfen.

STELLENANGEBOT

Physiotherapeut/-in

in Teilzeit oder auf 450-€-Basis ab sofort oder bis spätestens 01.02.2017 gesucht. MLD und MT wären von Vorteil.

Kontakt:

Karin Kohl, Durlacher Str. 12, 68775 Ketsch

Tel. 06202 64447 oder E-Mail: praxis@karinkohl.de

Putzhilfe für privat gesucht

in Brühl-Rohrhof von Montag bis Freitag täglich für drei bis vier Stunden vormittags.

Tel. 06202 9267095

Hilfe für Seniorenhaushalt in Schwetzingen-Oststadt gesucht

Samstags + sonntags über die Mittagszeit jeweils für ca. 2 Stunden sowie nach Absprache an weiteren Tagen (ggf. auch am frühen Abend) für die Hilfestellung und Gesellschaft bei den Mahlzeiten.

Tel.-Anruf bitte ab 18 Uhr und am Wochenende: **0152 11794511**

Metzgerei Päuser

Mannheimer Str. 5 | 68782 Brühl

sucht zur Verstärkung



eine Küchenhilfe täglich von Mo. bis Fr. sowie

eine Reinigungskraft täglich abends von 17:00 bis 18:30 Uhr und samstags von 12:00 bis 14:00 Uhr

Kontakt: Frau Päuser, Tel. 06202 9267095

Wir suchen eine/-n zuverlässige/-n Berufskraftfahrer/-in

im Ruhestand mit gültigem Führerschein Kl. 2/C-CE mit guten Deutschkenntnissen zum Überführen von Kundenfahrzeugen/Probefahrten nach Bedarf.



Anton-Langlotz-Straße 5

68782 Brühl, Telefon 06202 705025



Foto: Wavebreak/Media/Thinkstock

Wir suchen ab sofort einen/eine
Physiotherapeut/-in
 in Voll-/Teilzeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
 per Mail an: praxis@beck-physio.de
 oder unter 0171-3824324



M. BECK & KOLLEGEN
 Praxis für Physiotherapie

Helmholtzstraße 35 · 68723 Schwetzingen
 Telefon 0 62 02 - 95 08 738 · www.beck-physio.de

Aushilfe (m/w) für ca. 10 Std./Woche samstags langfristig als Verkäufer/-in im Feinkostbereich auf verschiedenen Wochenmärkten der Region gesucht. Fa. Kulinarum e. K., 68775 Ketsch, Herr Treiber, Telefon 06202 9709171



Kindergarten St. Bernhard

Kath. Kirchengemeinde Brühl-Ketsch

Wir suchen für unseren Kindergarten St. Bernhard in Ketsch **01.01.2017** eine

PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT (m/w) in Teilzeit (bis zu 19,50 Wochenstunden), unbefristet

Der Kath. Kindergarten St. Bernhard ist eine 4-gruppige Einrichtung mit unterschiedlichen Betreuungsangeboten (Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten, Gruppen mit Altersmischung) für Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren. Alle Gruppen haben eine Öffnungszeit von 07:30 Uhr bis 14:30 Uhr und keine Ganztagesbetreuung.

Wir wünschen uns von Ihnen:

- ✓ Freude an der Arbeit mit Kindern sowie die Bereitschaft zur Umsetzung der konzeptionellen Vorgaben
- ✓ Organisationsgeschick und hohe Belastbarkeit
- ✓ Fähigkeit, sich in ein bestehendes Team konstruktiv einzubringen

Wir bieten:

- ✓ ein hohes Maß an Selbstständigkeit
- ✓ eine Kirchengemeinde als Träger, welche die Bedeutung der Arbeit im Kindergarten anerkennt und unterstützt
- ✓ Bezahlung angelehnt an den Tarifvertrag Sozial- und Erziehungsdienst (TV SuE)

Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Einrichtungsleitung Frau Kessler, Tel.-Nr. 06202 - 64085.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte senden an:
Kindergarten St. Bernhard
 Herzogstraße 6 · 68775 Ketsch

IMMOBILIEN




Falk Immobilien
... weil Immobilien Vertrauenssache sind!

Stiegler Immobilien
Weil der Mensch hinter der Immobilie zählt!

Kerstin Falk Immobilien
 06202 7605775 Rheinauer Straße 19 · 68782 Brühl

Stephanie Stiegler Immobilien
 06202 7605765

Geschafft! Wir wurden rezertifiziert und dürfen auch weiterhin als geprüfte Immobilienberaterinnen für Sie tätig sein.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Aktuelle Angebote unter www.f-s-immobilien.de

Häuser und Wohnungen für Verkauf und Vermietung gesucht.

Für Verkäufer keine Maklerprovision!

Dieter Fassel – Immobilien Brühl
 06202 78269 info@dieterfassl.de

Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung
 Immobilienkompetenz seit 1992



persönlich · kompetent · nah
ivb Kur- und Rheinpfalz Immobilien

Marc Edinger
 Mobil 0163 3320106
marc.edinger@vb-krp.de
www.volksbank-krp.de/immobilien

VERKÄUFER PROVISIONS FREI

Immobilien ServiceCenter:
06232 618-5000




IMMOBILIEN – KAUF

Junge Familie mit einem Kind
sucht Haus oder große Wohnung
 mit ausreichend Platz (mind. 120 m²) und Garten in Brühl, Ketsch oder Schwetzingen, Preis bis 330.000,- €
Tel. 06202 9709181 oder 0174 9834725

100% BERATUNGSSERVICE

Full Service für Immobilienverkäufer EINER FÜR ALLES – ALLES AUS EINER HAND

Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch.
 Tel.: 06202 - 57 59 19
www.frei-immobilien.de

Inhaber: Marc Frei

Sie suchen – Wir finden **FREI**
IMMOBILIEN



WEIHNACHTSEINKAUFSSUMMEL



EVENTS



Foto: AlexRaths/iStock/Thinkstock

Weihnachtsmarkt

2016

Kreatives für Groß und Klein

leckerer Essen

Glühwein

20.11.2016

ab 14.00 Uhr

Luftschiffing 6, 68782 Brühl
Tel.: 0160-90102607
Email: info@eventhouse-weber.de

SERVICE HOTLINE:
01805 - 11 88 11

Winter Varieté

22.NOV - 31.DEZ 2016

AUTOMUSEUM DR. CARL BENZ LADENBURG

WWW.WINTER-VARIETE-LADENBURG.DE



Foto: alga38/iStock/Thinkstock

SCHMÜCKENDES, STILVOLLES, BRAUCHBARES UND ESSBARES ...

17. – 19. November
TÄGLICH VON 10 – 20 UHR

natürlich

adventslust ladenburger

BAUMSCHULE HUBEN | SCHRIESHEIMER FUSSWEG 7 | LADENBURG | WWW.HUBEN.DE

HUBEN

WEIHNACHTSEINKAUFBUMMEL



Unser Weihnachtsmarkt ist eröffnet!

- * Deko
- * Kerzen, Bänder
- * Deko-Zweige
- * Gestecke
- * Weihnachtssterne
- * Christrosen
- * frisches Tannengrün
- * Adventskränze (ab 18.11.)

Großer Weihnachtsbaumverkauf ab 23.11.

Engelhorn's Welt 68809 Neulußheim
 Akazienweg 2-4 im Gewerbegebiet
 Telefon: 0 62 05 / 32 77 9
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9:00-18:00 * Samstag 9:00-16:00



FEHLT NOCH EIN GESCHENK?

Die Lametta-Abos 2016 sind da!



THEATER SCHENKEN!

Weihnachten heißt Besinnlichkeit und Ruhe. Es bedeutet aber auch Geschenkezeit! Statt Socken, Tee und Pullover gibt es dieses Jahr Tanz, Gesang, Musik und Schauspiel unterm Weihnachtsbaum! Schenken Sie sich und Ihren Lieben Zeit miteinander und das noch über die Feiertage hinaus – schon ab 36 Euro! Ab sofort und exklusiv bis zum 24. Dezember 2016 erhältlich.

Kleines Lametta-Abo LA1

KHÖRA So 29.01.2017, Tanz **URAUFFÜHRUNG**
NATHAN DER WEISE Sa 25.03.2017, Schauspiel
DER FREISCHÜTZ Fr 19.05.2017, Musiktheater

Preise: Kategorie I 72 € | Kategorie II 63 € | Kategorie III 52.50 € | Kategorie IV 36 €

Großes Lametta-Abo LA2

4. PHILHARMONISCHES KONZERT Do 19.01.2017, Konzert
DIE ZAUBERFLÖTE So 26.02.2017, Musiktheater
KHÖRA So 16.04.2017, Tanz **URAUFFÜHRUNG**
EIN SOMMERNACHTSTRAUM Sa 24.06.2017, Schauspiel

Preise: Kategorie I 96 € | Kategorie II 84 € | Kategorie III 70 € | Kategorie IV 48 €

Die Theaterkarten und Abo-Ausweise gelten am Tag der Vorstellung als Fahrkarten im gesamten VRN-Verkehrsgebiet!

Ab sofort an der Theaterkasse in der Theaterstr. 10, 69117 Heidelberg
 ☎ 06221 | 5835 222 oder 06221 | 5820 000

✉ abo@theater.heidelberg.de
 Öffnungszeiten der Theaterkasse: Mo – Sa, 11 – 18 Uhr

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Abonnements.

ADVENT

BLUMENKAVALIER BLUMENKAVALIER BLUMENKAVALIER BLUMENKAVALIER BLUMENKAVALIER



Weihnachten 2016

Adventsausstellung am Sonntag, den 20. November 2016 von 11.00 - 17.00 Uhr

Ihr Blumenkavalier-Team

Jnh. Frank Fellhauer · Mannheimer Straße 52 · 68782 Brühl · Telefon 0 62 02/7 76 86

BLUMENKAVALIER BLUMENKAVALIER BLUMENKAVALIER BLUMENKAVALIER BLUMENKAVALIER

Blütenmehr
mit Liebe und Herzblut gestaltete
Werkstücke zu bestaunen.

Bei unserer
Adventsausstellung
am So., 20. November 2016, von 10 bis 17 Uhr
Es freuen sich auf Ihren Besuch
**Floristmeisterin S. Honermeyer, M. Schäfer
und Team**
Rohrhof · Rheinauer Str. 6 (gegenüber Gockelbrunnen)
Telefon 06202 780278




Foto: Archiv

Der Adventskranz

(sake). Der Adventskranz feiert seine Tradition noch gar nicht all zu lange. Im Vergleich zu all den anderen Weihnachts- und Adventsbräuchen, ist diese sogar noch sehr jung. Der Adventskranz ist ein festlich geschmückter Kranz mit vier Kerzen. Diese Kränze werden meist aus sehr dünnen Tannen-

zweigen fest gebunden und mit getrockneten Orangenschalen, Zimtstangen oder anderen Weihnachtsutensilien beschnückt. Der Adventskranz soll den Krampf der Christen gegen das Dunkel in der Welt symbolisieren und fand seinen Ursprung zu Beginn des 19. Jahrhunderts.



Foto: djd/Käthe Wohlfahrt

Kleines Räuchermännchen auf großer Fahrt in die Weihnacht

(djd). Das romantische Taubertal ist die Heimat der Rothenburger Weihnachtswerkstatt von Käthe Wohlfahrt. Verarbeitet werden nur hochwertige Rohstoffe wie Glas, Holz und Zinn, unverwechselbar ist die Bemalung der Figuren und

Ensembles. Zum 50-jährigen Firmenjubiläum gibt es ein dekoratives Räuchermännchen, das einen wohligen Räucherkerzenduft verströmt. Dieser sogenannte Jahresduft ist eine Eigenentwicklung der Weihnachtswerkstatt.

FIT, SCHÖN UND GESUND



Auch bei Minusgraden bloß nicht ausruhen

(djd/red). In der kalten Jahreszeit kann Trägheit fatale Auswirkungen auf die Muskulatur und die Gelenke haben. So gehört sportliche Aktivität zu den effektivsten Mitteln, um Schmerzen des Bewegungsapparates vorzubeugen. Beim Sport sollte man jedoch

auf warme Kleidung achten – denn wer fröstelt, zieht instinktiv die Schultern hoch, was wiederum zu Verspannungen führen kann. Anschließend lohnt sich ein Besuch in der Sauna oder ein heißes Wannenbad, um die Durchblutung zu fördern.



Mit sanfter Medizin durch Herbst und Winter

(djd/red). Wenn im Herbst Nebel, Regen, Wind und spürbar kühlere Temperaturen das Wetter bestimmen, ist es wieder so weit: Erkältungswellen schwappen durchs Land. Meist dauert es dann nicht lange, bis es einen selbst erwischt hat. Bei klassischen Erkältungssymptomen haben sich homöopathische Arzneimittel bewährt, immer mehr Krankenkassen tragen deshalb Kosten für die Homöopathie. Übernommen werden sie in der Regel dann, wenn die

Behandlung durch einen Vertragsarzt erfolgt, Patienten können das Ganze bequem über ihre Krankenkassenkarte abrechnen. Kinder bis zwölf Jahre haben sogar einen gesetzlichen Anspruch auf die kostenfreie Verordnung apothekenpflichtiger homöopathischer Arzneimittel. Ältere Versicherte erhalten dafür einen Zuschuss von bis zu 50 Euro pro Jahr. Mehr Informationen zum Thema gibt es beispielsweise unter www.ikk-classic.de/homoeopathie.

haut | concept

Inhaberin Jennifer Seßler

Schwetzingen Straße 38
68775 Ketsch

Tel || 06202 - 95 49 91 8

Web || www.hautconcept-ketsch.de

Mail || contact@hautconcept-ketsch.de

Lernen Sie
Kosmetik neu
kennen!



Zarte Lippen küssen besser

(djd/red). „Rote Lippen soll man küssen“, heißt es in einem alten Schlager – doch auch die schönsten Farben können nicht verlocken, wenn die Lippen trocken, rissig und spröde sind. Gerade im Winter

leiden die Lippen sehr unter dem ständigen Wechsel von nass-kaltem Wetter draußen und der trockenen Heizungs-luft in geschlossenen Räumen. Abhilfe schaffen Lippenpflege-stifte.

MOTORWELT



auto.o.k.

Ihr zuverlässiger Reparaturservice

Rolf Maurer & Andreas Huber
Mannheimer Landstraße 17, 68782 Brühl, Telefon 06202 703481

Unser Service für Sie:

- preisw. Inspektionen
- TÜV jeden Di., Mi. & Fr.
- Unfallinstandsetzung
- Abgas-Untersuchung
- Glasschadenreparatur
- Klima-Service
- preisw. Markenreifen
- Achsvermessung



**DIE RENAULT
VERTRAGSWERKSTATT**
ganz in Ihrer Nähe!

Autohaus Mäulen - Christian Mäulen e.K. - 68723 Plankstadt
Am Ochsenhorn 20 Tel.: 06202 4927 Fax 24547 www.maeulen.de



Mit dem Licht-Test sicher durch die dunkle Jahreszeit

(djd/red.). Wer beim Autofahren in der dunklen Jahreszeit immer den optimalen Durchblick bewahren will, sollte am jährlichen „Licht-Test“ in den Kfz-Meisterbetrieben teilnehmen. Kontrolliert wird alles, was für die Sicherheit an trüben Tagen wichtig ist. Anhand einer Checkliste untersucht der Kfz-Mechatroniker Front- und Heckbeleuchtung. Dazu gehören Fern- und Abblendlicht, Nebelscheinwerfer, Park- und Begrenzungsleuch-

ten, Blinker, das Bremslicht und die Nebelschlussleuchte. Dabei kommt es nicht nur auf die Funktion an. Bei den Scheinwerfern ist vor allem die Neigung und Ausrichtung des Lichtkegels und damit dessen Reichweite wichtig. Neben der Fahrzeugbeleuchtung sollte auch das Augenlicht regelmäßig kontrolliert werden. Parallel zum Licht-Test empfiehlt der ZDK daher einen Sehtest beim Augenarzt oder Augenoptiker.



KLAUSER & SOHN
UNFALLSERVICE

Unfallinstandsetzung | TÜV-Abnahme
Ausbeulen ohne Lackieren
Direktabwicklung mit Versicherung | Schadensgutachten
Reifenservice

MEISTERBETRIEB

WEIDWEG 3A · 68782 BRÜHL · FON 06202 947240
WWW.UNFALLSERVICE-KLAUSER.DE
MOBIL 0177 578 30 71

ANKAUF VON KRAFTFAHRZEUGEN ALLER ART

Pkw – Zweiräder – Oldtimer – Transporter etc.
(auch mit Mängeln, ohne TÜV oder Unfallschäden)

!!! Seriöse Barabwicklung !!!

Kfz-Handel M. Seib • Tel. 06202 5772919 od. 0171 6522256



Rettungsgassen: Die richtigen Verhaltensregeln

(dmd/red). Es kann in jedem Moment geschehen – und ist es soweit, entscheidet das Verhalten der anderen Verkehrsteilnehmer über Leben und Tod. Oft können die Verletzten nur durch Rettungsgassen erreicht werden. Nicht ohne Grund gibt es deutliche Regeln, wie sich nicht direkt betroffene Verkehrsteilnehmer bei einem Unfall auf der Autobahn verhalten müssen. In fast allen Ländern gilt dieselbe Regel wie in Deutschland: Alle Fahrzeuge müssen so nah wie möglich an den Fahrbahnrand, um eine breite Durchfahrt für die Helfer zu schaffen. Bei zweispur-

rigen Straßen entsteht so eine Rettungsgassen in der Mitte. Handelt es sich um einen dreispurigen Teil einer Autobahn muss Platz zwischen der linken und mittleren Spur geschaffen werden. Sprich: Die Fahrer auf der linken Fahrbahn bewegen sich in Richtung Fahrbahnrand, die auf der mittleren Spur nach rechts. Dieselbe Regel gilt, wenn es sich um noch mehr Spuren handelt. Immer sollte die Rettungsgasse zwischen der linken und der daneben liegenden Spur liegen. Wer die freie Fahrt der Helfer behindert, riskiert Bußgelder – und Menschenleben.

MOTORWELT

**Aktion „Winterservice“
nur 15,- €**



Beratung steht bei uns an erster Stelle!
Unser gut ausgebildetes und motiviertes Team wie auch die jahrelange Erfahrung unserer Mitarbeiter gewährleisten in Verbindung mit modernster Technik einen kompetenten Service von höchster Qualität.

Ihr Autohaus E. Rohr GmbH
MEISTERBETRIEB - FREIE WERKSTATT

Unsere Werkstattdienstleistung – für alle Fahrzeugmarken:

- Achsvermessung - Anhänger - Anhängerkupplung - Auspuff
- Autoglas - Batterie-Service - Beleuchtung - Bremsen - Elektrik
- Elektronik - Fahrzeugaufbereitung - Hauptuntersuchung -
- Inspektion Karosserie - Klima-Service - Kupplung - Lackierung -
- Lichttest Mietwagen - Motorinstandsetzung - Ölwechsel-
- Räderwechsel Rußpartikelfilter - Sommer-Service - Stoßdämpfer -
- Transporter Unfallinstandsetzung - Winter-Service - Zahnriemen

E.Rohr GmbH | Brühler Straße 20 | 68775 Ketsch
Tel.: 06202 12729-0 | Fax 06202 65137
info@rohr-ketsch.de www.rohr-ketsch.de



Foto: djd/ReifenDirekt.de/thx

Rechtzeitig die Reifen wechseln

(djd/red.). Formel-1-Piloten, die einen Frühstart hinlegen, erhalten eine Zeitstrafe. Geht es allerdings um die Sicherheit auf winterlichen Straßen, zählt es sich aus, zu den Ersten zu zählen. Denn Winterreifen sind

nicht erst bei Schnee und Eis empfehlenswert – bereits bei Außentemperaturen von sieben Grad Celsius und weniger bieten sie mehr Grip auf trockener Fahrbahn und somit mehr Sicherheit als Sommerpneus.



SERVICE INCLUSIVE
3 JAHRE/40.000 KM*

Abb. ähnlich. Motorisierung laut Angebot.

**DIE STADT BRAUCHT
ORIGINALE.**

Machen Sie die Stadt noch faszinierender. Mit purem Gokart-Feeling und unverwechselbarem Design erobern Sie jede Straße. Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin für eine Probefahrt. Wir freuen uns auf Sie.

**FINANZIERUNGSBEISPIEL:
MINI ONE FIRST**

Neuwagen, 3-Türer, 55 kW (75 PS), Pepper White, Stoff Firework Carbon Black, Ausstattungspaket Salt, Alufelgen 17" Track Spoke schwarz, Klimaanlage, ISOFIX, Freisprecheinrichtung Bluetooth, PDC hinten, Sitzheizung

Monatliche Rate: **99,00 EUR**

Fahrzeugpreis:	21.457,21 EUR	Nettodarlehens-	
Laufzeit:	36 Monate	betrag:	14.900,18 EUR
Anzahlung:	2.196,53 EUR	Sollzinssatz p. a.**:	2,46 %
Effektiver Jahreszins:	2,49 %	Darlehens-	
Zielrate:	12.445,19 EUR	gesamtbetrag:	15.910,18 EUR

Kraftstoffverbr. innerorts: 6,4 l/100 km, außerorts: 4,2 l/100 km, kombiniert: 5,0 l/100 km, CO₂-Emission komb.: 117 g/km, Energieeffizienzklasse C.

* Weitere Informationen finden Sie unter https://www.mini.de/de_DE/home/services/service-fuer-ihren-mini/service-inclusive.html

** Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 11/2016. Zzgl. 860,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung. Ausgestattet mit Schaltgetriebe. Wir vermitteln Finanzierungsverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH. Alle Preise inkl. MwSt. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Abbildung ähnlich.

**DER MINI 3-TÜRER
UND DER MINI 5- TÜRER**



Autohaus Krauth GmbH & Co. KG

69123 Heidelberg
In der Gabel 12
Tel.: 06221/7366-110, Herr Bienert
www.mini-krauth.de

Unsere weiteren Standorte:
Meckesheim, Sinsheim, Walldorf,
Hockenheim und Mosbach.

MINI Service Standorte:
Hockenheim, Sinsheim.
iPhone Apps erhältlich

SCHULTZ GmbH
SCHLOSSEREI | METALLBAU | MEISTERBETRIEB



SCHÜTZEN SIE SICH UND IHR EIGENTUM
Einbruchhemmende Tür- und Fenstergitter
in Stahl und Edelstahl | Sicherheitsbeschläge
für Stahl- und Aluminiumtüren | Zusatzschlösser
mit Sperrbügel | Einbruchhemmende Kellertüren (WK2)

PLANKSTADT Wilhelmstraße 37a | 68723 Plankstadt
Fon 0 62 02 . 46 56 | www.schlosserei-schultz.de

PLATZIERUNGSWÜNSCHE
werden beachtet, aber können leider
nicht immer eingehalten werden.

FAMILIENFESTE



Liebe Mama, lieber Papa!
Zu Eurer Goldenen Hochzeit

wünschen wir Euch alles Liebe, Gesundheit und viel Sonnenschein.
Astrid, Rainer und Dennis sowie Hanni und Helmuth.

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösung in Ketsch • Weberstr. 2
Fr., 25.11., 14-17 Uhr • Sa., 26.11., 11-16 Uhr • So., 27.11., 11-13 Uhr.
Alles Mögliche wie Gardinen, Haushaltsartikel, Werkzeug, Weihnachtsschmuck, Set von Käse- + Fleischfondue, Miele Waschmaschine W917, Schutzgitter (Kamin, Baby), Bilder.
Preise sind Verhandlungssache. Vorabinfo unter ☎ 06202 68263

Haushaltsauflösung in Ketsch, Weberstraße 2
am Freitag, 25.11. 14:00 - 17:00 Uhr, Samstag, 26.11. 11:00 - 16:00 Uhr,
Sonntag, 27.11. 11:00 - 13:00 Uhr
alles Mögliche wie Gardinen, Haushaltsartikel, Werkzeuge, Weihnachtsschmuck, Set von Käse- und Fleischfondue, Miele-Waschmaschine W917, Schutzgitter (Kamin, Baby), Bilder. - Preise sind Verhandlungssache -
Vorabinfo unter Tel. 06202 68263

Garage ab sofort zu vermieten!

In der Mozartstraße, ohne Wasser und Strom,
Kosten 50,- €/Monat.

Telefon 0179 7288559

HAUSHALTAUFLÖSUNG

am 26. und 27.11.2016 von jeweils 11:00 - 16:00 Uhr,
Ahornstraße 1 - 5, 68782 Brühl-Rohrhof bei Frey.

Wir freuen uns auf zahlreiche Interessenten.

RECHTSANWÄLTE

Rechtsanwaltskanzlei



Jutta Boos

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht

Verena Elfner

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht, Erbrecht, Mietrecht, Allgemeines Zivilrecht

Schönaauer Str. 33 • 68723 Plankstadt • Tel. 06202 5777290
www.boos-elfner.de • E-Mail: info@boos-elfner.de

Dana Groen

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht



Kolpingstr. 1 – 68782 Brühl
Telefon 06202 4093096
www.kanzlei-groen.de

E-Mail: kanzlei-groen@web.de

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht, Mietrecht, Erbrecht,
Verkehrsrecht, Allgemeines Zivilrecht

Rechtsanwältinnen
Nußbaum & Kief

Erbrecht · Familienrecht



Rechtsanwältin Petra Nußbaum
Kanzlei für Erbrecht

Vorsorgevollmacht · Patientenverfügung
Testamentsgestaltung · Nachfolgeregelung
Erbchaftssteuer

Rechtsanwältin Julia Kief
Kanzlei für Familienrecht

Eheverträge · Scheidung · Unterhalt
Sozialhilferegress · Gewaltschutz

Friedrichstraße 36 • 68723 Schwetzingen • Tel. 06202 139696
info@nussbaum-kief.de • www.nussbaum-kief.de

DIE GUTE TAT

Haushaltsauflösung kostenlos! Am Sa., den 19.11.2016, von 10 bis 14 Uhr findet in Schwetzingen, Masurenweg 1, 2. OG, Mitte, eine Haushaltsauflösung statt. Abgegeben werden: Schrankwand mit Bett, Wohnzimmertisch, Fernsehschrank, Regale. 2 el. Fernsehsessel, 1 mit Aufstehhilfe, div. Haushaltsgegenstände. Alles kostenlos.

ÄRZTE



**Wir machen Urlaub
vom 26.11. bis 11.12.2016!**

Tierarztpraxis Kühn
Mannheimer Str. 1 • 68782 Brühl
Tel. 06202 702773 • Fax 06202 702775

UNTERRICHT

Schülerin, 9. Klasse Realschule
sucht Nachhilfe
in Mathe und Englisch zweimal die Woche,
bevorzugt Studenten.
Tel. 06202 78895

Qualifizierte Nachhilfe in Mathematik

Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause.

Nachhilfe Jochen Illig
Telefon 0176 82199733

MITTAGSTISCH



**Lecker. Vielfältig.
Zuverlässig.**
Malteser Menüservice



Haben Sie Lust auf eine Probewoche zum halben Preis?
Weitere Informationen unter **0800 30 20 10 3** (kostenfrei)
www.malteser-wiesloch.de



Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 6.90 €*

Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €

**gültig vom 21.11.
bis 27.11.2016**

- Mo. Waldpilze, Kräuter Crème fraîche, Gnocchi, Obst
- Di. Schwed. Hackbällchen „Köttbullar“, Preiselbeersauce, Eiermudeln, Mischsalat, Berliner
- Mi. Prager Schinken, Sauerkraut, Sahneputee, Milchreis
- Do. Mohnnudeln, süße Vanille-Honigsauce, Buttergebäck
- Fr. Seelachsfilet, Sesampanade, Kartoffeln, Remouladensauce, Mischsalat, Fruchtojoghurt
- Sa. Rindergulasch, Spätzle, Rettichsalat, Obst
- So. Kalbsrollbraten, Kräutersauce, Kaisergemüse, Basmatireis, Pudding

Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37

weitere Angebote: www.ehrenfried.de

GESUNDHEITSWESEN

Hürde MPU? Kein Problem!
Seit 1999

Tel. 0621 40046270

www.mpu-spezialisten.de

Verwöhnen Sie Ihren Rücken
mit Heiße-Stein-Massage **35,- €**

Rosmetik-Stübchen
Cornelia Lilli
Fasanenweg 9 • 68782 Brühl • Tel. 0171 4456758

GESCHÄFTSANZEIGEN

Als Entsorgungsfachbetrieb kümmern wir uns um Ihren Dreck ...

... und fahr'n ihn sauber, **PREISWERT** weg!

Sperr-, Gewerbe-, Sondermüll, Bauschutt u. Holz

Angebot: gesiebter Mutterboden
5,- €/Tonne ohne Fracht

Entrümpelungen, Haushalts-, Büro- und
Gewerbe-Auflösungen schnell und preiswert

Mini-
Container

Container Weis Tel. **06224 71030**
Entsorgung GmbH

Gasthaus »Zur Traube«

Tel.: 06202 71818 · Schwetzingen Str. 18 · 68782 Brühl · MONTAG RUHETAG

Sa., 19.11.2016, ab 10:00 Uhr

OCHSENKOPFBUFFET


- mit Meerrettich-Salzkartoffel-Rote Bete-Suppe
- vom Buffet soviel Sie mögen

Es laden ein: Claudia, Bernhard und Team **€ 10,90**

DIENSTAG BIS SAMSTAG DURCHGEHEND WARME KÜCHE



HAUS & GARTEN

 Tel. 06221/ 3 63 13- 0

ifa

Umzug Entrümpelung Abbruch Maler

ifa Heidelberg/ Rhein-Neckar GmbH, Fabrikstrasse 28, 69126 Heidelberg, ifa-heidelberg.de



Ausführung der kompletten Elektro-Installationen

NIEMEIER

Elektro-Installation & Service

- Elektroanlagen
- Sprechanlagen
- Sat-Anlagen
- Nachtspeicheranlagen
- Kundendienst
- Dachrinnenheizung
- Kabelfernsehen
- Photovoltaik-Anlagen
- beheizbare Garageneinfahrten

Niemeier Elektro GmbH Telefon 0 62 02 / 7 31 84
 Wilhelmstr. 35 Fax 0 62 02 / 7 13 13
 68752 Brühl www.elektro-niemeier.de

JOACHIM FEIGE



Fliesenreparaturdienst
sowie Neuverlegung von
Wand- und Bodenfliesen

68782 BRÜHL-ROHRHOF
Tel. 06202 75727
Fax 06202 74333

Heinrich Burkhardt
Sanitärtechnik GmbH
Seit 1993

Wasserinstallation, Badsanierung,
Reparaturen und Duschkabinenmontage

Büro: Plankstadter Straße 5
Werkstatt: Durlacher Straße 10
68775 Ketsch

Telefon 06202 609316
Fax 06202 609317
E-Mail: Heinrich.Burkhardt@web.de
Internet: www.NixMallör.de

*Nix Mallör
mit Installator*



Hilbert Elektrotechnik

Alarmanlagen · Rauchmelder · Hauselektrik

- ✓ Alarmanlagen
- ✓ Videoüberwachung
- ✓ Türkommunikation
- ✓ Infrarotheizsysteme
- ✓ Rauchmelder
- ✓ Hauselektrik

SUNNYHEAT
Infrarot-Heizung
Made in Germany
OFFIZIELLER FACHHÄNDLER

KETSCH-BRÜHL-SCHWETZINGEN-Tel. 06202 72529 - www.hilbert-elektrotechnik.eu

Bauunternehmer übernimmt preiswert

- Renovierungen
- Fundament und Kellerwände isolieren
- Tapezieren
- Malerarbeiten
- Abbruch
- Flachdach- und Terrassensanierung
- Pflasterarbeiten
- Innenausbau
- Fliesen legen
- Gartenbau mit Baggararbeiten
- Sockel und Fassaden

0163 9470432

• Sanierung

• Innenhüllen

• Öllagerung

• Tankreinigung

• Instandhaltung

• Modernisierung

• Ein- und Ausbau

• neue Tanksysteme

• Wassertankumrüstung

• TÜV-Mängelbeseitigung

• Tankdemontage/Entsorgung

• Fachbetrieb nach WHG §19

Rothermel Tankschutz GmbH & Co. KG

Service rund um den Öltank

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Ist Ihr Öltank in Ordnung?



STEILDACH / FLACHDACH
ABDICHTUNGEN
DACHFLÄCHENFENSTER



Seit 2001
für Sie tätig

DACHDECKEREI OLIVER KRUPP

Neugärtenring 88 · 68766 Hockenheim
Tel.: 0 62 05 - 92 36 44 · Mobil 01 60 / 96 22 99 99

Bedachungen-Burkhardt

Fassadenverkleidungen
Flachdacharbeiten
Dacheindeckungen
Dach-/Innenausbau
Spengler-/Blechenerarbeiten
Schieferarbeiten
Gerüstbau
Isolierungsarbeiten

Tel. 06202 63698
Fax 06202 62129
Mobil 0170 9383581

Plankstadter Str. 28
68775 Ketsch

- eingetr. Betrieb in der Handwerkskammer -



Homes & Neighbourhoods

Studentenapartments als Kapitalanlage

36 vollmöblierte Apartments in Heidelberg-Rohrbach warten auf renditeorientierte Investoren und lernfreudige Studierende. Die S-Bahn ist gerade einmal 130 m von den 20 m² bis 50 m² großen Apartments entfernt.

Reservieren Sie jetzt Ihre Kapitalanlage an einem der attraktivsten Standorte im Land. Und profitieren Sie von Vermietungsservice, Hausverwalter und einer top Rendite!

Weitere Infos unter bonava.de/heidelberg

Kostenloses Infotelefon: 0800 670 80 80


BONAVA






FESTSPIELHAUS BADEN-BADEN

MARIINSKY BALLETT, ST. PETERSBURG

Chopiniana, The Firebird, Scheherazade	21. Dez
Giselle	22./26. Dez
Schwanensee	23. / 25. Dez
Ballett-Gala	27. Dez

Gern senden wir Ihnen unser kostenfreies Jahresprogramm zu. Fragen Sie nach unseren Reisearrangements!
Ticket-Service: +49 (0) 7221 3013 101, Reise-Center: +49 (0) 7221 3013 447, www.festspielhaus.de

FOTO: V. BARANOVSKY



MENRAD
HEIZÖL DIESEL TANKREINIGUNG

Fon 0 62 03 / 32 26 • Fax 0 62 03 / 18 07 18

M. & K. Menrad • 68535 Edingen-Neckarhausen
Johann-Gutenbergstr. 2 • www.menrad-heizoel.de

GOLD-ANKAUF
Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Goldmünzen
Juwelier Antalya
Schwetzingen (Fußgängerzone) • Tel. 06202 283918

NUSSBAUM MEDIEN

Verlosung



2x2 Eintrittskarten
zu gewinnen! Jetzt anrufen unter
0137 / 837 00 17*

The Music of John Williams
20.01.2017 | 20 Uhr | SAP Arena Mannheim

Losungswort: „Williams“

Teilnahmeschluss: Sonntag, 20.11.2016

*0,50 EUR / Anruf. Es werden 2x2 Karten verlost.
Teilnahmeberechtigt ist jedermann, ausgenommen Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Gewinner/-innen werden schriftlich benachrichtigt und unter www.nussbaum-bfh.de, unter dem Themenbereich „Leser“ veröffentlicht.

NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstr. 29 • 68789 St. Leon-Rot



Abmann
TANK-DEMONTAGE

**TANKREINIGUNG
TANKSTILLEGUNG
TANKVERFÜLLUNG
ÖLVERLAGERUNG
MONTAGE NEUER TANKS**

Verena Abmann
Theodor-Heuss-Str.7
76684 Östringen

HAASE Partner Tel. 07253 9899297 Fax 07253 9899298

**KURZER WEG
ZUM GUTEN SERVICE!**

**Gewerbeverein
Brühl & Rohrhof**

NEU: Rollläden-Service | Sonderkonditionen bis 31.12.2016

**Ab sofort auch
„RAUF UND RUNTER“!**

Wir haben unser Spektrum um die Reparatur von Rollläden erweitert. Unser langjähriger Mitarbeiter Andreas Erhardt wurde eigens dafür ausgebildet und erweitert nun seine Tätigkeit auf diesem Gebiet.

Wir bieten Ihnen ab sofort – zusätzlich zu unseren bekannten Produkten folgendes an:

- Reparatur vorhandener Rollläden
- Elektrifizierung der Rollläden zum Festpreis
- Austausch der alten Rollladenpanzer und der Gurte.



sonnenklar
heckert gmbh
mannheimer landstraße 16
68782 brühl/baden
T 06202 947 99 66
www.heckert-markisen.de

heckert sonnenschutztechnik
markisen • wintergärten • terrassendächer • haustüren • fenster

MODE GEPPERT SCHLIESST!

Exklusive Markenmode für SIE
Businessanzüge / Herren-Sportswear
Schuhe / Taschen / Accessoires

**Alles 20%
bis 50%**

Viel Spaß beim Candle-Light-Shopping am Do., 24.11.
von 17 – 21 Uhr, dazu 1 Glas Sekt, Espresso & Gebäck

mode geppert
damen • herren
Geschäftsaufgabe
aus Altersgründen

rheinauer straße 9 • brühl-rohrhof

RIANI • RABE • RAFFAELLO ROSSI • MARCCAIN-Depot • FRIEDA & FREDDIES NEW YORK • BOONER JEANS • pierre cardin • OLYMP

Candle-Light Shopping

am 24.11.2016

Wir haben für Sie bis 21 Uhr geöffnet !
Unser Candle-Light Knüller:



JURA IMPRESSA C65
limited edition Platin
Druck: 15 bar,
Klartext- Anzeige,
Energieeffizienzklasse A

~~729,00 €~~
679,00 €

inkl. der 1. Wartung !

Wir zeigen Neuheiten direkt von der Funkausstellung den OLED Flachbildschirm, die neue Dimension des Fernsehens mit bestem Bild und bestem Ton.

Ab sofort auch Jura Kaffeefullautomaten im Sortiment.
Bei Kauf eines Kaffeefullautomaten ab 679,00 € an diesem Abend gibt es die 1. Wartung kostenlos ! gratis !

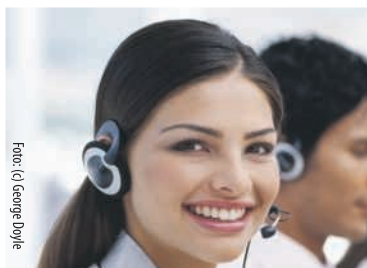
Tolle Weihnachtsangebote, TV-Flachbildschirme,
Einzelstücke zum Schnäppchenpreis!

Wir sind der Kaffeemaschinen-Macher 2016:
Kaffeefullautomaten-Reparatur und Wartung

EURONICS **GREDEL**

TV - SAT - KABEL - INTERNET

Schwetzingen Str. 22 · 68782 Brühl · Tel.: 06202 / 71870



Anzeige aufgeben?

Unsere Berater der K. Nussbaum Vertriebs GmbH stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Tel. 06227 5449-0



Adventsaussstellung

20. Nov. 2016
10:00 - 17:00 Uhr

Blumen Markus

Vorweihnachtliche Stimmung mit:

- ★ tollen Werkstücken
- ★ Pralinen
- ★ wohltuenden Getränken
- ★ Sängerin
- ★ ...

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich weihnachtlich verzaubern.

Blumen Markus und Le petit Café pralineum
Schwetzingen Str. 6 · 68782 Brühl · Tel./Fax 06202 78297

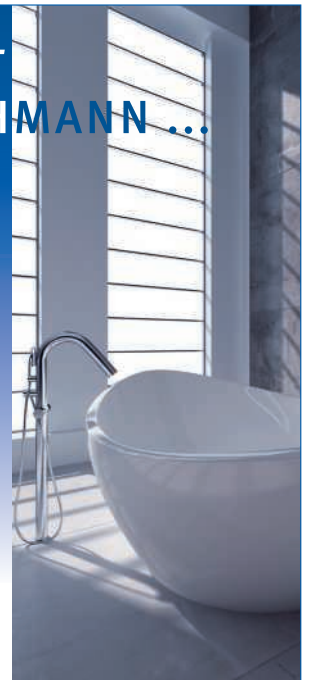
WUNSCH TRIFFT FACHMANN ...

Es war einmal ein Wunsch. Dann kam ein Fachmann und setzte ihn meisterhaft um und der Kunde brauchte sich um nichts zu kümmern.

Mit uns werden Wünsche wahr ...

BENZLER
SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Mozartstraße 30a · 68782 Brühl
Telefon 06 202 - 75990



DACHDECKERBETRIEB

Wir suchen
Dachdecker
Dachdeckerhelfer

Matthias Böckmann

vormals Dachdeckermeister
Otto Rempp

- ✓ Bedachungen aller Art
- ✓ Klempnerarbeiten
- ✓ Einbau von Dachflächenfenstern
- ✓ Eigener Gerüstbau
- ✓ Fassadenverkleidung
- ✓ Dachisolierung
- ✓ Dachbegrünung
- ✓ Schieferarbeiten





www.gewerbeverein-bruehl-rohrhof.de

COMPUTER-Probleme?

Rufen Sie uns, wir kommen prompt und preiswert!

www.PC-Rufservice.de

Timo Röllinghoff · Gartenstr. 36 · 68782 Brühl
mobil: 0178.751 0000 oder Tel. 06202.40 94 510



Baum & Garten

R.Orban

Garten & Landschaftsbau

- Gartenplanung und Gestaltung • Grünanlagenpflege, Bepflanzungen
- Pflasterarbeiten, Kiesbeetanlagen • Baum-, Hecken- und Strauchschnitt
- Gartenabfallbeseitigung, Reparaturarbeiten, Instandhaltung
- Baumpflege, Baumfällungen (Seilklettertechnik)
- **NEU HAUSMEISTERSERVICE**

68782 Brühl · Tel. 06202 272845 · Mobil 0151 61017189

For You and Planet Blue. **BWT**
BEST WATER TECHNOLOGY

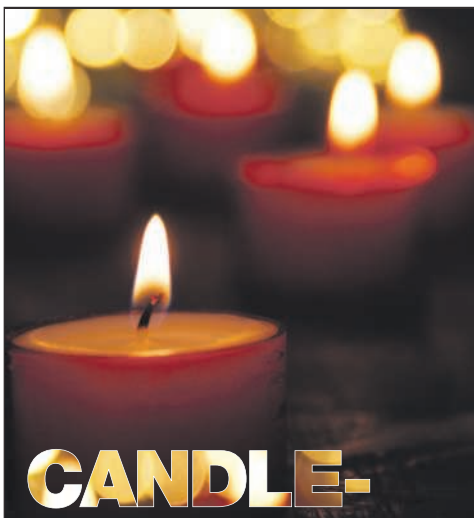
Seidenweiches
PERLWASSER

„BWT macht das - für mich!“

Besuchen Sie uns
in unserer Ausstellung in der
Mannheimer Str. 10 in Brühl

KLEIN
BÄDER UND MEHR

D-68782 Brühl
Telefon: 0 62 02 / 7 15 45
E-Mail: info@klein-baederundmehr.de
www.klein-baederundmehr.de



CANDLE-

**LIGHT
SHOPPING**

24.11.2016

ab 17:00 Uhr



Eine Aktion des Gewerbevereins
Brühl und Rohrhof e.V.



Hauptstr. 2 Brühl
Tel.: 06202 9479590



Ketscher Str. 2b Brühl
Tel. 06202 7606062



Mannheimer Str. 34 Brühl
Tel. 0179 1483199

Baum & Garten
Garten- und Landschaftsbau

Normannenstr. 4 Brühl
Tel.: 06202 272843



Schwetzingenstr. 6 Brühl
Tel.: 06202 78297

mode
geppert
damen + herren

Rheinauer Str. 9 Brühl
(Rohrhof) Tel. 06202 71210

Thorsten
Schweitzer
Hausgeräte

Mannheimer Str. 24 Brühl
Tel. 06202 702124

Metzgerei
Jürgen Gieße

Hildastr. 11 Brühl
Tel. 06202 78435

EURONICS
Gredel

Schwetzingenstr. 22 Brühl
Tel.: 06202 71870

Nachhilfe A-Z 😊

Mannheimer Str. 11 Brühl
Tel. 06202 7605207

Helga Fassl

Kosmetik-, Nagel- & Rollenstudio
Aktuelle Damenmode

Mannheimer Str. 36-40 Brühl
Tel. 06202 77574

feinMetall.
Metalle für Schmuckgestaltung

Ketscher Str. 2b Brühl
Tel. 06202 7606062

KLEIN
BÄDER UND MEHR

Werkstr. 8 Brühl
(Rohrhof) Tel. 06202 71545

PERKEO
apotheke
...gut beraten!

Mannheimer Str. 47 Brühl
Tel. 06202 7 28 01

**brillen
meyer**
BRILLEN UND CONTACTLINSEN

Mannheimer Str. 27 Brühl
Tel. 06202 702200
Rheinauer Str. 9 Rohrhof
Tel. 06202 920480

Päuser's

Mannheimer Str. 5 Brühl
Tel. 06202 9267095

COME
PRIMA
PIZZERIA
Cavallino

Mannheimer Str. 19 c Brühl
Tel. 06202 7608639

TNB
TV Clubhaus Brühl

Wiesenplätz 2 Brühl
Tel. 06202 71852

Ratzeffumel
Schreiben & Schenken

Rheinauer Str. 31 Brühl
(Rohrhof) Tel. 06202 71831

Star Fashion

Mannheimer Landstr. 5b Brühl
Tel. 06202 9200940

Bücher insel

Mannheimer Str. 19 Brühl
Tel. 06202 9479555